

Gladbacher Hockey- und Tennis-Club e. V.



HOCKEY MAGAZIN 2023

AUFSTIEG ... endlich wieder **1. LIGA!**
Unsere **TRAINER** stellen sich vor
Berichte, Erfolge, Fotos, Spaß und Sonne –
das Hockeyjahr 2023



starpac – weil Sie Mehrwert sind.

Entdecken Sie alle Vorteile Ihres *starpac* premium-Kontos.



Stadtsparkasse Mönchengladbach

www.starpac-mg.de

Finanzen | Sicherheit | Service | Freizeit

HALLEN HOCKEY

präsentiert von:
Heinen
MINTO BÖHMER



HEIMSPIELE 2. BUNDESLIGA

HALLENSAISON 23/24

- SA. 02.12.23 gegen HC Essen 18 Uhr (7:3)
- SO. 17.12.23 gegen Bonner THV 13 Uhr
- SA. 13.01.24 gegen Club Raffelberg 18 Uhr
- SO. 28.01.24 gegen DSD Düsseldorf 18 Uhr
- SO. 11.02.24 gegen SW Köln 18 Uhr

An den Holter Sportstätten 11, 41069 Mönchengladbach
Eintritt: 8 €, Kinder bis 16 und Spieltags-Geburtstagskinder haben freien Eintritt!





Shop
Mönchengladbach



Shop
Heinsberg



Shop
Korschenbroich

Die Stärke unserer Mannschaft: unschlagbares Immobilien-Knowhow!

Um den Wert einer Immobilie richtig einzuschätzen, analysiert Engel & Völkers nicht nur den Markt, sondern blickt auch hinter die Fassade. Unsere Vermarktungsexperten prüfen, welches Potenzial in Ihrem Zuhause steckt und welche Kaufinteressenten dafür in Frage kommen. Schließlich sollen diese Ihr Objekt genauso zu schätzen wissen wie Sie selbst.

Der erste Schritt auf dem Weg dorthin: Eine unverbindliche, fundierte Marktpreiseinschätzung durch Ihre Ansprechpartner, in unserem Shop in Mönchengladbach, Heinsberg und Korschenbroich, welche für Sie selbstverständlich kostenfrei ist.



MÖNCHENGLADBACH

Bismarckstraße 108 | 41061 Mönchengladbach
Tel. +49 (0)2161 464 98 40 | moenchengladbach@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/moenchengladbach | Immobilienmakler

Seite 7	.....
Seite 9	.....
Seite 11	.....
Seite 13	.....
Seite 14 + 15	.....
Seite 17	.....
Seite 19	.....
Seite 21	.....
Seite 23	.....
Seite 24 + 25	.....
Seite 27	.....
Seite 29	.....
Seite 31	.....
Seite 33	.....
Seite 35	.....
Seite 37	.....
Seite 38	.....
Seite 41	.....
Seite 43	.....
Seite 47 - 49	.....
Seite 50 + 51	.....
Seite 52 + 53	.....
Seite 55 - 57	.....
Seite 59	.....
Seite 61	.....
Seite 63	.....
Seite 65	.....
Seite 66	.....
Seite 68 + 69	.....
Seite 70 + 71	.....
Seite 72 + 73	.....
Seite 75	.....
Seite 77	.....
Seite 79 - 83	.....
Seite 86 + 87	.....
Seite 89	.....
Seite 91	.....
Seite 93	.....
Seite 95	.....
Seite 99	.....
Seite 101 + 103	.....
Seite 105	.....
Seite 107	.....
Seite 109	.....
Seite 110	.....

- Vorwort Frank Steimel**
- Vorwort Hockeyressort Dorothee John-Steimel**
- Vorwort Hockeyjugendressort Melanie Konrad**
- Vorstandsmitglieder Melanie Konrad & Judith Helmgens**
- Zeltlager 2023**
- EuroHockey ID Championships**
- Veilchendienstagszug 2023**
- Karnevalsturnier 2023**
- Heinzelmännchen**
- Platzpiraten**
- Weibliche U8 Feld**
- Männliche U8**
- Monsters of Media / beyondRED**
- Weibliche U10**
- Männliche U10**
- Weibliche U12**
- Männliche U14**
- Weibliche U16**
- Männliche U16**
- Männliche U18 Halle**
- Männliche U18 Feld**
- Best of 2023**
- Trainer GHHC 2023 & 2024**
- Damen Feldrückrunde 22/23**
- Damen Hallensaison 22/23**
- Damen Rückblick Hinrunde Feld 2023/2024**
- 1. Damen**
- Teamevents**
- GHHC Partner**
- Hockeywald der DANAS / DHB Damennationalmannschaft**
- 1. Dame on Tour**
- 2. Herren - Endlich Oberliga!**
- 2. Herren Feldhinrunde 23/24**
- GHHC Herren Aufstieg in die 1. LIGA**
- 1. Herren Hinrunde Feld 23/24**
- Die Hochzeit des Jahres**
- Boca on Tour 2023**
- Padel Tennis**
- 1. Tennis Bundesliga 2023**
- Förderverein**
- Presse 2023**
- DANKE Peter Kloimstein**
- Babybeach Mönchengladbach**
- Neue Gastronomie 2024**
- Tschüss 2023**

TERMINE

Jugendzeltlager 2024 14. bis 16. Juni U8 und U10 // 21. bis 23. Juni U10 und U12
Feld Rückrundenstart Hockey Herren 1. BL 23. März um 15:15 Uhr beim Club an der Alster Hamburg

TREFFSICHERE LÖSUNGEN, ZIELFÜHRENDER ABSCHLUSS!



Fliesen- und Natursteinarbeiten in ...

- ◆ Einfamilien- und Reihenhäusern
- ◆ Eigentumswohnungen
- ◆ Privathäusern, Arztpraxen, Laboratorien

Gewerbliche und kulturelle Objekte für ...

- ◆ Bauträger und Architekten
- ◆ Baugesellschaften / Leasinggeber
- ◆ Kommunen und Behörden im Raum Mönchengladbach, Düsseldorf, Aachen, Krefeld und Umgebung



FELS + HÜSGES GmbH
Boettgerstr. 6 • 41066 Mönchengladbach

Telefon: 02161 665 071
Telefax: 02161 663 110
E-Mail: info@felshuesges.de
www.felshuesges.de



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE GÄSTE, LIEBE SPONSOREN,

in wenigen Tagen ist das Jahr 2023 Geschichte. An dieser Stelle möchte ich mich zuallererst bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und den stets konstruktiven Austausch bedanken.

2023 war sicherlich für uns als Vorstand kein leichtes Jahr, unliebsame Entscheidungen mussten getroffen werden.

Um so dankbarer sind wir Ihnen, unseren Mitgliedern, dass bei den jeweiligen Jahreshauptversammlungen sowie den entsprechenden Gesprächen im Tennis und Hockey unsere Entscheidungen weitestgehend auf Verständnis gestoßen sind.

Mit der Planung von drei Padel-Tennisplätzen gehen wir einen Weg, von dem wir uns für unseren Verein neue Möglichkeiten erhoffen.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir im Rahmen der Förderung Sportstätten 22/23 große Teile unserer baulichen Rückstände erledigen konnten.

Sowohl im Tennis- als auch im Hockey-Bereich dürfen wir uns über neue Mitglieder freuen. Herzlich willkommen im GHTC!

Zukunft braucht Courage, Leidenschaft und Zuversicht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und für 2024 alles Gute! Uns allen wünsche ich für 2024 eine gute Zeit in unserem GHTC.

Frank Steimel,
1. Vorsitzender des GHTC

IN WELCHEM OUTFIT FEIERST DU DEINEN SIEG?

Maßanzüge,
Ready-to-wear
& Casual Looks

Anzug-Kollektion
online entdecken:
www.du4.de



Zur Kollektion

DU4

Herrenausstatter



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE GÄSTE, FREUNDE UND SPONSOREN,

nach drei Jahren in der Hockey-Jugend habe ich im April das Amt des Ressort-Leiters Hockey Erwachsene übernommen. Mit einem respektablen 8. Platz der MU18 bei der Deutschen Hallenmeisterschaft und tollen Platzierungen bei allen anderen Jugendmannschaften habe ich mich aus meinem Ressort verabschiedet. Danke euch allen für die tolle Zeit!

Tatsächlich ist bei den Erwachsenen einiges gleich, manches komplett anders. Aber wir wachsen ja alle an unseren Herausforderungen. Neben meinen Vorstandskollegen aus dem Hockey-Bereich und Jan Klatt, habe ich mit Nils Helbig jemanden an der Seite, der mich immer wieder in die „Geheimnisse“ des Erwachsenen-Bereiches einweiht. Danke Dir ;-)

Unsere 2. Herren sind in der Halle, mehr als verdient, von der Verbandsliga in die Oberliga aufgestiegen. Auf dem Feld hat es mit einem Punkt Unterschied in diesem Jahr noch nicht geklappt. Sowohl die 2. als auch die 3. Herren überwintern nach der Hinrunde jetzt auf dem Feld auf dem ersten Tabellenplatz.

Unsere Damen beenden ihre Hallen-Saison bei den 1. Damen auf Platz 3, unsere 2. Damen auf Platz 2. Die Rückrunde beenden sie auf dem 6. Tabellenplatz. In der aktuellen Feld-Hinrunde überwintern sie auf dem 6. Platz der Oberliga.

Die sicherlich größte Sensation in diesem Jahr war der Aufstieg und somit die Rückkehr der First XI ins Oberhaus der Bundesliga.

Die 1. Bundesliga stellt uns als Verein immer wieder vor neue Herausforderungen. Um nur eine in dem großen, bunten Strauß zu nennen, ist in diesem Falle tatsächlich für alle sichtbar, nämlich der von der Hockey-Liga geforderte Live-Stream. Kamera, Regie, Kommentatoren, Computer-Spezialisten. Auch wenn es an den Spieltagen gefühlt immer sehr kurzfristig war, haben wir es doch an jedem Spieltag hervorragend gemeistert. Ein riesiges Dankeschön an das gesamte Team!

Jetzt sind wir gespannt, wie es für alle Mannschaften in der Halle weitergeht.

An dieser Stelle möchte ich mich bei euch, bei Ihnen bedanken. Ich wünsche eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes, gesundes neues Jahr 2024!

365 neue Tage, 365 neue Möglichkeiten,
365 beste Wünsche!

Ihre/Eure
Dorothee John-Steimel

LIEBE GHTC-MITGLIEDER & GHTC HOCKEYFAMILIE



Herrenspielen. Zusätzlich wurde das Catering, sowohl in der Halle als auch bei den Bundesligaspielen übernommen. So soll es sein.

In der Feldsaison waren alle Jugendmannschaften mit mindestens 1 Mannschaft im Spielbetrieb vertreten. Die weibliche U10 wurde in der 2. und 3. Bezirksliga Meister, die weibliche U16 und männliche U12 qualifizierten sich für die jeweilige Endrunde ihrer Wettkampfklasse und belegten den 3. Platz. Als Highlight erreichte unsere männliche U18 die deutsche Zwischenrunde, in der sie nach einem spannenden Spiel und harten Kampf leider mit einem 2:1 ausschied.

Wenn es um den Spielbetrieb geht, möchte ich einen besonderen Dank richten an unsere ehrenamtlichen Betreuer*innen, die sich ihrer Aufgabe mit sehr viel Herzblut widmen und ohne die vieles im Bereich Hockey nicht möglich wäre. Ebenfalls bedanke ich mich für die hingebungsvolle Arbeit unserer Trainer*innen und Co-Trainer*innen mit unseren Kindern. Die Zusammenarbeit von Trainer-Betreuer-Eltern-Spielern ist die Basis für eine gute Entwicklung einer Mannschaft.

Vor große Herausforderungen stellte mich die Vereinbarkeit von Finanzen und qualitativ hochwertigem Training. Im Bereich Training konnten wir einen Schritt nach vorne machen: Wir konnten unseren neuen Trainer Xandru willkommen heißen.

Im Bereich Finanzen hatten wir viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Auch wenn das Thema nicht angenehm war, hat mich der vielfältige Austausch mit den Eltern, das Feedback und die konstruktiven Diskussionen sehr gefreut. Ich habe viel gelernt und viel Input gewonnen. Ich hoffe, wir konnten viele auf unserem Weg mitnehmen.

Um neue Mitglieder für den GHTC zu finden, sind wir nun wieder in Kindergärten und Schulen aktiv und hoffen, viele Jungs und Mädchen vom Hockeysport zu begeistern. Sollten ihr sportbegeisterte Kinder kennen, freuen wir uns, sie im Club zum Schnuppern zu begrüßen!

Ich freue mich, weiterhin mit euch zusammenzuarbeiten, gemeinsam mit euch die nächsten Schritte zu gehen und viele lachende und glückliche Gesichter unter unseren Aktiven zu sehen. Ich freue mich auf eine gute Zeit mit euch im Club. Frohe und gesunde Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Melanie Konrad

Setzt Glückshormone frei. An 365 Tagen im Jahr.

Abenteuer Taycan. Wenn Leidenschaft verbindet.

Sie haben viel vor? Gut so, denn der Taycan trägt Abenteuerlust in den Genen. Egal, was Sie vorhaben, er bringt Sie ans Ziel Ihrer Träume. Dabei bietet er neben atemberaubender Beschleunigung, zukunftsweisender Technik und ikonischem Design auch viel Platz für Sport und Freizeit. Pulsbeschleunigung? Ist fast schon garantiert. Mehr Abenteuer Taycan finden Sie im Porsche Zentrum Willich oder per QR-Code im Video.

#porschewillicherleben



Porsche Zentrum Willich
Tölke & Fischer Sportwagen
GmbH & Co. KG
Jakob-Kaiser-Str. 1
47877 Willich
Tel. +49 2154 9189-0
www.porsche-willich.de

Taycan 4S Cross Turismo: Stromverbrauch kombiniert: 24,8 – 21,4 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 415 – 488 km; Elektrische Reichweite Stadt: 517 – 598 km; Stand 10/2023



PORSCHE

Kaum habe ich im April die Leitung des Ressorts Hockey Jugend übernommen, geht das Jahr schon zu Ende und ich blicke auf die ersten Monate zurück.

Viele neue Aufgaben sind hier auf mich zugekommen. Hier konnte ich immer auf den Rückhalt und die Unterstützung des gesamten Vorstandes, aber auch von jeder einzelnen Person im GHTC vertrauen, die ich angesprochen und um Hilfe und Unterstützung gebeten habe. Besonders hervorheben möchte ich hier Dorothee und Nils, die mich hier tatkräftig unterstützt haben.

Was haben wir in diesem Jahr alles bewegt? Wir haben 3 Hockeycamps veranstaltet in den Oster-, Sommer- und Herbstferien mit insgesamt 120 teilnehmenden Kindern.

Im Juni hatten wir zwei tolle Wochenenden, an denen unser Zeltlager-Turnier stattgefunden hat, das ich in diesem Jahr erstmalig in der Hauptverantwortung geplant und organisiert habe. Hier konnten wir unsere Haupteinnahmen für das Jugendressort generieren, was nur mithilfe von vielen Eltern, Trainern und Jugendlichen möglich war. Um die 1.200 Besucher konnten wir verzeichnen aus ganz Deutschland und in diesem Jahr erstmalig aus Frankreich. Ein besonderer Dank gilt hier meinen beiden Mitorganisatorinnen Mirjam Stolle und Jenny Schürtrumpf.

Eine Hand wäscht die andere: Während uns die Damen- und Herrenmannschaften bei unseren Zeltlagerturnieren am Getränkewagen und Grill geholfen haben, unterstützte die Jugend sowohl als Einlaufkinder als auch als Ballkinder bei den

DANKE

DANKE

DANKE

4 BANDS
1 DJ
20 SONNEN
STUNDEN

gladbach
[g]niessen

40 WINZER
400 WEINE
25.000 GLÄSER
WEIN

DAS ETWAS ANDERE WEINFEST

EIN [G]NUSS FÜR ALLE SINNE

#SEEYOUIN2024

30.08.-01.09.2024



Vorstandsmitglieder



DIE NEUEN VORSTANDSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR



MELANIE KONRAD
RESSORTLEITERIN HOCKEYJUGEND

Ich bin Melanie Konrad und habe im April die Ressortleitung für die Hockeyjugend übernommen. Zusätzlich bin ich in diesem Jahr die Hauptverantwortliche für unsere beiden Zeltlager-Turniere. Kurz zu mir: Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und habe einen neunjährigen Sohn, der aktuell in der MU10 spielt. Ich bin von Beruf Sozialversicherungsfachangestellte und kümmere mich in unserer Krankenkasse um die Ausbildungscoordination im nordwestdeutschen Raum. Seit 4 Jahren bin ich im GHTC aktiv als Athletiktrainerin in den jüngeren Hockey-Altersklassen und als Mannschaftsbetreuerin. Davor war ich 25 Jahre lang an verschiedenen Leistungsstützpunkten als Trainerin im Kunstturnen aktiv. Ich freue mich sehr darauf, in meiner neuen Aufgabe das Bindeglied zwischen Betreuer*innen, Trainer*innen, Spieler*innen und dem Verein zu sein. Gemeinsam bringen wir unseren Nachwuchs weiter voran! Deshalb: Wir sehen uns im Club :-)



JUDITH HELMGENS
RESSORTLEITERIN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Hallo! Mein Name ist Judith Helmgens, ich bin 29 Jahre alt, Lehrerin, spiele bei den 1. Hockeydamen und bin bereits seit knapp 25 Jahren Mitglied des Vereins. Im April habe ich die verantwortungsvolle Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit im GHTC übernommen. Mir liegt viel daran, die Außenwirkung des GHTC zu optimieren, doch dafür brauche ich auch eure Hilfe! Schickt mir gerne Fotos und/oder Berichte über aktuelle Turniere oder Veranstaltungen, die in den Newsletter aufgenommen werden sollen, um möglichst vielen Menschen einen Einblick in unser Vereinsleben zu ermöglichen. Der Newsletter erscheint an jedem ersten Samstag eines Monats.

DER NIEDERRHEINPOKAL – DIE HOCKEY-WELT ZU GAST

Der Niederrheinpokal ist das Highlight des Hockeyjahres für unseren Hockey Nachwuchs. An zwei Wochenenden laden wir unsere Freunde aus ganz Deutschland zu uns ein. Neben spannenden Spielen ist aber besonders die Atmosphäre abseits vom blauen Rasen ein einzigartiges Erlebnis.

Das Turnier

Auch in diesem Jahr waren die Partien an Spannung kaum zu überbieten. Egal ob Minis, U8, U10 oder U12: Alle Mannschaften haben alles gegeben, um am Ende den Niederrheinpokal mit nach Hause nehmen zu können. Die Leistungen unserer Mannschaften konnten sich dabei sehen lassen. Unsere Mädchen von der WU8 und WU10 konnten sich jeweils den 3. Platz sichern. Am zweiten Wochenende taten es ihnen unsere MU10 gleich und erkämpften sich den 3. Platz. Unsere MU12-Mannschaft zog sogar ins Finale ein und traf auf Klipper Hamburg. Hier unterlagen sie zwar den Gästen, aber wurden am Ende mit der Trophäe für den 2. Platz für ein sensationelles Turnier belohnt. Das Highlight waren aber unangefochten unsere Gäste aus Paris. Nicht nur auf dem Platz zeigten die Jungs und Mädchen von Paris Jean Bouin, was für einen großartigen Sportsgeist sie besitzen. Auch am Spielfeldrand zeigten sie durch ihren lautstarken Einsatz für Schwarz-Rot, dass Sport verbindet.

Abseits des Platzes

Poolparty gehört zum Niederrheinpokal wie Hockey zu Gladbach – ohne geht es nicht. Bei strahlendem Sonnenschein und 30 Grad war der Pool stets gut besucht. Und auch einige Trainer mussten sich ihrem Schicksal ergeben und wurden zur Feier des Tages von ihren Mannschaften ins erfrischende Nass befördert. Dieses Jahr konnten sich unsere Spieler*innen am zweiten Wochenende auch noch über hohen Besuch freuen. Die Nationalspieler Lilly Stoffelsma und Christoph Menke-Seitz ka-

men vorbei und hatten eine richtig gute Trainingseinheit für unsere Hockeyjugend im Gepäck. Aber auch Schlenzi und Felix Heinrichs, Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach, haben es sich nicht nehmen lassen, die Atmosphäre des Niederrheinpokals hautnah zu erleben.

Das Zeltlager

Ein wichtiger Teil des Niederrheinpokals ist das Zeltlager. Ein Blick über den vollen Zeltplatz reicht, um zu sehen, wie beliebt das niederrheinische Hockeywochenende bei Groß und Klein ist. Dennoch geben Zahlen einem doch besser die Dimensionen wieder, die jedes Jahr von helfenden Händen, Eltern und älteren Jugendspieler*innen gestemmt werden. Insgesamt hatten wir an beiden Wochenenden knapp 1700 Übernachtungsgäste und 61 externe Mannschaften. Diese wurden mit 5000 Brötchen, 1000 Hähnchenfilets, 3900 Würstchen, 30 Gläsern Nutella und 1210 Mittagessen unserer Gastro verköstigt. Wir konnten uns dieses Jahr über eine sehr große Obstspende von Kartoffel Böhmer freuen. Ein ganz großes Dankeschön. Aber das Dankeschön gebührt auch den Eltern. Ohne 170 Kuchen- & 160 Salatspenden und 160 Diensten wäre es nicht möglich gewesen, den Niederrheinpokal und das Zeltlager auszurichten. Ihr seid alle so Klasse! Und fehlen dürfen hier natürlich auch nicht unsere Helden in Grün. Insgesamt 30 Schiedsrichter*innen waren an den Wochenenden aktiv und haben Fair Play auf dem Platz und als Turnierleitung den reibungslosen Ablauf gewährleistet. Auch hier: DANKE!!!

Aber wie heißt es so schön: Nach dem Niederrheinpokal ist vor dem Niederrheinpokal. Und so freuen wir uns schon jetzt, besonders wenn es draußen kalt wird, wieder auf den Sommer und den nächsten Niederrheinpokal!

GHTC Olé

Fotos Denise Kartz



Die größte Mallorca Party-Tour der Welt

sparhandy PRÄSENTIERT

MÖNCHENGLADBACH

Olé EST. 2007

Die schaumstunde reisen Sommerparty

SAMSTAG, 06.07.2024
SparkassenPark Mönchengladbach

Knossi, Mia Julia
Mickie Krause
Candela Squad
Julian Sommer
Frenzy
Lorenz Büffel
Isi Glück
Almklaus
und viele mehr

www.oleparty.de

GROSSARTIGE EUROHOCKEY ID CHAMPIONSHIPS FEIERN INKLUSIVEN ERFOLG IM GHTC!

Vom 20. bis zum 23. August fanden die hochspannenden EuroHockey ID Championships, also die Europameisterschaft für Menschen mit intellectual disabilities, im GHTC statt. Die insgesamt zehn Teams aus verschiedenen Teilen Europas traten an, um ihre Fähigkeiten und Leidenschaft für den Hockeysport zu zeigen.

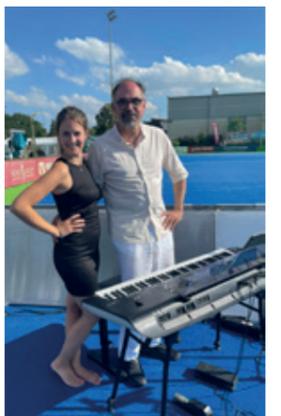
Die ersten beiden Tage waren von Klassifizierungs- und Gruppenspielen geprägt, in denen die Teams ihre Stärken unter Beweis stellten und sich spannende Duelle lieferten. Die Atmosphäre auf Deutschlands schönster Anlage zeichnete sich durch Teamgeist und Fairplay aus, während die Spielerinnen und Spieler ihr Bestes gaben, um ihre Mannschaften voranzubringen.

Das Turnier erreichte am Mittwoch seinen Höhepunkt. Die Gruppenspiele waren abgeschlossen und die Finalpartien in den jeweiligen Leistungsniveaus standen an, die im benach-

barten Hockeypark vor großer Kulisse ausgetragen wurden. In einem packenden Spiel setzte sich das Team aus Italien gegen Belgien durch und sicherte sich den begehrten Titel. Auch das deutsche Team sorgte für Furore, als es sich im Finale sensationell gegen England mit 7:1 behauptete und somit ebenfalls zum Europameister krönte.

Diese EuroHockey ID Championships waren nicht nur ein Schauspiel sportlicher Leistungen, sondern auch ein starkes Zeichen für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Die Veranstaltung demonstrierte eindrucksvoll, wie Sport Menschen verbindet und Barrieren abbaut. Das inspirierende Event macht Lust auf mehr und zeigt, wie wichtig solche Turniere für die Förderung von Vielfalt und Gemeinschaftsgefühl sind. Wir freuen uns bereits auf kommende Events, hoffentlich zukünftig auch wieder im GHTC.

Clemens Marcus



wir schaffen individuelle lebensräume, die kreativität und nützlichkeit verbinden.

grosch ruetters architekten bdb | moosheide 111 | 41068 mönchengladbach | info@architekten-grosch-ruetters.de



EUROHOCKEY INDOOR CHAMPIONSHIP 2024 WOMEN

8.-11. FEBRUAR 2024
BERLIN

JETZT TICKETS SICHERN!
EUROHOCKEY2024.COM





GHTC
mehr als nur
Sport

VEILCHENDIENSTAGSZUG 13. Feb. 24



Motto:
Friede, Freude,
Fantasie

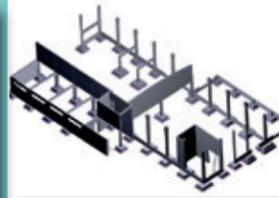
Nähere Infos ab sofort unter 0177 - 50 72 913 (Markus Schnocks)





kronen
Stahlbeton-Fertigteile
Mönchengladbach
02161-60794







- Statik
- Produktion und Herstellung
- Transport und Montage von Stahlbetonfertigteilen
- Stahlbetonfertigteilkonstruktionen

A. Kronen GmbH & Co. KG

Krefelder Str. 558
41066 Mönchengladbach

Fon 02161 – 607 94
Fax 02161 – 605 624

www.betonwerk-kronen.de
info@betonwerk-kronen.de





Sportverletzungen
Kreuzband, Meniskus, Schulter

Wirbelsäule
Bandscheibe, Spinalkanalstenose

Hand- und Fußchirurgie
Karpaltunnel, Hallux, etc.

**Klinik für
Orthopädie und
Unfallchirurgie**

Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach

Polytrauma
Versorgung Schwerverletzter

Endoprothetik
Schulter, Knie, Hüfte

Tumororthopädie

Arbeits- und Wegeunfälle

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie: Telefon 02161 / 892 4201
D-Arzt-Sprechstunde, täglich 8 bis 16 Uhr: Telefon 02161 / 892 4900
Viersener Straße 450 | 41063 Mönchengladbach | www.mariahilf.de





Fotos: Susanne Breithaupt





Die Lebenshilfe Wohnen gemeinnützige GmbH Mönchengladbach ist ein konfessionsloser und unabhängiger Betreiber von stationären und ambulanten Wohnangeboten für Menschen mit Behinderung sowie ambulanten Diensten und Alltagsbegleitung, bei Reiseangeboten und flexiblen Familienhilfen. Wir bieten Menschen mit geistiger Behinderung Hilfestellung, Assistenz und Begleitung auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Für weitere Informationen über die Lebenshilfe Mönchengladbach verweisen wir auf die Homepage unter <https://www.lebenshilfe-mg.de/>

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium im sozialpädagogischen oder vergleichbaren Bereich
- Ausbildung der Fachrichtung Heilpädagogik, Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik oder in einem vergleichbaren Ausbildungsgang
- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Gesetzgebung
- Fähigkeiten zur fachlichen Anleitung der Mitarbeitenden, Beratungs- und Gesprächsführungskompetenz
- Teamfähigkeit, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit, Konfliktlösungskompetenz
- Organisationstalent, Zeitmanagement und strukturierte Arbeitsweise
- wertschätzendes und serviceorientiertes Auftreten gegenüber Klienten, Leistungsträgern und Kooperationspartnern
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, sicherer Umgang mit MS Office

Ihre Aufgaben:

- Fachliche, organisatorische und personelle Leitung der Fachbereiche Wohnen und Ambulant
- Betreuung Wohnen mit ca. 100 Mitarbeiter*innen
- Planung, Organisation und Durchführung der Angebote der Eingliederungshilfe
- Fachliche Anleitung und Supervision der Mitarbeitenden
- Vorbereitung und Durchführung von Dienstberatungen für die Einrichtungen und Dienste des Fachbereiches, Teilnahme an Dienstberatungen der Geschäftsführung
- Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Betreuung und Förderung der Klienten
- Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur individuellen Unterstützung und Förderung der Klienten
- Enge Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern zur optimalen Betreuung der Klienten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Optimierung der Angebote in diesem Bereich
- Umsetzung und Implementierung der BTHG-Entwicklung

Wir bieten Ihnen:

- Einarbeitungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- übertarifliche Vergütung
- arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Job-Bike / Job-Ticket
- Bonuszahlung nach 10/20/30 Jahre Betriebszugehörigkeit
- bei Wunsch Fortbildung im Führungs- und Sozialmanagement
- Prämien bei besonderen Leistungen
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- 4 zusätzliche Sonderurlaubstage
- flexible Arbeitszeiten



FIRST XI HEINZELMÄNNCHEN UND -FRAUCHEN

Diese WhatsApp-Gruppe dient der direkten Unterstützung unserer 1. Hockeyherren mit dem Ziel, anfallende Aufgaben schnell und unkompliziert zu erledigen ...

Wir wollen die geballte Kraft der GHTC-Familie bündeln und zielgerichtet nutzen – zwanglos und unkompliziert!

Es geht beispielsweise um kleinere Anschaffungen, Reparaturen, Mitfahrfragen/-angebote zu Auswärtsspielen und weitere Mitwirkungsmöglichkeiten rund um unser Bundesligateam!

Hier ist zudem Platz für konstruktive Ideen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge!

SEID IHR DABEI?



ARRRR, HIER KOMMEN DIE PLATZPIRATEN!

Gerade unsere Kleinsten sind dieses Jahr noch mal besonders über sich hinausgewachsen. Egal ob beim Training, in der Liga, bei Turnieren oder abseits vom Platz beim gemeinsamen Picknick – diese Truppe von waschechten Hockey-Seeräubern hält zusammen wie Pech und Schwefel.

Der Niederrheinpokal

Das große Highlight des Jahres ist auch für unsere kleinen Hockey-Helden der heimische Niederrheinpokal. An beiden Wochenenden haben unsere Teams gemeinsam gekämpft, gelacht und konnten am Ende gemeinsam feiern. Alle waren natürlich mächtig stolz – und das zu Recht! Der Pott war heiß umkämpft, aber dank des Einsatzes aller Spieler*innen, der unermülichen Fankurve am Spielfeldrand und dem tollen Coaching von Chrissi haben unsere Mixed U6 den Turniersieg holen können. Am zweiten Wochenende hat unsere MU6 den Trend fortsetzen können. Auch hier wurde die hervorragende Leistung mit einem 1. Platz belohnt. Unsere Mädchen belegten am Folgetag den 3. Platz, haben aber gezeigt, aus welchem Holz sie geschnitzt sind. Trotz Rückstand haben sie weitergekämpft und durch diesen Kampfgeist einen bleibenden Eindruck bei unseren Gästen hinterlassen.

Das Team

Zu Beginn des Jahres gab es einen großen Umbruch bei den Platzpiraten. Saskia Schülke ist als Betreuerin in die weibliche U8 aufgerückt. In ihre Fußstapfen sind Denise Hüser, Karina Krynen und Denise Kratz getreten. An dieser Stelle möchte sich das ganze Platzpiraten-Team und alle Eltern noch mal herzlich bei Saskia für ihren Einsatz bedanken. Im Trainer-Team gab es ein paar Veränderungen. Hanna Peltzer wird nun eine weitere Etappe in ihrem Leben beginnen und startet ihr Studium. Dafür startete nun Tilo Peltzer als einer der Trainer bei den Platzpiraten. Einen weiteren Zuwachs konnten wir auch in Form von Xandru Weiss gewinnen. Er wird nun als leitender Trainer der Platzpiraten das Team verstärken. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an das ganze Trainer- & Betreuer-Team, die unseren Hockey-Nachwuchs so unterstützen.

Gemeinsam neben dem Platz

Das Jahr 2022 wurde mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier beendet. Hier konnten die Kinder einen Ehrengast begrüßen. Der Nikolaus hatte neben der klassischen Tüte Süß auch einen guten Rat und Wünsche, die er jedem Kind mit auf den Weg gegeben hat. Und auch beim Veilchendienstagszug haben unsere kleinen Seeräuber die schwarz-rote GHTC-Familie verstärkt und reichlich „Ka-

melle“ unter der Menge verteilt. Während der Feldsaison wurde auch eine neue Tradition eingeführt. In regelmäßigen Abständen trifft sich das Team zum Trainingsspiel gegeneinander und zum anschließenden gemeinsamen Picknick. Bei reichlich Obst, Muffins und Laugenstangen können die Kinder so noch mal mehr als Team zusammenwachsen.

Turniere und Liga

Das neue Feldhockey-Jahr startete zunächst mit einem Abschied. Einige wechselten in die U8 auf. Aber unsere Kinder zeigen abseits des Trainings: Auch wenn man nicht mehr in der gleichen Mannschaft spielt, Hockeyfreundschaften sind fürs Leben. Es ging direkt weiter mit dem Hornissen-Cup in Moers. Eine waschechte Wasserschlacht. Im strömenden Regen erkämpften unsere Jungs den 2. und 7. Platz. Eine wirklich tolle Leistung! Dann durften wir unsere Freunde vom Etuf in Essen besuchen. Auch hier wurde der Einsatz auf dem Platz belohnt. In einem heiß umkämpften und spannenden Finale holten unsere Platzpiraten den 2. Platz. Die Liga war durchaus durchwachsen, aber wie heißt es so schön: Übung macht den Meister – und bei den Platzpiraten und Hockeyzwerge richtig viel Spaß. So starten wir motiviert in die neue Hallensaison und freuen uns auf alle Spiele und Turniere, die auf uns warten.



Wir lieben Busfahren – mit Sicherheit. Seit 1924!



Linienverkehr / Schulbus / Busreisen



Kraftverkehr Schwalmtal von der Forst GmbH & Co. KG / Hühnerkamp 21 / 41366 Schwalmtal / Tel.: 02163/948990 / www.kvs-busreisen.de

WER WIRD DIESES SPIEL GEWINNEN? G - H - T - C – OLÉ!!!

... So schallte es auch in der Feldsaison 2023 wieder vom Team der WU8 über unseren schönen, blauen Platz und viele andere Kunstrasenplätze des Rhein-Wupper-Bezirks.

Absolutes Highlight in der Feldsaison 2023 war der Niederrhein-Pokal im Juni auf der heimischen Anlage. Die Spielerinnen holten mit tatkräftiger Unterstützung von Hansi, Jojo, Anton und Rodrigo einen hervorragenden 3. Platz und nahmen parallel (trotz Schlafmangel in den Knochen) auch noch an einem Liga-Spiel teil. Vor allem aber hatten sie eine intensive, gute Team-Zeit zusammen, mit viel Spiel, Spaß, leckerem Essen, bestem Wetter, übermüdeten Eltern – wie es sich eben für ein Zeltlager-Wochenende beim GHTC gehört.

Gegen Ende der Feldsaison nahm das Team am Hiesfeld-Cup in Dinslaken teil und schaffte es auch hier auf das

imaginäre Treppchen: Platz 3 für die bestens gelaunten WU8-Mädels vom GHTC, mit Trainerin Fredi und ihrem lieb gewonnenen Panther-Maskottchen.

Weiter so, Mädels!

Einen großen Dank an das Trainer-Team und alle Eltern, die immer noch nicht vor der Größe der Zeltlager-Salatschüsseln zurückschrecken und euch (fast ;-)) immer pünktlich und vollständig ausgestattet zum Training und den Spielen kutschieren. DANKE sagen:

Theresa, Pia, Milla, Jule, Maro, Marie, Leni, Franziska, Amelie, Isabell, Livi, Greta, Lina S., Sophie, Marlene, Frieda, Daniela, Lina W.



DORNIEDEN GRUPPE

Nachhaltige Lebensräume gestalten

Ihr starker Partner für innovative Quartiersentwicklung

Wir denken Wohnen und Leben neu. Unsere ganzheitlich geplanten Quartiere schaffen attraktive Lebensräume: smart, digital und nachhaltig. Mit kurzen Wegen, klimafreundlichen Energielösungen, innovativen Mobilitätsangeboten, grünen Erholungsräumen und ansprechenden Gemeinschaftsflächen. Für ein komfortables und bewusstes Leben – heute und morgen.

Unsere drei Unternehmen **DORNIEDEN Generalbau**, **VISTA Reihenhäuser** und **FAIRHOME** bieten nachfrageorientierte Wohnformen an – von exklusiven Einfamilienhäusern bis zu standardisierten Reihenhäusern und Wohnungen zum exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit unseren Quartierskonzepten haben wir uns als starker kommunaler Partner für die Entwicklung innovativer, nachhaltiger Wohn- und Stadtquartiere etabliert. **DORNIEDEN Quartier+** bündelt unser städtebauliches Know-how zur Errichtung zukunftsfähiger Quartiere, in denen Menschen jeden Alters gerne leben.

DORNIEDEN. Für die ganze Bandbreite des Wohnens. Deutschlandweit.

dornieden-gruppe.com



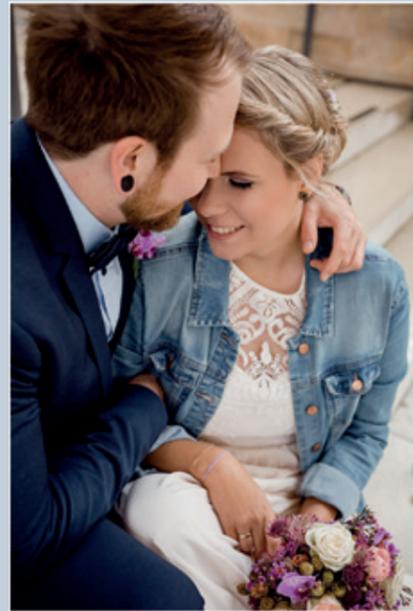
Auszeichnungen, die überzeugen:



FIABCI Prix d'excellence
2015 und 2018



ICONIC AWARDS
2019 und 2020



Focus Blue Fotografie

Natürliche Hochzeits- und Familienfotografie.

Gerne begleite ich euren großen Tag und halte in ganz entspannter Atmosphäre alle schönen Momente für euch fest.

Focus Blue Fotografie
Petra Brinkmann
Stationsweg 42, 41068 MG



www.focus-blue.de
Instagram: focusblue_fotografie
Facebook: Focus Blue Fotografie



MEDICAL TEC

Ihr Partner im Gesundheitswesen für den Bereich Medizintechnik

Medical Tec GmbH, Rudolfstr. 10v, 41068 Mönchengladbach - www.medicaltec.de - Tel: 02161 / 54 80 56



JONAS, FYNN, JONAS R., FERDINAND, KARL HE., CONSTANTIN, FABIAN C., LUKE, ALEXANDER, JURI, NOAH, LEONIDAS, FABIAN SCH., ANTON, LENNART, THIES, MATTHIES, MATTI, MATS, JOHAN, FRANZ, KASIA, XANDRU, LENNI, BELAL

OH, DU
REGENERATIVE
WEIHNACHTS
ZEIT

SPARE JETZT
23%!

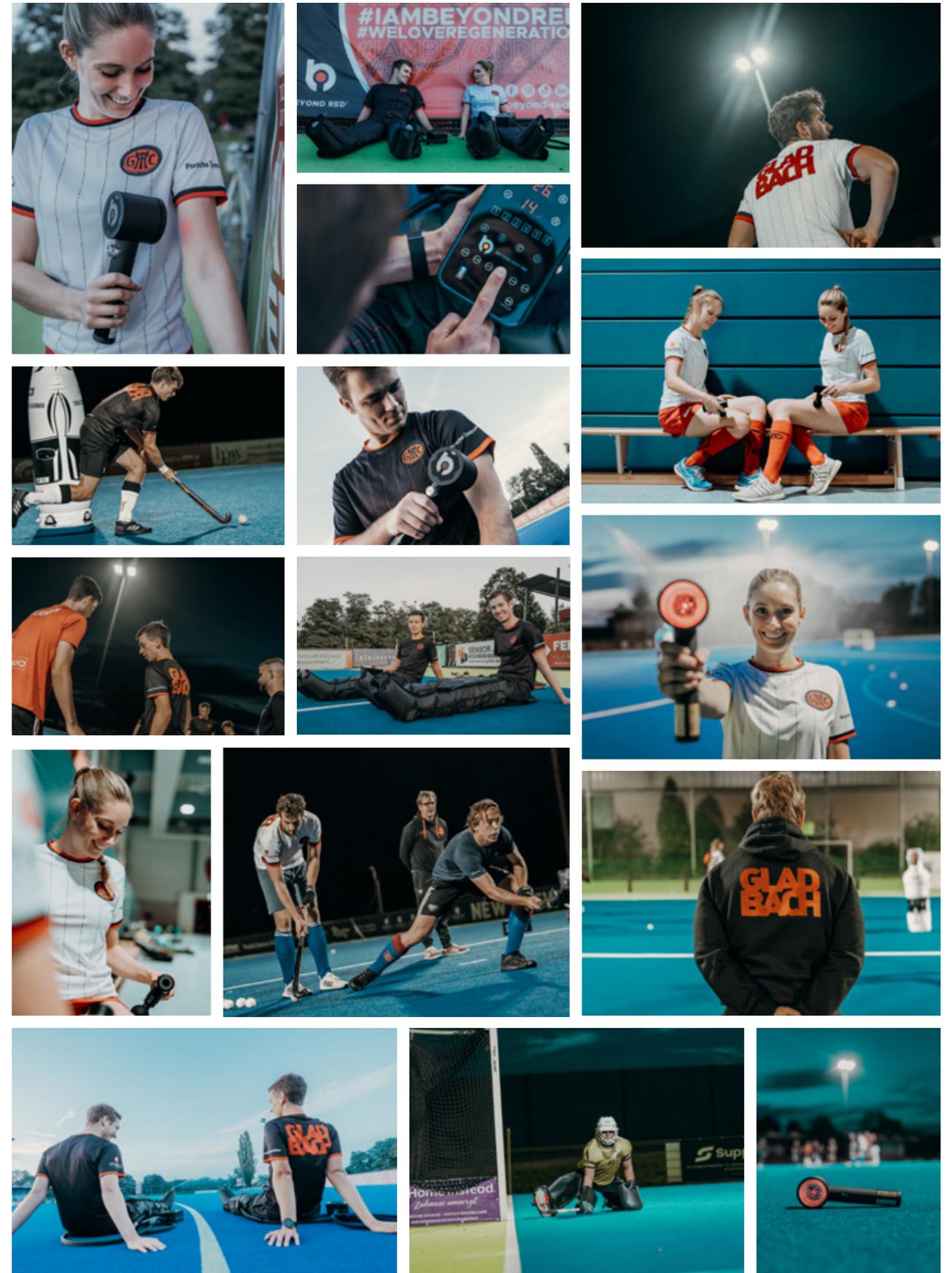
FÜR EINE
BESINNLICHE
WEIHNACHTSZEIT
MIT BEYONDRED®!
CODE:
XMAS2023

beyondRED® GUN

beyondRED® AIR

beyondRED® PRO

Besuch uns unter
beyond-red.de



Keine Panik!

Wir lernen nur!

Wir nehmen Ihren Kindern den
Schulstress und zeigen, dass Schule
auch Spaß macht!



HEBO-Privatschule Mönchengladbach

Wilhelmstraße 14 ■ 41061 Mönchengladbach ■ Tel: 02161 200060 ■ Fax: 02161 207130 ■ www.hebo-privatschule.de

WIR HABEN DIE VISION STADT IM KOPF.

Projekte entdecken:
www.ewmg.de
www.wfm-g.de



Wir entwickeln Mönchengladbach.



MERCURE HOTEL

Parkhotel Mönchengladbach

Freuen Sie sich auf 2024!

Nach der Wiedereröffnung erstrahlt das Parkhotel Mönchengladbach in neuem Glanz.



Parkhotel Mönchengladbach · Hohenzollernstraße 5 · 41061 Mönchengladbach · Telefon 02161 8930 · E-Mail HB852@accor.com

LIEBE U10-MÄDELS,

was für ein aufregendes Jahr liegt hinter uns! Ich möchte diesen Moment nutzen, um gemeinsam mit euch auf unsere Saison 2023 zurückzublicken. Ihr habt so viel erreicht und so viele schöne Momente miteinander geteilt.

Im März fand ein besonderes Ereignis statt, als ihr euch neu zusammengeschlossen habt. Es war zwar schwer, sich von den älteren Mädchen zu verabschieden, aber ihr habt den Moment genutzt, um enger zusammenzuwachsen. Ein gemeinsamer Nachmittag im High Fly war sicherlich ein Highlight, das ihr nicht so schnell vergessen werdet. Die ehemaligen U8-Mädels haben nun mit viel Einsatz und positiver Energie einen festen Platz in der Mannschaft eingenommen.

Im Juni habt ihr am Niederrheinpokal teilgenommen und großartige Erfolge erzielt. An den ersten beiden Tagen habt ihr euch den dritten Platz erkämpft, was wirklich beeindruckend war. Auch wenn es am zweiten Wochenende nur für den achten Platz gereicht hat, hattet ihr beim Zelten und im Pool eine Menge Spaß. Es geht nicht immer nur um den Sieg, sondern auch um die Freude am Spiel und die Erinnerungen, die ihr gemeinsam schafft.

Im August hattet ihr die aufregende Gelegenheit, als Einlaufkinder bei der Hockey-Europameisterschaft dabei zu sein. Ihr konntet eure Idole hautnah erleben und sie lautstark anfeuern. Das war sicherlich ein unvergessliches Erlebnis für euch.

Aber das war noch nicht alles! Ihr habt eure Saison mit zwei Krönchen abgeschlossen. In Düsseldorf habt ihr den Titel „Feldhockeymeister 2023“ der 2. Bezirksliga erkämpft, auf den ihr zu Recht sehr stolz sein könnt. Und als wäre das nicht genug, habt ihr euch auch den Titel in der 3. Bezirksliga „ge-gönnt“. Das Glück war perfekt! Euer unermüdlicher Einsatz

und eure Teamarbeit haben sich wirklich ausgezahlt.

Und als krönenden Abschluss haben wir gemeinsam einen tollen Ausflug zur DEG gemacht und einen überraschenden Sieg der Düsseldorfer Mannschaft auf dem Eis gefeiert.

Alle Eltern, Trainer und Betreuer sind unglaublich stolz auf eure Leistungen und darauf, wie ihr als Team zusammengewachsen seid.

Jetzt geht es in die Hallensaison, und wir haben keine Zweifel, dass ihr genauso erfolgreich sein werdet. Ihr habt bereits bewiesen, dass ihr ein starkes Team seid, das gemeinsam Großes erreichen kann. Wir glauben fest an euch und freuen uns auf viele weitere spannende Momente im kommenden Jahr.

Lasst uns gemeinsam in die Zukunft blicken und steht weiterhin mit Leidenschaft und Teamgeist auf dem Feld. Ihr seid großartig!

Mit stolzen Grüßen und viel Vorfreude auf die kommende Saison, Lenny, Anton, Anni und alle Eltern

PS: Lieber Lenny, lieber Anton, wir möchten nicht vergessen, euch für euren unermüdlichen Einsatz und eure Hingabe zu danken. Ihr habt nicht nur das Hockeyniveau der Mädels gesteigert, sondern ihnen auch Werte wie Teamarbeit, Durchhaltevermögen und Leidenschaft für den Sport beigebracht. Eure Geduld, eure Motivation und euer Engagement sind unbezahlbar! Liebe Grüße von den Eltern der WU10-Mädels.



Den Schmerz sichtbar machen
ThermoScope ist ein nicht-invasives Screening und Scansystem, das die Temperaturen an der Körperoberfläche misst und Daten zur Auswertung und Indikation liefert.

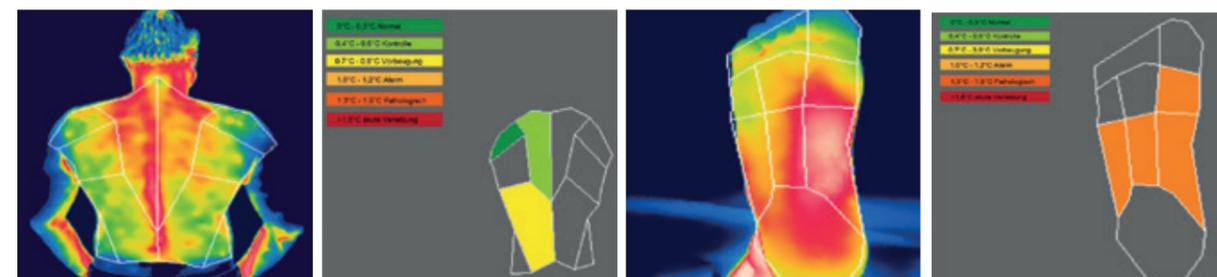


Durch die sehr hohe Temperaturempfindlichkeit unserer ThermoScope Systeme, werden kleinste Unterschiede sichtbar und messbar. Die ThermoScope Software unterstützt bei der Analyse, liefert Vergleiche und bietet ein professionelles Reporting.



Vorteile von ThermoScope

- Nicht-invasive, ergänzende Indikation
- Äußerst hohe Messgenauigkeit
- Hohe Rentabilität der Investition
- Benutzerfreundlich und mobil einsetzbar
- Lokal installierte, datenschutzfreundliche Software
- Umfangreiche Analysemöglichkeiten für den Arzt und Therapeuten
- Abrechnung nach GOÄ-Nummer 624



ThermoScope - Sensor GmbH
Hermann-Hesse-Str. 16a
D-41068 Mönchengladbach

info@thermo-scope.com
+49 (0)2161 477 39 73
www.thermo-scope.com



JETZT ERST RECHT!

Nach einer eher durchwachsenen Feldsaison und einigen Abgängen hatte sich der Staff rund um die männliche U10 – nach dem Motto: „Jetzt erst recht“ – für die Hallensaison einiges vorgenommen. An erster Stelle stand das Teambuilding auf dem Programm. Da brauchte man auch gar nicht weit für zu fahren, sondern wir nutzten einfach die heimischen Gefilde: Unterkunft (GHTC-Halle), Wald (Hardter Wald) und Coaching (ausgebildete GHTC-Damenspielerin als Erlebnispädagogin – Danke, Chrissi Mantheil!).

Wir starteten mit dem Programm, was zur Überraschung der Jungs „ganz ohne Hockey“ auskommen sollte, auf dem GHTC-Gelände mit den ersten Spielen und wanderten dann mit entsprechend wetterbedingter Ausrüstung Richtung Hardter Wald. Ziel war für alle das Abendessen im Purino, dazwischen lagen 3,5 Stunden Spaziergang mit unterschiedlichen Aufgaben und Spielen, die die Jungs als Team bravours bewältigten. Selbst als der Weg, schon bei Dunkelheit, erst mal am Restaurant vorbeiführte und die Kinder nach Essen lechzten, konnten sie die Aufgabe „Baut gemeinsam eine Mummelbahn aus Naturmaterialien“ nach einigen Anfangsschwierigkeiten für die „Chefin Chrissi“ und auch für das Team zufriedenstellend bewerkstelligen. Nach der Stärkung im Restaurant konnte sich eigentlich keiner vorstellen, den Rückweg zu schaffen, die Motivation hierfür war unter den

Jungs eher gering. Doch mithilfe von Taschenlampen („ganz schön gruselig im dunklen Wald“) und intensiven – mal etwas anderen – Gesprächen untereinander, ging der 1,5-stündige Rückweg zum GHTC-Gelände dann doch schneller vorbei, als erwartet. Nachdem einige Jungs mit „starken Schmerzen“ und „letzter Kraft“ in die Halle krochen, wurde natürlich erst einmal mit „alle Mann“ Fußball gespielt ... Anschließend gab es noch eine gemeinsame Reflexion über den Tag und über unseren Gemütszustand – bei den meisten irgendwas zwischen „erschöpft und glücklich“. Danach war der gemeinsame Aufbau der Schlafplätze schnell getan und das Kino-Programm konnte mithilfe eines Beamers endlich starten, sodass die am häufigsten gestellte Frage am Tag „Welchen Film gucken wir heute“ endlich geklärt werden konnte. Nach einer etwas kurzen Nacht waren die Jungs schon um 6:45 Uhr wieder sportlich aktiv und stärkten sich zwischendurch noch mit einem Frühstück. Übrig bleibt nach diesem Wochenende die Feststellung, was für tolle Jungs wir haben, und die Erkenntnis, wie gewinnbringend so ein Event – auch ganz ohne Hockey – einfach sein kann! Jetzt freuen wir uns auf eine erfolgreiche Hallensaison.

Das Betreuer-Team
Christian, Tim und Anne





VOLLTREFFER!

Mit uns punkten Sie in jeder Spielphase.

Unser Motto „**Vielfalt, Frische, Qualität**“ soll auch Sie zum nächsten Spielerfolg führen. Bis zu 80.000 Artikel, in dem umfangreichen Sortiment mit absoluter Spitzenqualität, warten auf Sie! Als Ihr Partner für Erfolg spielen wir mit unzähligen frischen Lebensmitteln jede Saison mit Ihnen.

Ihr C+C-Großmarkt in der Region:

Handelshof Mönchengladbach
Rönneterring 12
41068 Mönchengladbach

Mehr Informationen unter:

HANDELSHOF.DE/MOENCHENGLADBACH



DER ZUSAMMENHALT STIMMT, DIE FRISUR SITZT – AN DEN ERGEBNISSEN ARBEITEN WIR NOCH!

Voller Zuversicht wechselte der Jahrgang 2012 sehnlichst erwünscht endlich nach den Osterferien zu den Großen. Mit einer Menge Selbstvertrauen – erreichte man mit der U10 in der Halle noch die Endrunde der 1. Bezirksliga – wollten die Mädchen in der Ober- und Verbandsliga, unter der Leitung von Belal und Hanna, ihr Können unter Beweis stellen.

Menschlich hatte man sich schnell gefunden, und so ging es, nach einer kurzen Einspielphase, in den beiden Ligen auch schon los. Diese erwiesen sich jedoch als ungemein stark besetzt und so sahen sich die Mädchen einem nie abreißen lassen den Offensivdruck ihrer Gegnerinnen ausgesetzt. Punktlos beendeten beide Mannschaften leider die Feldsaison.

Zur Halbzeit der Saison und unmittelbar vor den Sommerferien – endlich das langersehnte Highlight: das Zeltlager!

Groß wurden die Augen, als endlich der Spielplan veröffentlicht wurde. „Oh my god – wir spielen gegen Paris Jean-Bouin!!!“. Mit einheitlicher Frisur wurden nach dem Spiel gegen Paris noch schnell der erste Trikottausch mit den Mädchen aus Frankreich vollzogen.

Die Mädchen freuen sich, mit Nils, Lenny und Anton als Trainerteam, auf die anstehende Hallensaison.

Bedanken möchten wir uns noch bei den Mädchen der U10, die regelmäßig bei unseren Ligaspielen ausgeholfen haben. Ohne euch wäre manches Spiel nicht möglich gewesen.



MÄNNLICHE U14 – DA GEHT NOCH WAS!

Nach den Osterferien ging es in die neue Feldsaison für die Jahrgänge 2009 und 2010. Die 19 Jungs kennen sich nun schon einige Jahre und mit ihrem Coach Belal startete das Training und die Vorbereitung für die anstehenden Spieltage in der Oberliga. Bis zu den Sommerferien konnten wir leider keinen Sieg in den Punktspielen einfahren und mussten weiter an uns und unserem Spiel arbeiten.

Nach den Ferien stand zunächst die Hockey-EM in Mönchengladbach auf dem Plan. Einige Jungs der Mannschaft konnten als Volunteer ganz nah dabei sein und Weltklasse-Hockey direkt am Spielfeldrand erleben. Die anderen feuerten unsere Damen und Herren von der Tribüne lautstark an.

Am Ende der Feldsaison mussten wir feststellen, dass dieses Jahr nicht viel für uns zu holen war und somit ging es Ende September bereits in die Halle.

Der jährliche Indoor-Cup bei uns im Club fand nach den Herbstferien wieder gemeinsam mit den Mädchen statt und es spielten 16 Teams aus Düsseldorf, Essen, Krefeld und Leverkusen in 50 Spielen jeweils den Sieger aus. Eine ideale Vorbereitung auf die bald beginnende Hallensaison. Unser neuer Trainer Xandru, der die Mannschaft ab der Hallensaison übernimmt, konnte so die Jungs intensiv kennenlernen. Die Tribüne der GHTC-Halle war gut gefüllt und am Turnierende belegten unsere Jungs den 3. und 7. Platz.

Nun geht es los mit der Hallensaison und alle sind heiß auf das schnelle Spiel mit der Bande.



Hochwertige Reinigungstücher

für jeden Bedarf

**FÜR GEWERBE
UND PRIVAT**
Wir beraten
Sie gerne.



+++ Aktuell im Sortiment +++

+++ Im Angebot +++



Hand Clean
Schonender Handreiniger
kombiniert mit angenehm weichem Vlies
• **100 hochwertige Reinigungstücher**
in wiederverwendbarer Zupfdose

Zur Hand- und
Flächendesinfektion



Professionelles
Reinigungs-Set:

- Universalreiniger, 750-ml-Flasche
- Super Natur-Putzstein
- 2 Microfaser Zaubertücher, 40 x 45 cm

€ 19.-

Mo. – Do. 08:00 – 16:30 Uhr, Fr. 08:00 – 15:00 Uhr
Tel: +49 (0) 21 61 - 95 1 95 - 0 Fax: -23

Rönneterring 7–9, 41068 Mönchengladbach (neben Handelshof)
info@vliesstoff.de • www.vliesstoff.de



DIE FELDSAISON 2023 DER WEIBLICHEN U16

Nachdem unsere WU14 in der Hallensaison den 2. Platz und die WU16 den 3. Platz der Oberliga belegt hatten, starteten wir, also der Jahrgang 07/08 sehr motiviert in die Feldsaison. Für diese Saison waren wir wieder in der Oberliga gemeldet. Um uns also bestmöglich darauf vorzubereiten, fuhren wir im Frühjahr 2023 zu einem Vorbereitungsturnier nach ETUF Essen. Dort trafen wir auf ETUF und auf den CHTC und konnten eine gute Leistung zeigen. Darüber hinaus durften einige von uns während der Saison bei den Damen mittrainieren, was ebenfalls dazu beigetragen hat, sich zu verbessern. Daher starteten wir gut vorbereitet in die Saison und konnten direkt mit einem 7:1 und zweimal einem 5:0 die ersten Spiele für uns entscheiden. Nur das Spiel gegen Buderich endete unentschieden und das gegen Krefeld verloren wir hart umkämpft 1:2. An dieser Stelle ist jedoch der Sandplatz Buderichs und die miserable Schiedsrichterleistung Krefelds zu erwähnen, die uns diese beiden Spiele definitiv erschwert haben :) Die Gruppenphase war nun zu Ende und durch unsere gute Leistung konnten wir das Quali-Turnier umgehen. Also hieß es: Viertelfinale. Das Spiel dominierten wir, doch wir konnten unsere vielen Torchancen nicht nutzen und mussten daher ins Penalty-Schießen, welches wir dann aber letztendlich gewannen. Wir fuhren also

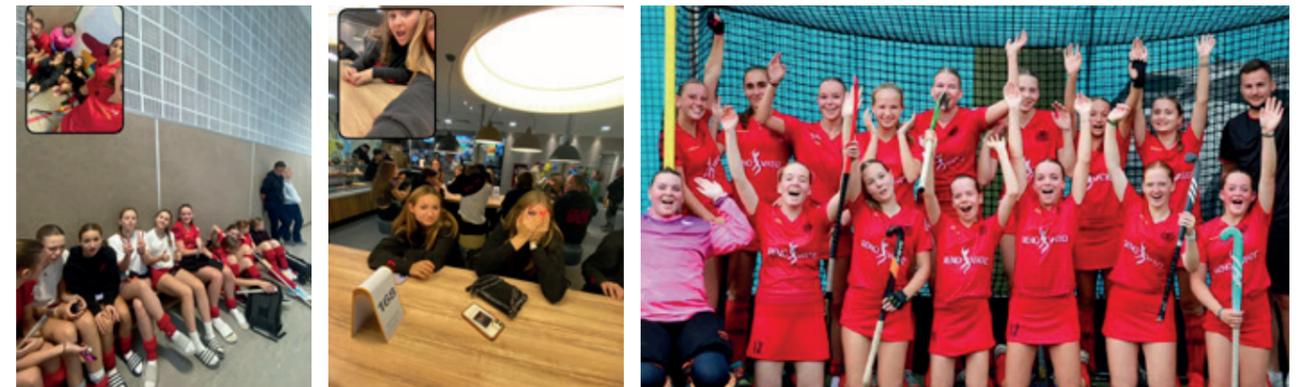
nach Krefeld zur Endrunde und freuten uns sehr, doch leider hatten viele einen schlechten Tag, weshalb wir das Halbfinale 0:3 verloren. Nach einer Ansage von Andy standen wir nun im Spiel um den 3. Platz gegen ETUF auf dem Platz und konnten das Spiel trotz einer erneuten schlechten Leistung für uns gewinnen. Die gute Saison endete also eher enttäuschend mit einem 3. Platz. Jetzt gehen wir mit großer Motivation und Vorfreude in eine hoffentlich erfolgreiche Hallensaison, in der uns unsere neuen Spielerinnen Selin und Zina unterstützen werden.

Wir danken den Spielerinnen Jette, Helena und Jule, die uns ausgeholfen haben und aus unserer Mannschaft nicht mehr wegzudenken sind.

Außerdem danken wir unserem Trainerteam Andy & Felix, ohne das wir das alles nicht geschafft hätten!

Ein großer Dank gilt auch Susanne, unserer Betreuerin, und nicht zu vergessen unseren Eltern, ohne die wir auf ganz anderen Ebenen versagt hätten!

Eure WU16



mags
GEM

Einfach mal machen lassen

- **Gehwegreinigung**
wöchentlich
- **Straßenreinigung**
wöchentlich
- **Winterdienst**
rund um die Uhr

service@gem-mg.de • 0 21 61 49 100 • www.mags.de

BBW

HAPPY

JETZT
TOP-ZINSEN
SICHERN!

Trotz Zinswende zum Eigentum. Egal ob Neu- oder Anschlussfinanzierung.
Jetzt bei uns individuell beraten lassen. Vor Ort oder digital: bauhappy.de

Banking made in Gladbach.

 **GLADBACHER BANK**

Familienunternehmen auf WACHSTUMSKURS



Büro / gemischtes Gewerbe – MG, KönigsKarree

WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM!

Du bist mit Deiner aktuellen Stelle unzufrieden oder suchst nach einer neuen Herausforderung? Wir suchen laufend Zuwachs für unsere DLL-Familie in den Bereichen Handwerk, Bauplanung und -ausführung sowie allen kaufmännischen Bereichen rund um die Immobilie. Sprich uns an und lerne uns kennen!

WIR KAUFEN DEINE IMMOBILIE!

Energiekrise, Sanierungszwang oder Leerstand? Das ist Dir zu viel und Du möchtest Deine Immobilie in Mönchengladbach oder Umgebung verkaufen? Wir lösen Probleme und gehen auf Deine individuellen Bedürfnisse ein. Wir kaufen Objekte mit Instandhaltungstau und Verbesserungspotenzial. Sprich uns jederzeit an! Wir agieren zügig, kompetent und zuverlässig. Wir arbeiten mit Maklern, Privateigentümern, Profi-Investoren und Tipgebern zusammen! Fordere uns gerne heraus!



Hochwertiges Wohnen – Viersen, Hauptstraße

Weitere Informationen findest du auf unserer Website: www.langen-immo.de

WIR SIND DA, WO DER BASS DRÖHNT!

Nach der Hallensaison ging es im Frühjahr mit dem Trainer-team Nils und Tomek straff in die Vorbereitung der Feldsaison, denn wir hatten uns viel vorgenommen und wollten im Herbst zum Süddeutschen Pokal in der Oberliga. In den Punktspielen bis zur Sommerpause lief es richtig gut und wir konnten Sieg für Sieg einfahren.

Nach den Sommerferien stand der Ausflug zum Turnier in Raffelberg auf dem Plan. Bei durchwachsenem Wetter ließen sich die Jungs den Spaß beim Zelten aber nicht verderben. Die Stimmung war bestens und es wurde laut und lange gefeiert. Im Finale gegen die Gastgeber konnten wir den Pokal am Ende mit nach Hause nehmen. Beim „Summer Gold Cup“ im holländischen Sittard war die wichtigste Erkenntnis, dass die Truppe auch gut singen und performen kann, und die Mädchen fanden unseren Auftritt im Karaoke-Wettbewerb super.

Ende September ging es dann ungeschlagen nach den Ligaspielen selbstbewusst zu Hause im Viertelfinale gegen BW Köln um den Einzug in die Endrunde und das Ticket

Richtung Pokal. In einem hitzigen Spiel verloren wir leider am Ende knapp 3:4 durch ein Tor der Kölner in der letzten Minute und mussten unseren Traum begraben.

Für einige Jungs der Mannschaft gab es dann Mitte Oktober noch ein Highlight, denn sie durften bei der Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft der MU18 in Hamburg mit dabei sein. In einem spannenden letzten Spiel gegen die Jungs von Harvestehude verlor das Team knapp.

In Vorbereitung auf die Hallensaison war das Team Ende Oktober unterwegs in den Süden nach Stuttgart zum „KCKRS DYNMT Cup“. Nach Siegen in allen Gruppenspielen und dem Erfolg im Halbfinale gegen Mannheim ging es dann gegen München im Finale spannend hin und her. Nach der regulären Spielzeit stand es 5:5 – die Entscheidung musste also im Penaltyschießen fallen. Leider unterlagen wir den Münchnern knapp mit 3:2 und fuhren mit dem 2. Platz im Gepäck gut gelaunt nach Hause.

Wir freuen uns nun auf eine spannende Hallensaison mit vielen Toren und Siegen.





Aktive Menschen sorgen vor.

- Wer soll später einmal alles in Ihrem Sinne veranlassen?
- Bestimmen Sie ihre persönlichen Dinge selbst.
- Wir beraten Sie über alle Entscheidungen, die Sie vorab treffen können.

Bestattungsvorsorge

**Bestattungshaus
WEBER**
seit 1870

Familientradition
seit über 150
Jahren

Tag u. Nacht dienstbereit • Tel. 0 21 61/2 60 92
Viersener Straße 44 • 41061 Mönchengladbach
www.bestattungen-weber.de



BUSINESS MARKERS

KLARE STRATEGIEN, STARKE TEAMS

Benötigt Ihr Vertrieb ein intensives Sprinttraining oder möchten Sie an den Grundlagen Ihres Geschäftes arbeiten? Fehlt die Kondition in Ihren Prozessen oder soll der Mannschaftsgeist innerhalb Ihres Unternehmensteams gestärkt werden?

DANN SIND WIR GENAU DIE RICHTIGEN COACHES.

businessmarkers.com

BUSINESS MARKERS | Am Nordpark 3 | 41069 Mönchengladbach | T. 02161 56 33 864 | ina@businessmarkers.com



Die orthopädische Nordpark Praxisklinik ist umgezogen und freut sich, ihre Patienten seit dem 01.01.2023 als Praxisklinik am Wasserturm auf der Bebericher Straße 37 begrüßen zu dürfen.



In der Praxisklinik am Wasserturm arbeiten Spezialisten aus den Bereichen der Orthopädie, der Unfallchirurgie und der Sportmedizin. Hier werden Kassen- und Privatpatienten sowie Patienten mit Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten behandelt.

Das Ärzteteam besteht aus Dr. Georg Sellmann, Dr. Ingo Brach, Herrn Arbaab Saqib Awan und Dr. Nils Mund.



Dr. Sellmann ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie spezielle Unfallchirurgie. Des Weiteren hat er Zusatzqualifikationen im Bereich Sportmedizin, Notfallmedizin und Chirotherapie. Er besitzt die Qualifikation als „AGA Arthroskopieur“ und somit besondere Fachkenntnisse in der Behandlung der arthroskopischen und gelenkerhaltenden Chirurgie.

Dr. Brach ist ebenfalls Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie spezielle Unfallchirurgie. Er besitzt die Zusatzqualifikationen Sportmedizin, Notfallmedizin, Chirotherapie, physikalische Therapie und Balneologie. Insbesondere ist Dr. Brach Spezialist für mikrotherapeutische Behandlungen von Rückenbeschwerden unter CT-Kontrolle.

Herr Awan ist Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit Zusatzqualifikation Chirotherapie. Herr Awan ist spezialisiert auf arthroskopische Operation an Schulter – und Kniegelenken. In Zusammenarbeit mit den Kollegen des Maria Hilf Krankenhauses Mönchengladbach führt Herr Awan Gelenkersatzoperationen an Hüfte und Knie durch.

Das Ärzteteam wird verstärkt durch Dr. Nils Mund. Dr. Mund ist Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie und war bisher am Neuwerker Krankenhaus in Mönchengladbach tätig. Der Schwerpunkt von Dr. Mund liegt in der konservativen Behandlung von Erkrankungen des gesamten Fachgebietes der Orthopädie, vor allem in der Schmerztherapie mit Bildwandler-gesteuerten Injektionen an der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule. Die Kosten für die Injektionsbehandlung werden in der Regel von den privaten Versicherungen und einigen gesetzlichen Versicherungen getragen. Dr. Mund ist regelmäßig als Notarzt der Stadt Mönchengladbach tätig und darf somit auf eine aktuelle und fundierte Ausbildung in der Notfallmedizin zurückgreifen. Mit seiner Erfahrung ist Dr. Mund eine enorme Bereicherung für die Praxisklinik am Wasserturm.

In der Praxisklinik am Wasserturm wird ein breites Spektrum an konservativer wie operativer Therapie abgedeckt.

Das bereits bestehende Leistungsspektrum im Bereich der apparativen Diagnostik wurde neben Röntgen und Ultraschall um die hochauflösende 3-D Diagnostik mit dem digitalen Volumentomographen (DVT) der Firma SCS bereichert. Bei der DVT Diagnostik erhält man innerhalb kürzester Zeit dreidimensionale Bilder der Extremitäten, welche einer CT Untersuchung sehr ähnlich sind. „Revolutionär hierbei ist die im Vergleich zur herkömmlichen CT Untersuchung um bis zu 92 % niedrigere Strahlenbelastung. Sie entspricht in etwa der Strahlenbelastung einer herkömmlichen Röntgenaufnahme bei erheblich mehr Information.“ berichtet Dr. Georg Sellmann. Dank der hohen Strahlenhygiene und der ultrahohen Auflösung von bis zu 0,2 mm, ist das SCS DVT auch bei Kindern anwendbar. Die Leistungen der DVT Diagnostik werden in der Regel von den privaten Krankenkassen und einigen Berufsgenossenschaft übernommen.

Die Diagnostikabteilung wird erweitert durch die Knochendichtemessung (DXA), der 4D-Wirbelsäulenvermessung, der Ganganalyse und Fußdruckmessung sowie der Muskelfunktionsdiagnostik mittels Oberflächen-Elektromyographie und dem DIERS Myolinesystem.

Der Bereich der konservativen Therapie wird neben Hyaluronsäureinjektionen, Eigenblutbehandlung (ACP), dynamische Tiefenstimulation (DTS), der fokussierten Stoßwellentherapie unter anderem erweitert durch die Traktionsbehandlung mittels SpineMED. Die Spinale Dekompression mit dem Spinemed table, ist eine Methode zur nicht-operativen Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen. Das Prinzip wurde in den USA speziell zur Therapie von Bandscheibenvorfällen entwickelt und kann in der Praxisklinik am Wasserturm genutzt werden. „Das Spinemed-Verfahren zeigt gute Behandlungserfolge bei Bandscheibenvorwölbungen und -vorfall an der HWS und LWS, Facettengelenkssyndrom und teilweise auch bei der lumbalen Spinalkanalstenose.“ berichtet Herr Awan und ergänzt: „Bereits nach durchschnittlich 15-20 Behandlungen à 30 Minuten lassen die Schmerzen deutlich nach und bei den meisten Patienten kann eine vollständige Beschwerdefreiheit erreicht werden.“

Von privaten Krankenkassen werden die Behandlungskosten in der Regel übernommen.

Das Team der Praxisklinik am Wasserturm freut sich seinen Patienten am neuen Standort auf der Bebericher Straße 37 mit vollem Einsatz zur Verfügung zu stehen.



Damit Träume in Bewegung kommen.

Seit über 90 Jahren sind wir Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner für Mercedes-Benz in Mönchengladbach und Viersen.

Verkauf Junge Sterne, Service, EQ Partner, Original-Teile, Zubehör, Unfallinstandsetzung, bei uns sind Sie immer kompetent beraten und Ihr Fahrzeug meisterhaft gewartet.

Kaufen wo der Service stimmt.

LAMPARTER

LEIDENSCHAFT FÜR IHRE MOBILITÄT

Autorisierter Mercedes-Benz PKW & Transporter Service, Autorisierter Junge Sterne Partner
 Waldnieler Straße 90
 41068 Mönchengladbach
 02161 9202-0
 servicemg@lamparter.de

Freiheitsstraße 178
 41747 Viersen
 02162 9350-0
 servicevie@lamparter.de

www.lamparter.de

DIE „JUNGEN WILDEN“ BEI DER DEUTSCHEN HALLENMEISTERSCHAFT

Wer hätte vor Beginn der Hallensaison wirklich daran gedacht, geschweige denn geglaubt, dass WIR, die männliche U18 am Ende der Spielzeit auf dem zweiten Platz landen und zur „DEUTSCHEN“ fahren?

In unserer Gruppe tummelten sich namhafte Vereine wie Uhlenhorst Mülheim, Rot Weiß Köln und Düsseldorfer HC. Vereine, die regelmäßig an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Mit Glück können wir dritter werden, aber auf keinen Fall besser – so die Denke der meisten.

Stellen wir uns doch einfach mal vor – das sind wir: Anton Bauch, Fiete Boermans, Rodrigo Castro, Leo Engbrocks, Jan Krauß, Mathis Krauß, Matis Kurz, Rob Peters, Valentin Mellinghoff, Noah Rautenberger, Jonas Roeder Jimmy Schiefer, Leonard Steimel

Trainer: Nils Helbig, Co-Trainer: Tomasz Spalek, Mental Coach: Steffi Hiepen, Physio: Jens Tenkhoff, Betreuer: Henk Peters, Betreuer: Gunnar Rautenberger, Betreuer: Heiner Roeder, Videoteam: Julius Clauss und Justus Müting

Und ganz viele weitere Jungs, Trainer, Herrenspieler usw., die uns in den letzten Jahren auf diesem Weg zu unserer ersten DEUTSCHEN unterstützt haben.

Doch blicken wir mal zurück, wie sich die Jungs in den Jahren entwickelt haben und immer höhere Ziele erreicht haben:

2019: Teilnahme an der Westdeutschen (4. Platz)
 2020: Teilnahme an der Westdeutschen (6. Platz – hier waren wir nach einer starken Saisonleistung bei der Westdeutschen am Ende vom Pech verfolgt)
 2021: Ausfall wegen Corona
 2022: Teilnahme an der Westdeutschen (3. Platz)
 2023: direkte Teilnahme an der „Deutschen“ (schau'n mer mal, was wir anstellen!)

Doch jetzt eins nach dem anderen...

Saisonstart am 19.11.2022

- 1. Spieltag:** Spiele gegen Crefelder HTC und Rot Weiß Köln stehen an. Erstes Spiel gegen Crefelder HTC wird 3:1 gewonnen. Volle Konzentration auf das Spiel gegen Rot Weiß Köln, dem „Angstgegner“ der letzten Jahre. Endstand 8:0 für UNS!
- 2. Spieltag:** spielfrei
- 3. Spieltag:** Spiel gegen RTHC Leverkusen – auch dieses Spiel wird am Ende nach zig Metalltreffern mit 5:0 gewonnen. Es wird uns klar ... Wir spielen tatsächlich oben mit!
- 4. Spieltag:** Unser letzter Spieltag. Düsseldorfer HC wird 3:2 geschlagen. DSD Düsseldorf wird 4:1 geschlagen. Es folgt der „Showdown“ gegen Uhlenhorst Mülheim. Dieses Spiel wurde nach einem zwischenzeitlichen 2:8 am Ende nach starkem Kampf 5:10 verloren.



Ein Weckruf zum richtigen Zeitpunkt! Und ...
WIR sind ZWEITER und fahren zur DEUTSCHEN!!!

Diesem Spieltag folgte eine spontane Party im Clubhaus. Hier gilt unser Dank unserem Club-Gastronom Ben für die spontane Unterstützung.

Ende Februar stand fest, dass wir am ersten März-Wochenende nach Mülheim fahren und wir die Kirsche auf das Sahnehäubchen setzen können.

Diverse Trainingseinheiten über Karneval und die Tage bis zum Wochenende wurden erfolgreich abgespult.

Das erste Spiel bei der DEUTSCHEN steht am 4. März in Mülheim an!

Die Tribüne ist mehr als voll, als wir in die Halle kommen, und unsere GLADBACH-Fans machen ordentlich Krach. Ausgestattet mit kräftigen Stimmen, einem unermüdlichen Finn August, der einen Schlachtgesang nach dem anderen anstimmt, quält förmlich die mitgebrachten Trommeln.

Spiel 1 gegen die Zehlendorfer Wespen:

Direkt vom Anpfiff an machen wir Druck und die Wespen wissen nicht, wie ihnen geschieht. Prompt fällt das 1:0 für uns durch Rodrigo Castro. Danach lassen wir uns etwas zurückfallen und es fällt das 1:1, das auch

gleichzeitig das Halbzeitergebnis ist. Direkt mit Wiederanpfiff erhöhen die Wespen den Druck und bekommen mehrere Chancen, die sie dann auch zur 2:1-Führung nutzen. Doch wir behalten die Ruhe und erhöhen unsererseits den Druck in den letzten drei Minuten des Spieles und schaffen knapp eine Minute vor Abpfiff durch Rodrigo Castro den verdienten Ausgleich. Wir haben unseren ersten Punkt bei der DEUTSCHEN eingefahren! BÄÄÄHM! (vielen Dank an Jan Klatt für diese Wortschöpfung) Regeneration und Eistonne in der Umkleidekabine und anschließend die Abfahrt in unser Turnierrdomicil „Mercur Duisburg-City“, die uns herzlichst empfangen und bei unseren Wünschen unterstützt haben. Behandlungen, Teamtalk und eine Zwischenmahlzeit stehen bereit. Rückkehr in die Halle, in der zwischenzeitlich der Mannheimer HTC den HTHC aus Hamburg 3:0 geschlagen hat. Damit sind wir mit den Wespen punktgleich Zweiter in der Gruppe.

Samstag, 13 Uhr – Spiel 2 gegen den HTHC:

Das zweite Spiel gegen den amtierenden Deutschen Meister steht an. Auch hier führen wir nach furiosem Start mit 2:0 durch Tore von Rodrigo Castro und Jimmy Schiefer. Es entwickelt sich wieder ein munteres Spiel – ein offener Schlagabtausch.

HALBZEITSTAND 3:2, nachdem Jan Krauß uns kurz vor der Halbzeit in Führung gebracht hat. Nach der Halbzeit dreht der HTHC auf und besiegt uns mit 7:3.

Das 4. Spiel in unserer Gruppe endet 4:2 für Mannheim. Daraus ergibt sich folgende Tabellensituation:

1. Mannheim: 6 Pkt
2. Harvestehuder THC: 3 Pkt
3. Wespen: 1 Pkt
4. GHTC: 1 Pkt

Demnach müssen die Wespen in der letzten Partie des Tages gegen den HTHC und wir unser letztes Spiel gegen Mannheim gewinnen, damit wir das Halbfinale erreichen können. Ein schnelles Mittagessen und eine kurze Besprechung im Hotel, bevor es zurück in die Halle geht. Dort werden wir euphorisch von unseren Fans begrüßt. Das Spiel beginnt und wir versuchen sofort, Druck aufzubauen.

Halbzeitstand 1:3. Nach kämpferischer zweiter Halbzeit endet das Spiel 2:4 für Mannheim.

Fazit des Wochenendes:

Wir haben mit der mit Abstand jüngsten Mannschaft im Feld gezeigt, dass wir mithalten können und zu den acht besten Mannschaften in Deutschland gehören!

Damit haben wir für die kommende Saison wieder ein fest definiertes Ziel vor Augen – mit den nachrückenden Jungs wieder eine schlagkräftige U18 haben und erneut beweisen, dass wir die unbeugsamen Gallier im Westen sind, mit denen immer zu rechnen ist.

Euer Gunnar



SAISONBERICHT MU18 FELD 2023

Dieses Jahr war ein ganz besonderes für den GHTC. Nicht nur feierte die 1. Herrenmannschaft auf dem Feld den Aufstieg in die 1. LIGA, sondern auch die U18 konnte Erfolge verzeichnen. So schafften sie es in der vergangenen Hallensaison erstmalig, den Einzug in die deutsche Meisterschaft zu erreichen, und die darauffolgende Feldsaison sollte auch sehr interessant werden. Der Start in die Saison verlief nicht ganz nach Plan, denn mit zwei Niederlagen aus zwei Spielen sind die Aussichten auf einen positiven Verlauf der Saison eher bescheiden. Zumal die Ziele durch die so erfolgreiche Hallensaison natürlich gestiegen waren. Die vergangenen Feldsaisons verliefen jedoch auch nie nach Plan und der Einzug in die deutsche Zwischenrunde wurde Jahr für Jahr knapp verfehlt. Somit könnte man denken, dass die Mannschaft die Hoffnung auf ein Weiterkommen mit diesen schlechten Voraussichten verliert, nicht wahr? Aber wie unsere U18 nun mal ist, war das hier eher weniger der Fall. Nach der Sommerpause stand nämlich das Spiel gegen den DHC an, welches definitiv als Favorit galt. Doch dieses Spiel sollte eine positive Wendung für die Mannschaft nehmen, denn trotz eines 2-Tore-Rückstandes gelang es dem GHTC, das Spiel zu drehen und mit einem 4:3 auf heimischer Anlage den ersten Sieg der Saison zu verbuchen. Jetzt war die Mannschaft natürlich erst recht heiß auf die kommenden Spiele, denn sie waren wieder voll und ganz drinnen im Rennen um die deutsche Zwischenrunde.

Die beiden letzten Spiele traten sie trotzdem wieder als Underdog an. Im Spiel gegen SWK war der GHTC zwar deutlich überlegen, aber mehr als ein 1:1-Unentschieden kam nicht dabei raus. Nun kam es auf das letzte Spiel gegen den HTCU an, bei dem sie mit einem Sieg ihr Ziel erreicht hätten, doch mit einem Unentschieden oder einer Niederlage müssten sie auf Schützenhilfe des DHC hoffen. Beide Teams zeigten in diesem Spiel keine Glanzleistung und somit endete das Spiel trotz eines Führungstreffers vom GHTC in der letzten Minute mit 4:4, aufgrund eines Siebenmeters für Mülheim in der letzten Sekunde. Jetzt musste man sich komplett auf den DHC verlassen, und alle saßen vor ihren Bildschirmen, um mitzubekommen, wie das entscheidende Spiel ausging. Ein Jubelschrei hallte durch Gladbach, als es endlich feststand: Der GHTC fährt zur deutschen Zwischenrunde! Das ewige Ziel war endlich erreicht. Manche Teams sagen zu diesem Zeitpunkt vielleicht, dass das Ziel ja schon erreicht sei, und dass das, was jetzt kommt, egal wäre. Beim GHTC war das anders. Dass sie jetzt endlich bei den besten Mannschaften Deutschlands dabei waren, war nur noch mehr Ansporn, weiter Gas zu geben. Die Vorbereitungen liefen gut. Einige Spieler konnten auch in der Zwischenzeit bei den 1. Herren ihr Können unter Beweis stellen und sich somit noch mal mehr für das entscheidende Wochenende vorbereiten. Und dann war es so weit. Die Anreise verlief, wie so oft, nicht ganz nach Plan und der Zeitplan

konnte nicht so ganz eingehalten werden. Und trotzdem waren die Gladbacher unfassbar motiviert. Dann kam das erste Spiel. Vorher wurde nochmals die Taktik besprochen und der Gegner analysiert. Dann ging es zur HTHC-Anlage. Die Jungs waren heiß, das Wetter war kalt, also mal wieder beste Bedingungen für ein wichtiges Hockeyspiel. Bis zum letzten Viertel führten die GHTC-Jungs mit einem souveränen 5:0 und die letzten 15 Minuten bewiesen sie dennoch weiterhin ihren Torhunger. Das Spiel endete mit einem 11:0-Sieg. Alle waren begeistert, befreit und überglücklich. Den Rest des Tages ließen sie entspannt ausklingen in einem schönen Restaurant und mit viel Schlaf später im Hotel. Am nächsten Morgen liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Auch wenn die Jungs bereits ihre Hotelzimmer verlassen mussten, konnte sie nichts aus der Fassung bringen. Sie waren zwar nervös und aufgeregt, aber keiner der Spieler hatte Angst vor dem, was kommen würde, denn sie wussten, sie haben nichts zu verlieren. Das Spiel rückte immer näher und die Aufregung wurde immer größer. Dann war es endlich so weit. Die Mannschaften gingen auf den Platz und spielten sich ein. Selbst beim Einspielen lag bereits ein Riesendruck auf den Spielern des GHTC. Dennoch war in einigen Gesichtern eine unglaubliche Freude zu erkennen und genauso spielten sie auch. Als das Spiel begann, war es ein fairer Schlagabtausch mit gefährlichen Szenen auf beiden Seiten. Dann ging es in die Pause und der Regen wurde immer stärker. Die Gladbacher erwischten den vermeintlich besseren Start in die 2. Halbzeit und konnten sich durch ein unerwartetes Pressing gleich mehrere Kreisszenen erarbeiten. Trotzdem gelang es dem HTHC, wie aus dem Nichts gleich 2 Treffer zu erzielen und mit 2:0 in Führung zu gehen. Man könnte meinen, dass das Spiel ab diesem Zeitpunkt eigentlich fast schon entschieden gewesen sein müsste, nicht wahr? Tja, die Glad-

bacher sagen was anderes. Mit Rückständen konnten sie sich schließlich bereits aus. Im letzten Viertel drehten sie dann noch mal so richtig auf. Sie kamen immer wieder in den gegnerischen Kreis und trafen sogar einmal den Pfosten. Und dann die Überraschung! Jonas Röder erzielte mit einem spektakulären Tor das 2:1 und jetzt war alles wieder offen. Die Spieler kämpften, die Fans kämpften, alle Gladbacher, die nicht mit nach Hamburg reisen konnten, fieberten vor den Bildschirmen mit, und auch auf der Trainerbank wurde gekämpft bis zum Umfallen. Ein paar Minuten vor Schluss trafen sie dann wieder den Pfosten. Doch es half alles nichts. Am Ende triumphierten, trotz dieses unfassbaren Kampfes, die Gastgeber, und somit blieb dem GHTC der Einzug in die deutsche Endrunde, von der sie vorher gar nicht erst zu träumen gewagt hätten, bitter verwehrt. Niemand hätte damit gerechnet, dass es so knapp werden würde. Deshalb konnte auch niemand damit rechnen, dass diese Niederlage so schmerzhaft werden würde. Bei Spielern, Fans und Trainern flossen einige Tränen. Alle waren sich einig, dass dieses Team unfassbar stolz auf sich sein kann, und wahrscheinlich werden sie früher oder später auf dieses Ergebnis zurückblicken, ohne die Trauer über den verpassten Einzug in die deutsche Endrunde zu spüren. Wenn man nach dem Torverhältnis geht, kann sich die Gladbacher U18 nun als fünftbestes U18-Team Deutschlands feiern lassen, und damit ist die Geschichte ja noch längst nicht auserzählt, denn es steht eine vermutlich unvergessliche Hallensaison bevor ...

Euer Mathis



Fotos: Susanne Breithaupt



NEW
für meine Region

HALLO, WIR SIND EURE HOCKEYTRAINER IM GHTC ...

Fragen

1. Welches Team trainierst du aktuell?
2. Dein/euer Ziel für die Hallensaison 23/24?
3. Ein guter Trainer muss was können?
4. Und was ist dein Lieblings-Hockey-Skill?
5. Wenn du nicht auf dem Platz stehst, machst du was oder möchtest du später mal machen?
6. Eine Runde Eis oder ein paar Tüten Pommes gibt es von mir für mein Team, wenn ... ?



Felix Kluth(i)

1. WU16, 15 Spielerinnen
2. In der Regionalliga gut mitspielen, eventuell in die Endrunde kommen
3. Die Spieler*innen erreichen (1 € ins Phrasenschwein)
4. Vorhandzieher mit Hepper
5. Ich habe dieses Jahr meine Ausbildung als Kaufmann für Versicherungen und Finanzen beendet und arbeite seitdem als Versicherungskaufmann
6. Westdeutscher Meister, dann vielleicht auch das ein oder andere Eis mehr



Leonard „M.D.C.“ Steimel

1. WU10, 25 Spielerinnen & Co-Trainer WU12, 20 Mädels
2. Ich hoffe, wir können an die guten Leistungen der Feldsaison anknüpfen, und haben auch in der Halle eine Menge Spaß
3. Ich denke, ein guter Trainer sollte in erster Linie emphatisch und wertschätzend sein. Das Ziel sollte natürlich sein, allen Spielern den Spaß am Sport und vor allem am Hockey näherzubringen
4. Ich bleibe lieber bei den Basics :) Für die Tricks sind andere zuständig
5. Es gibt wenige Tage, an denen ich nicht auf dem Platz stehe. Ansonsten studiere ich BWL in Düsseldorf
6. ... die Mannschaft wie auf dem Feld gewinnt oder vor den Ferien



Anton (Anton-Panton) Bauch

1. WU8, WU10, WU12
2. Natürlich alles zu gewinnen :)
3. Hilfsbereit und nett sein, jedem etwas beibringen
4. Körpertäuschung
5. Schauen wir mal
6. ... wir als die beste Mannschaft der Liga aus der Saison gehen ;)

FÜR UNSERE VEREINE. ARM IN ARM.

Deshalb fördern wir unsere Region.
Damit Sport und Vereine uns in dem
zusammenbringen, was uns antreibt.

new.de/sponsoring


Jonas „Jonny(-Bonny)“ Röder

1. MU12, 20 Kinder
2. Mit der ersten Mannschaft spielen wir dieses Jahr zum ersten Mal in der Regionalliga. Unser Ziel ist es, so viel Spaß und Erfahrung zu sammeln, wie es nur geht, natürlich aber auch unser Bestes zu geben. Mit der 2. Mannschaft wollen wir in unserer Liga die Endrunde erreichen, natürlich auch mit ganz viel Spaß dabei
3. Ein gutes Verhältnis zur Mannschaft aufbauen können. Den Kindern das Technische und Taktische verständnisvoll erklären und natürlich die Abwechslung zwischen Spaß und Ernsthaftigkeit haben
4. Den „Jonny Move“: eine Täuschung in eine Richtung, aber dabei in die andere gehen. (Angewendet zu meinen Verteidigerzeiten)
5. Wenn ich nicht auf dem Platz stehe, stehe ich neben dem Platz als Coach oder unternehme sehr viele Sachen mit meinen Freunden
6. Wenn sie ein Penaltyschießen gewinnen ;)


Valentin „Valle-William“ Mellinghoff

1. MU10, 19 Jungs
2. 2. BZL und 3. BZL Meister
3. Liebe zum Sport vermitteln
4. Rückhandzieher durch die eigenen Beine und dann mit der Vorhand durch die Beine des Gegners spielen
5. Ich studiere im Moment Wirtschaftsingenieurwesen
6. ... die Sonne scheint, es warm ist und die Jungs sich es im Training verdienen


André Schiefer

1. 1. & 2. Herren, ca. 40 Spieler
2. Aufstieg in die nächsthöhere Liga
3. Viel zu viel!
4. Die „Schlange“ (in der Defensive die Rückhand anbieten und mit der Vorhand verteidigen)
5. Lesen und Kaffee trinken!
6. ... es 10 Tore in einem Spiel schießt, oder 0 Tore kassiert!


Andreas Bauch

1. WU16, 17 Spielerinnen
2. Ziel ist es, die stärkeren Teams in der Regionalliga vor Aufgaben zu stellen und zu versuchen, eine gute Platzierung zu erreichen. Das Gleiche gilt für unser Verbandsligateam! Alle Spielerinnen sollen sich weiterentwickeln können
3. Viele verschiedene Spieler*innen zu einem Team zu formen, gemeinsam Ziele festzulegen, Fachwissen und Kreativität einzubringen, u. n. v. m.
4. Doppelzieher mit abschließenden 3D
5. Ich bin Schulleiter einer Grundschule
6. ... ich das entscheide ;)


Fredi Bruns

1. WU8, 20 Mädels
2. Wir wollen vor allem Spaß haben und weiter als Mannschaft zusammenwachsen. Nach einer sehr erfolgreichen Saison in der 2. Bezirksliga ohne Niederlage werden wir in der Halle in der 1. Bezirksliga spielen. Dort wollen wir uns von Spiel zu Spiel weiterentwickeln und natürlich das ein oder andere Spiel gewinnen
3. Sein Team zusammenhalten und führen und das auf menschlicher Ebene. Gerade in dieser Altersklasse geht es darum, alle mitzunehmen um möglichst viele Kinder für Hockey zu begeistern. Hier werden die Grundlagen für unsere Hockeyjugend gelegt und dabei steht für mich der Spaß immer im Vordergrund
4. Puh, schwer, denn ich kann keinen so richtig :D
5. Ich bin Erzieherin und Mama von wundervollen Zwillingen
6. ... wir einen tollen Tag hatten, erst Hockey und dann gemeinsam am Pool


Jolina Schmitz

1. Athletiktrainerin der Platzpiraten, Hockeyzwerge, MU12 & WU12
2. Vor allem habe ich das Ziel, koordinative Grundlagen aufzubauen und die Schnelligkeit und Kraft der Spielerinnen und Spieler zu verbessern. Ein kleines, sekundäres Ziel ist es immer, den Kids Spaß an Bewegung, am Laufen und technischen Aufgaben zu vermitteln
3. Ein gutes Mittelmaß zwischen Einfühlsamkeit, Zielstrebigkeit und Spaß finden
4. Ich bin schon froh, wenn ich den Schläger richtig halte, wenn ich ehrlich bin, da ich selber kein Hockey spiele :D
5. Am liebsten stehe ich dann in meiner Freizeit auf der Laufbahn!
6. ... alle ihre Athletikpässe dabeihaben!


Jimmy Schiefer

1. MU8. 28 Spieler
2. Das Ziel ist es, dass die Jungs weiterhin super viel Spaß am Hockey haben und sich gemeinsam als Team verbessern
3. Als guten Trainer würde ich jemanden bezeichnen, der sowohl die Spieler*innen individuell verbessert als auch die verschiedenen Spieler*innen, auf und neben dem Platz, verbindet.
4. Die Schnecke
5. Wenn ich nicht auf dem Platz stehe, bin ich wahrscheinlich in der Schule oder mache etwas mit meinen Freunden.
6. Wenn mein Team machen würde, was Xandru und ich ihnen sagen


Nils Helbig

1. 1. Herren – 25 Spieler, MU18 – 22 Spieler, MU12 – 19 Spieler, WU12 – 20 Spielerinnen
2. Die Entwicklung einer jeden Mannschaft und jeder einzelnen Spieler*in
3. Ehhmm ... wenn ich das nur wüsste ...
4. Der Turbodreher, auf dem Feld der Schlag und in der Halle der Vorhand-Abgedrehte Schlenzer im Sprung
5. Sitze ich hinterm Laptop und arbeite das Training oder Spiel nach oder vor
6. Wir bei den Herren aufsteigen, uns bei der MU18 für die deutsche Meisterschaft qualifizieren, wir mit einer MU12 in die Endrunde kommen (egal mit welcher MU12-Mannschaft), wenn wir mit einer WU12-Mannschaft in die Endrunde kommen & mir jemand die Antwort auf Frage 3 geben kann

... und natürlich auch im GHTC-Trainerteam sind: Belal, David, Grollo, Jonas, Kian, Leni, Mathis, Melanie, Mia, Paula, Reesi, Rodrigo, Tilo, Tomek und Xandru.

RÜCKRUNDE FELDSAISON 22/23

Das war nicht die Ausgangssituation, die wir uns erhofft hatten. Doch wir nahmen nach unserer grandiosen Hallensaison viel positive Energie mit aufs Feld. Durch Marie Wolf und Jana Pacyna konnten wir noch zwei gute Spielerinnen für die anstehende Rückrunde gewinnen.

Unser erstes Spiel fand in Düsseldorf beim DSC statt, es war ein ausgeglichenes Spiel, bei dem wir uns jedoch nicht belohnen konnten, und so blieben die drei Punkte in Düsseldorf.

Wir ließen uns davon nicht unterkriegen und waren bereit, im Spiel gegen RW Köln 2 am nächsten Wochenende unsere ersten Punkte der Rückrunde zu holen. Wir machten ein gutes Spiel gegen Köln, jedoch gelang es uns wieder nicht, uns vor dem Tor zu belohnen.

Und so hieß es plötzlich nicht mehr oben mitspielen, sondern schauen, dass wir nicht in den Abstiegskampf rutschen. Doch dies war nicht der einzige Grund zur Sorge, denn Chrissi Manthei verletzte sich leider während einer Trainingseinheit am Knie. Diagnose: Kreuzbandriss, absolutes Hockey-Verbot für das restliche Jahr. An dieser Stelle wollen wir Chrissi M. im Namen der ganzen Mannschaft noch einmal gute Besserung wünschen und hoffen, dass du bald wieder fit bist und mit uns auf dem Platz stehen kannst.

Keiner hätte es für möglich gehalten, aber wir konnten unsere Co-Trainerin, die eigentlich schon im Hockey-Ruhestand ist, davon überzeugen, den Schläger noch einmal in die Hand zu nehmen. Chrissi Fingerhut unterstützte uns bei unseren nächsten Spielen. In der nächsten Woche empfangen wir den

bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer SW Bonn bei uns auf der heimischen Anlage. Es war ein spannendes, enges Spiel, und als der Schlusspfiff ertönte, war es geschafft, und die drei Punkte blieben bei uns in Gladbach.

Das gewonnene Selbstvertrauen konnten wir enttäuschenderweise nicht mit in die nächsten zwei Spiele gegen CHTC 2 und DSD 2 nehmen. Es gelang uns wieder einmal nicht, den Ball im Netz unterzubringen. Das Zwischenfazit nach dem fünften Spiel lautete 5. Platz, mit einem minimalen Vorsprung zu den Abstiegsplätzen. Nun hieß es, noch mal alles zu geben, um die letzten Punkte zu sichern. Dies gelang uns zum Glück auch und somit konnten wir die Saison auf dem 4. Platz beenden.

Wir blicken auf eine sehr durchwachsene Saison zurück, mit ein paar Höhen und zu vielen Tiefen. Wir bedanken uns bei Katha Wenserski und Cora Kakol für ihren Einsatz in unserem Team und wünschen ihnen alles Gute. Hoffentlich können wir euch bald wieder in unserer Mannschaft willkommen heißen.

Wir sind gespannt auf die neue Feldsaison 2023/2024 und hoffen, dass wir mit unseren zwei Neuzugängen Clara Boveleth und Lene Schramböck dieses Mal oben angreifen können. Außerdem hat auch unser Trainerteam durch David Franco Zuwachs bekommen.

Das war es von uns, wir freuen uns, euch in der kommenden Saison am Spielfeldrand begrüßen zu dürfen. Bis dahin macht es gut!

Eure 1. Damen des GHTC



Exklusives Angebot – Nicht nur für Clubmitglieder!
10% RABATT auf Deine nächste Bestellung.
Nutze den Promo-Code: **GHTC10**

Code mit Freunden, Familie und Bekannten teilen ausdrücklich erwünscht. Gültig bis 31.03.2024.

Heinen

Garten & Landschaft



Pflaster • Natursteinpflaster • Teichbau
Pflanzung • Fällarbeiten • Gartengestaltung

heinen-gartengestaltung.de

Tel. 0172 - 217 57 70

Dahlener Strasse 224 • 41239 Mönchengladbach



Damen Hallensaison 22/23 Rückblick



DIE 2. LIGA IM VISIER ... DA WAR SOGAR WAS GROSSES MÖGLICH!

Rückblickend auf die vergangene Hallensaison 22/23, können wir als Team ein positives Fazit ziehen. Das Ziel vor der Saison war klar: Klassenerhalt. Nach einer intensiven Vorbereitung mit vielen Testspielen und Athletikeinheiten, startete die Saison am 27. November 2022. Der Saisonstart hätte besser nicht laufen können. Wir besiegten unseren direkten Konkurrenten ETUF mit einem souveränen 6:1 und es folgte ein weiterer Sieg gegen RW Köln 2. Beim darauffolgenden Heimspiel gegen Uhlenhorst Mülheim kam es zur ersten Niederlage, trotz einer vorherigen Führung. Leider konnten wir im letzten Spiel der Hinrunde gegen den Tabellenführer DHC 2 die Punkte nicht zu Hause behalten. Als Zweitplatzierter konnten wir mit einem guten Gefühl die Hinrunde beenden. Zum ersten Mal wurde allen bewusst, dass auch mehr als nur der Klassenerhalt möglich war, nämlich der Aufstieg in die 2. Bundesliga! Gestärkt kamen wir aus der Winterpause zurück und starteten mit 6 Punkten aus 2 Spielen und sammelten somit weiteres Selbstbewusstsein. Nach einem umkämpften und intensiven Spiel gegen die Bundesligavertretung von RW Köln konnten wir uns durch ein Eckentor in

der letzten Minute von Judith Helmgens weitere 3 Punkte sichern. Jetzt wurde es ernst! Zum vorletzten Spieltag begrüßten wir zu Hause in ausverkaufter Halle die Damen von SW Köln. Trotz der atemberaubenden Stimmung in der Halle konnten wir uns nicht belohnen und verpassten somit die Möglichkeit zum direkten Aufstieg. Zu unserem letzten Spiel der Saison waren wir bei den 2. Damen des DHC zu Gast. Nur ein Punkt trennte uns von den Schwarz Weiß Kölner Damen, die zeitgleich im Derby gegen RW Köln 2 kämpften. Trotz vollen Einsatzes konnten wir uns leider nicht durchsetzen, beendeten die Saison als 3. und verbleiben somit (vor-erst ;) in der 1. Regionalliga.

Unsere 2. Damen hingegen spielten eine herausragende Saison und schafften den Aufstieg in die 2. Verbandsliga!

Wir bedanken uns hiermit noch einmal recht herzlich bei allen Fans, Unterstützern und unserem Trainerteam für die tolle Saison!





Dr. Ulrich Noll

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht



Torsten Buchmann

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Anna Lauten

Rechtsanwältin



Michael Baatz

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Rechtsanwälte
Stieve · Neikes & coll.
Freiheitsplatz 6
41812 Erkelenz

Tel.: 02431 4077

Fax: 02431 75445

E-Mail: rae@stieve-neikes.de

Web: www.stieve-neikes.de



OUTDOOR GIRLS 2023 ...

Für die Feldsaison 2023/2024 hatten wir uns große Ziele gesteckt. Nach einer intensiven Vorbereitung waren wir froh, als endlich das erste Saisonspiel anstand. Gegenüber standen uns die 2. Damen von Uhlenhorst Mülheim, die durch einige Spielerinnen der ersten Damen ergänzt wurden. Mit einer starken Teamleistung nahmen wir 3 Punkte aus Mülheim mit und konnten mit unserer Leistung sehr zufrieden sein. Klar war aber auch: Wir können es noch besser und wollen uns von Spiel zu Spiel steigern. Umso ärgerlicher war der Dämpfer im zweiten Spiel gegen den Club Raffelberg. Trotz zwischenzeitlicher Aufholjagd stand am Ende eine 3:5-Niederlage auf der Anzeigetafel. Leider konnten wir diesen Abwärtstrend nicht stoppen und mussten weitere Niederlagen gegen BW Köln, den CHTC und den DSC hinnehmen. Leider blieben wir nicht von zahlreichen, teils schweren Verletzungen, verschont was den Kader deutlich ausdünnte und schwächte. Aber getreu dem Motto „Es hilft ja alles nichts“ konzentrierten wir uns voll auf das letzte Spiel gegen Rot Weiß Köln 3, um wichtige Zähler für die Tabelle zu sichern. Im Flutlichtduell entwickelte sich ein spannendes Spiel, und es dauerte bis zur zweiten Halbzeit, ehe der erste Treffer des Spiels im Kölner Tor fiel. Danach schien der Knoten geplatzt, wir spielten mutiger und belohnten uns mit zwei weiteren Treffern, sodass wir nach Abpfiff einen 3:1-Sieg feiern durften. Und das tat nach einigen Wochen ohne Punktgewinn richtig gut!

Viel Zeit zum Ausruhen blieb nicht, denn bereits am nächsten Trainingstag griffen wir zu unseren Hallenschlägern, um uns schnellstmöglich auf die anstehende Hallensaison vorzubereiten, die im Dezember startet. Dort wird es für die zweiten Damen spannend, die sich nach dem Aufstieg im letzten Jahr nun in der zweiten Verbandsliga behaupten müssen. Die 1. Damen verspassten im letzten Jahr knapp den Aufstieg in die zweite Bundesliga und wollen nun erneut angreifen. Wir bedanken uns bei allen, die uns während der Saison unterstützt haben, und freuen uns, euch auch in der Halle auf der Tribüne zu sehen!

Was machen die Damen eigentlich so neben dem Hockeyplatz?

Teamwochenende Oktober 2023

Um unseren Teamgeist für das letzte Saisonspiel noch mal zu fördern und uns für die bevorstehende Hallensaison einzuschwören, haben wir am 7. und 8. Oktober ein gemeinsames Wochenende mit verschiedenen Aktivitäten verbracht. Der Samstagmorgen begann schon früh mit einem gemeinsamen Frühstück. Bei Orangensaft, leckeren Brötchen und guten Gesprächen sind wir gestärkt in den Tag gestartet. Von der Frühstückslocation aus gingen wir gemeinsam in den Club, um unsere 1. Herren gegen Rot Weiß Köln zu unterstützen. Nach dem Spiel fuhren wir mit dem Bus nach Hardt, um dort bei bestem Wetter ein Eis zu genießen. Den Rückweg traten wir durch den Hardter Wald zu Fuß an. Unser Ziel war das Abendessen in der L'Osteria. Auf dem Weg dahin erwarteten uns verschiedene Teamspiele, die uns als Mannschaft zusammengeschweißt haben. Insgesamt haben wir 11 km zurückgelegt, die aber in netter Gesellschaft gar nicht so lang vorkommen. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es für uns wieder zur Clubanlage. Dort haben wir unser Schlafzimmer für die anstehende Nacht in der Halle aufgebaut. In einer kleinen gemütlichen Runde saßen wir noch lange beisammen und haben Gesellschaftsspiele gespielt. In den frühen Morgenstunden weckten uns dann nach und nach die Vögel, die auf dem Hallendach herumliefen. Nach dem Frühstück stand unsere letzte Aktivität auf der Tagesordnung. Es ging zum Lasertag. Nach reichlich Spielspaß mit Schweißperlen, Flugrollen und cleveren Spielzügen ging für uns ein schönes Wochenende zu Ende. Danke noch mal an alle, die bei der Organisation des schönen Wochenendes mitgewirkt haben!



WIR SIND IHRE URLAUBSPROFIS!

Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor. Spannende Abenteuer, unvergessliche Momente und fremde Kulturen warten bereits auf Sie. Damit Sie sich bis dahin nur noch ums Kofferpacken sorgen müssen, übernehmen wir den Rest: Wir finden für Sie den Traumurlaub, den Sie sich verdient haben – maximal abgesichert durch ein umfangreiches Reise-Konzept, das kontinuierlich aktualisiert und angepasst wird. Verlassen Sie sich auf Ihre Experten und genießen Sie unseren persönlichen Service, der Sie und Ihre Wünsche in den Mittelpunkt stellt. Besuchen Sie uns in unserem Reisebüro – wir sprechen mit Ihnen gern über Ihre nächste Reise. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



TUI ReiseCenter – RTD Reisebüro GmbH
Hindenburgstr.7041061 Mönchengladbach
Telefon: 02161 - 16000 // moenchengladbach2@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/moenchengladbach2





Hochschule Niederrhein. Dein Weg.

Wir bieten Dir über 80 Bachelor- und Masterstudiengänge in Vollzeit, Teilzeit, dual oder berufsbegleitend. Studieren in Krefeld und Mönchengladbach

www.hsnr.de/dein-weg



HALT POHL UND O'ZAPFT IS ...

... hieß es auch im Jahr 2023 wieder im GHTC.

Im Februar wurde zum zweiten Mal nach drei Jahren Corona-Pause das Karnevals-Hockeyturnier veranstaltet. 14 Teams kämpften um den Turniersieg. Auf zwei Plätzen traten sowohl Damen- und Herren- als auch gemischte Teams gegeneinander an. Je 4 Feldspieler plus Torwart oder 5 Feldspieler kämpften um den Sieg. Im Finale konnten sich schließlich die Piraten gegen die Bocas durchsetzen und nahmen den coolen Pokal und den Clubhausgutschein mit nach Hause bzw. zur anschließenden Karnevalsparty ins Clubhaus. DJ Bernd versorgte die feiernde Meute mit guter Musik. Bei bester Stimmung wurde bis tief in die Morgenstunden ausgelassen gefeiert. DJ Bernd spendete gemeinsam mit den Hockeydamen einen beachtlichen Betrag an die Jugendkasse. Wir danken auch noch mal allen helfenden Eltern für die Unterstützung bei der Verpflegung der Teams im Vorraum. Auch im Jahr 2024 wird es am Karnevalssamstag wieder das Turnier und die Party geben. Merkt euch den Termin gerne schon mal vor und spielt oder feiert mit uns! Wir freuen uns drauf.

Im Oktober wurde das in diesem Jahr ebenfalls in die zweite Runde gehende Oktoberfest gefeiert. Gemeinsam mit den 1. Herren hieß es im Oktober wieder Servus und O'zapft is. Bei guter Musik von DJ Orange Box wurde trotz heißer Temperaturen im Clubhaus gefeiert, genagelt und am Automaten geboxt. Auch dieses Jahr legten nahezu alle Gäste ihre Tracht an und genossen Festbier und Oktoberfestschmankerl. Als voraussichtlich letztes gemeinsam organisiertes Fest zusammen mit Clubwirt Ben danken wir ihm für die zuverlässige und gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns, euch nächstes Jahr als Gäste begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns, einen Teil zur Stimmung in unserem schönen Club beizutragen, und blicken den kommenden Festen mit euch entgegen!

Auf das Jahr 2024!

Plotterdesign by
Haasenerz
Mit Liebe gemacht!



Wir gestalten neben der Beflockung von Trikots, T-Shirts und Hoodies auch individuelle Geschenke.



- Kissenbezüge
- Tassen und Trinkflaschen
- Mützen und Kappen
- Taschen, Mäppchen u.v.m.



Besuch uns einfach mal auf Instagram oder sprich uns gerne auch persönlich an. Bei uns findest du bestimmt das Passende für dich.

Frank Haase
Hamerweg 211
41068 Mönchengladbach
Tel: 0176 / 73595293
Mail: haasenerz@gmx.de
Web: www.plotterdesigntvhaasenerz.de



LIEBE BETREUER*INNEN, LIEBE ELTERN, LIEBE KINDER!

Hier ein paar Informationen zu möglichen Teamevents für eure Mannschaften: Pünktlich nach der EM ist es mal wieder Zeit für ein neues GHTC-Projekt. Da der Teamgedanke und der Teamzusammenhalt mit das Wichtigste in einer Mannschaftssportart wie Hockey sind, werden wir uns mit externer Hilfe dem Thema noch intensiver widmen. Für dieses Projekt haben wir Christine Manthei gewinnen können. Chrissi spielt selbst bei unseren 1. Damen und kennt daher den Hockeysport und den GHTC sehr gut. Chrissi ist staatlich anerkannte Kindheitspädagogin und Sozialarbeiterin und zertifizierte Psychomotorikerin und Erlebnispädagogin. Es ist auch geplant, dass Chrissi mal die ein oder andere Trainingseinheit von unseren Coaches und Kids und Jugendlichen beobachten und uns als Team Feedback geben und uns unterstützen wird.

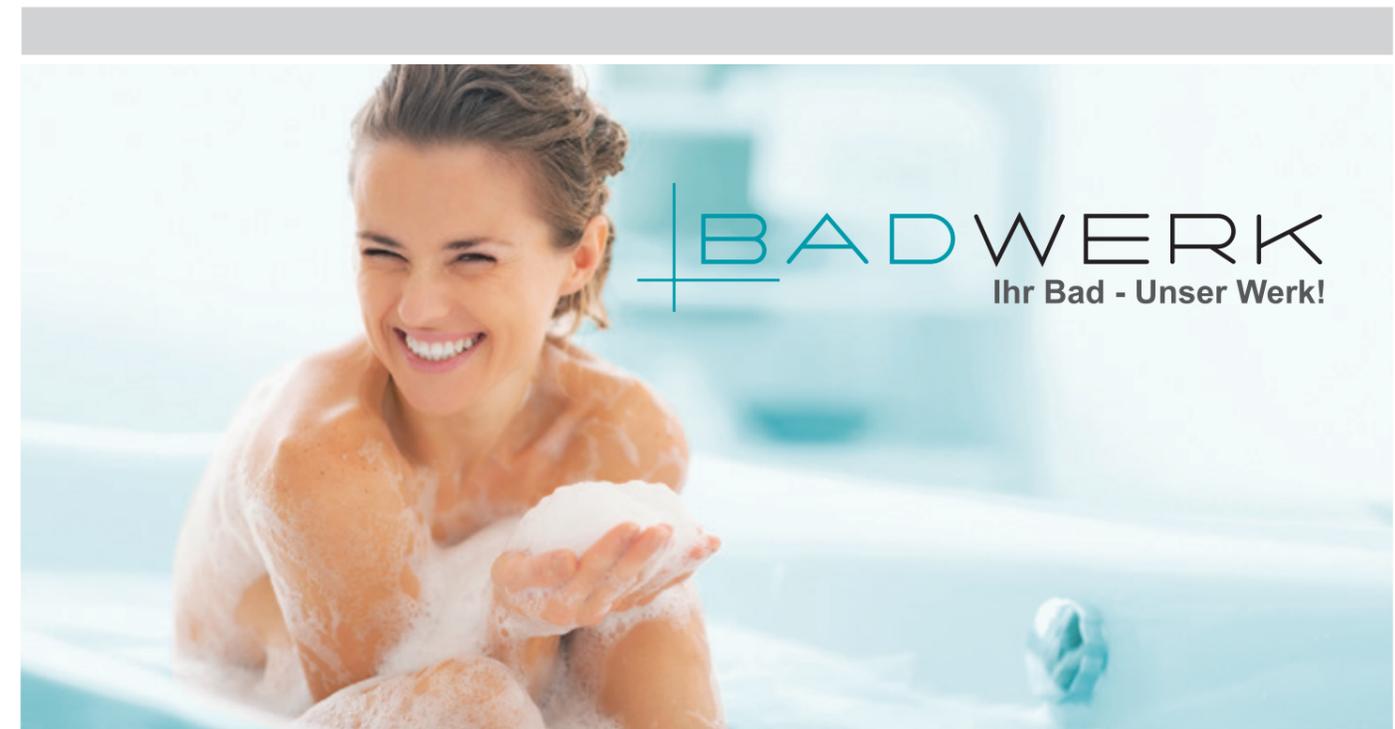
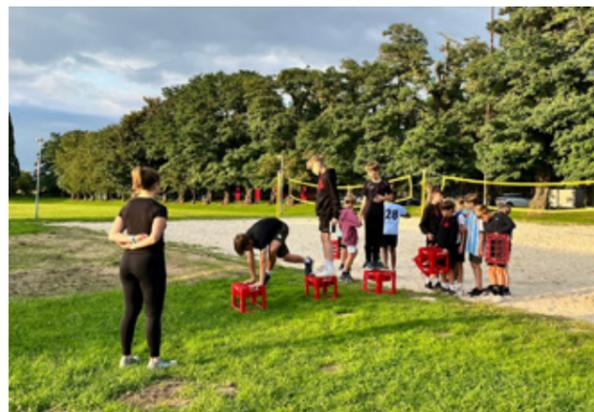
Die Spieler*innen werden unter anderem verschiedene Kooperationsspiele durchführen. Der GHTC hat dafür schon einen kleinen Teil an Materialien anschaffen las-

sen. Es ist geplant, das Projekt so weit auszuweiten, dass, neben Trainingsbesuchen mit anschließender Reflektion mit Coaches und Team, auch Teamnachmittage und sogar Übernachtungen im „Survival Charakter“ gebucht werden können. Natürlich alles vor dem Hintergrund, dass das Team besser zueinander findet und auch die einzelnen Spieler sowie Trainer in ihren sozialen Kompetenzen geschult werden. Wenn wir das Projekt weiter ausweiten können, werden wir sogar die Möglichkeit zur Nutzung von Niedrigseilparcoursen haben. Auch dies wird von Chrissi pädagogisch begleitet werden.

Einige von euch haben ja schon ein paar Aktionen mit Chrissi durchgeführt, und wir freuen uns, dass dieses Projekt so gut bei euch ankommt.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Stunden mit Chrissi und tolle Teammomente!

Vielen Dank, Chrissi!



DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD

www.badwerk.de



Traumhafte Badausstellung

Kompetente Beratung

Individuelle 3D-Badplanungen

Komplette Badkonzepte



Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG
Freiheitsstr. 176 | 41747 Viersen
T. 02162-26628-0 | viersen@badwerk.de

Mit Badwerk Ausstellungen
in Düsseldorf, Emmerich, Krefeld,
Mönchengladbach, Viersen, Wesel

BEGEGNUNGSBANK DER HOME INSTEAD-STIFTUNG – GEMEINSAM SITZEN!

Ende 2021 gründete Home Instead Deutschland eine eigene Stiftung. Anlass waren verschiedene Studien, die eine deutliche Zunahme von einsamen Menschen zeigten. Eine Forsa-Umfrage im Auftrag der Malteser aus dem Jahr 2021 ergab, dass sich mehr als 20 Prozent aller Senior*innen ab 75 Jahren häufig oder zumindest hin und wieder einsam fühlen. Andere Studien zeigen, dass auch die Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen zunehmend von Einsamkeit betroffen ist. Ganz aktuell veröffentlichte Studienergebnisse zeigen dies sogar unter Jugendlichen. Ziel der Home Instead Stiftung ist es daher, Einsamkeit zu vermeiden oder zu lindern. Dazu werden ebenfalls eigene Projekte durchgeführt.

Eines der ersten Projekte sind die Begegnungsbänke. Sie sollen an belebten Plätzen, an denen man sich ohnehin gerne hinsetzt oder warten muss, Menschen die Möglichkeit bieten, sich zu treffen und auszutauschen. „Mit der Kennzeichnung als Begegnungsbank wollen wir dazu anregen, mit den Sitznachbarn ins Gespräch

zu kommen. Denn Kommunikation ist für den Menschen wichtig und vermittelt ein Gefühl der Zugehörigkeit“, so Jörg Veil, geschäftsführender Gesellschafter von Home Instead in Deutschland und Geschäftsführer der gleichnamigen Stiftung.

Home Instead widmete deshalb seine diesjährige Weihnachtsspendenaktion dem Projekt der Begegnungsbänke. Statt teurer Weihnachtskarten per Post wurden die Weihnachtsgrüße per E-Mail verschickt. Für jeden Bestätigungsklick auf einen Spendenlink spendete Jörg Veil für das Projekt. So konnten insgesamt 12 Bänke finanziert werden, die alle in der Werkstatt der DeinWerk gGmbH in Heinsberg hergestellt wurden. Daniel Ruch, Koordinator in der Schreinerei, freut sich, die Begegnungsbänke gemeinsam mit seinen behinderten Mitarbeitern herstellen zu können. „Auch Menschen mit Behinderung fühlen sich oft einsam, wollen aber aktiv sein. So tragen wir dazu bei, Einsamkeit abzubauen.“

Eine Begegnungsbank steht nun auch auf unserer GHTC-Anlage. „Aus meiner persönlichen Verbundenheit zum GHTC wurde diese Idee, zusammen mit Jan Klatt, geboren und auch rasch umgesetzt. Uli van der Forst hat mit seiner Mannschaft, wie immer ganz unkompliziert, die Bank mit einem Fundament versehen, sodass sie dort nun lange im Sinne der Begegnungsbank für Begegnungen stehen kann“, so Geschäftsführer Home Instead Mönchengladbach Peter Schramböck. Auch Jan Klatt bedankt sich für die Bank und außerdem: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Home Instead und seinem Team um Peter Schramböck einen starken und verlässlichen Partner für den GHTC gewinnen konnten!“

Für Fragen steht Peter Schramböck gerne zur Verfügung:
Home Instead Mönchengladbach
Konrad-Zuse-Ring 15
41179 Mönchengladbach
Mail: moenchengladbach@homeinstead.de
Tel: 02161 2473760

Im Schwerpunkt leistet Home Instead Mönchengladbach übrigens Unterstützung gegen Einsamkeit zu Hause. Als zugelassener Pflegedienst übernimmt häufig die Pflegekasse die Kosten. Weitere Infos unter:
www.homeinstead.de/moenchengladbach.





Home Instead.
Zuhause umsorgt

SIE HEISST TATSÄCHLICH EMMA UND HATTE EINEN LADEN.

„Und Tante war sie auch. Jedenfalls für alle, die sich immer wieder freuen, wenn wir ihnen begegnen. Auf unseren Spaziergängen.“
Caro S., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN und zu erfahren, wie wir als Seniorenbetreuung Ihnen einfach persönlicher helfen können. Infos unter www.homeinstead.de/moenchengladbach oder Tel. 02161 247376 -0.
Home Instead Mönchengladbach – BMG GmbH
Konrad-Zuse-Ring 15, 41179 Mönchengladbach

LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

105 % DES ZIELS ERREICHT! DANAS SAMMELN ÜBER 26.000 EURO FÜR DEN HOCKEYWALD

Es ist geschafft! Die Alles-oder-Nichts-Aktion der deutschen Hockey-Damen ist erfolgreich verlaufen. Die DANAS haben im Zeitraum vom 9. August bis zum 22. September mehr als 25.000 Euro für ihren Hockeywald in Südafrika gesammelt. Wäre die Marke von 25.000 Euro nicht überschritten worden, hätten alle Spender*innen ihr Geld zurückbekommen und der DANAS-Hockeywald wäre leer ausgegangen. Am Ende des Crowdfundingzeitraums wurden 105 % des Ziels erreicht und insgesamt 26.192,85 Euro gesammelt, um so auch die ökologischen Folgen der Hockey-EM 2023 ein wenig zu mildern.

Stimmen zum Erreichen des Ziels

Nike Lorenz, Kapitänin der deutschen Damennationalmannschaft

„Wir sind überglücklich, dass wir das Ziel von 25.000 Euro für den DANAS-Hockeywald erreicht haben. Durch unsere ständigen Reisen mit der Nationalmannschaft hinterlassen wir einen großen CO2-Fußabdruck, den wir mit dem Hockeywald in Südafrika teilweise ausgleichen können. Zudem hinterlässt auch eine Hockey-Europameister-

schaft im eigenen Land ihren ökologischen Fußabdruck. Mit dem gesammelten Geld können wir bis zu eintausend neue Bäume pflanzen und einen guten Schritt für den Klimaschutz tun. Wir bedanken uns bei allen Spender*innen! Ihr seid spitze!“

Was mit dem Geld passiert

Die Spenden gehen an die Grootbos Foundation in Südafrika. Ein Baum wird dort mit 25 € Kosten berechnet. Dieser Betrag beinhaltet neben dem Saatling auch Konservierungsarbeiten im Naturreservat. Diese Naturschutzforschung wird betrieben, um sicherzustellen, dass die Wiederaufforstung nur an Standorten erfolgt, von denen man weiß, dass dort Bäume natürlich gewachsen sind, bevor die menschliche und landwirtschaftliche Entwicklung die Landschaft des „Cape Floral Kingdom“ verändert hat. Die Bäume werden in der Green Futures-Baumschule speziell vermehrt, sodass es sich um die richtige Baumart für die Region handelt. Bleibt am Ende einer Spende oder einer Spendenaktion ein Betrag übrig (weniger als 25 €), wird dieser in das Hockey Development Programme investiert. Hier können Kinder aus der Region zum Hockeyspielen vorbeikommen, werden mit Schlägern & Co. ausgestattet und bekommen ein paar Fertigkeiten beigebracht.

Über den Hockeywald

Die deutsche Hockey-Nationalmannschaft der Damen (DANAS) hat sich bereits vor einiger Zeit Gedanken zu ihrem

CO2-Ausstoß gemacht. Das Team reist für sportliche Wettkämpfe auf höchstem Niveau um die Welt. Dabei können die Austragungsorte nur selten ausgesucht werden. Um dem überdurchschnittlichen Reiseverhalten etwas entgegenzuwirken, hat das Team 2020 den DANAS-Hockeywald ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der Grootbos Foundation werden in diesem Projekt Bäume im Regenwald gepflanzt. Bereits im vergangenen Jahr wurden 989 Bäume gepflanzt.

BREAKING NEWS

Deutsche Hockey-Damen erhalten Auszeichnung für ihr Engagement rund um den Hockeywald!

Das „Goldene Band des Sports“ 2023 wird der deutschen Hockey-Nationalmannschaft der Damen für das Projekt „Hockeywald“ verliehen. Der Verband Deutscher Sportjournalisten zeichnet mit diesem ältesten deutschen Sportjournalistenpreis einmal im Jahr verdiente Sportlerinnen und Sportler sowie Persönlichkeiten aus, die sich durch ihr soziales Engagement mit sportlichem Hintergrund verdient gemacht haben. Am 15. April 2024 wird der deutschen Nationalmannschaft in Hamburg der Preis verliehen.



VOLUNTEER IM TOWNSHIP IN SÜDAFRIKA

Liebe Club-Familie,

mein Name ist Liv Kunz und ich spiele normalerweise bei den Hockeydamen. Aktuell bin ich allerdings nicht im GHTC zu finden, sondern arbeite für ein soziales Projekt als Volunteer in Südafrika. Genauer gesagt helfe ich an einer Vorschule in einem Township in der Nähe von Stellenbosch. In den fast vier Wochen, die ich bis jetzt hier verbracht habe, konnte ich schon viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln, von denen ich euch gerne berichten möchte. Untergebracht bin ich in einem „Volunteer-Haus“ mit vielen anderen Jugendlichen, die ebenfalls in sozialen Projekten arbeiten. Die meisten dieser Projekte befinden sich im nahegelegenen Township (ca. 20 min von unserer Unterbringung entfernt). Morgens werden wir alle zusammen mit einem Bus abgeholt und bei den unterschiedlichen Standorten abgesetzt. Hier ist von Kindergarten und Vorschule bis zur weiterführenden Schule alles dabei. Leider mangelt es überall an den grundlegendsten Dingen. An meiner Schule, eine Vorschule, welche Kinder von 3 Monaten bis 6 Jahre besuchen, ist das größte Problem, dass es kein fließendes Wasser gibt. Die Kinder müssen den ganzen Tag ohne Wasser auskommen, was angesichts der hohen Temperaturen kaum vorstellbar ist. Außerdem gibt es auch kaum altersgerechtes Spielzeug, geschweige denn kindgerechte Lernutensilien. Trotzdem stehen die Kinder jeden Morgen, wenn wir durch die Tür kommen, mit einem Riesensächeln vor uns und rufen fröhlich: „Teacher, Teacher, Teacher!“ Die Vorschule ist in drei Altersgruppen unterteilt. Die Kinder der „Big-Class“ werden in ein paar Monaten in die Grundschule

kommen. Die „Flyers“ sind mit unseren Kindergartenkindern zu vergleichen. Und die „Babys“ sind zwischen 3 Monate und 3-4 Jahre alt. Die Muttersprache aller Kinder ist Afrikaans. Wir versuchen, die Zeit mit den Kindern mit Basteln, Tanzen, Singen und Geschichten erzählen zu füllen. Die Kinder sind offen für alles und freuen sich über jegliche Form von Aufmerksamkeit. Nach Schulschluss werden wir auch wieder von dem Volunteerbus abgeholt. Auf dem Hin- und Rückweg entdeckt man immer etwas Neues. Nicht immer Schönes, aber es ist trotzdem ein beeindruckender Ort. Das größte Township in Südafrika ist so groß, dass 2,4 Millionen Menschen auf einer Fläche leben, wo normalerweise 800.000 leben würden. So viele Menschen in so viel Armut, aber trotzdem ist alles vorhanden. Kleine Shops, Barber in kleinen Containern und das leckere Township-Bread darf auch nicht vergessen werden. Unsere Vorschulkinder, die ausnahmslos alle aus diesem Township kommen, würden immer und ohne zu zögern ihre sowieso schon kleinen Essensportionen miteinander teilen. Das ist nur eine Erfahrung, welche mich hier nachhaltig beeindruckt hat. Nach dem Projekt waren wir oft am Strand, sind nach Kapstadt oder Stellenbosch gefahren und haben die üblichen Touristenattraktionen besucht. Das war ein ziemliches Kontrastprogramm zu unseren Vormittagen im Township. Ein besonders schönes Erlebnis für mich war der Besuch der Damen- und Herrennationalmannschaft im Trainingslager in Stellenbosch. Die Danas hatten ein Trainingsspiel auf einem der schönsten Hockeyplätze, die ich bis jetzt gesehen habe. Der traumhafte Blick auf die Berge Südafrikas passte zum gewonnenen Endergebnis.



Neben den ganzen schönen Erlebnissen im Projekt und außerhalb gab es allerdings auch die ein oder andere Sache, mit der alle von uns lernen mussten, umzugehen. Wir haben oft gemerkt, dass die Kinder ganz anders mit Gewalt aufwachsen und umgehen. Gewalt ist für sie oft das einzige bekannte Mittel, um Konflikte zu klären und damit umzugehen. Die Rolle der Lehrer ist dort auch eine ganz andere als bei uns. Anstatt die Kinder verbal zu maßregeln und zur Entschuldigung aufzufordern, wird hier häufig erst einmal ein Klapps versetzt. In einem anderen Projekt wurden Kinder sogar teils in Mülltonnen gesteckt, um sie zu bestrafen. Für die Kinder ist all dies aber normaler Alltag, da die Kriminalität in den Townships allgegenwärtig ist. Auf einem Rückweg haben wir sogar selbst miterlebt, wie das Südafrikanische S.E.K ein Gangmitglied verhaftet hat. Auch in der Freizeit in Kapstadt wurden wir stets dran erinnert, nie alleine unterwegs zu sein.

Ein weiteres Projekt, das mir am Herzen liegt, ist der „HIT-Squad“. Ein kleiner Zusammenschluss von Schülern, die Hockey spielen. Die Schule, die sie besuchen, hat leider nicht genügend Geld, um ein vernünftiges Hockeytraining zu organisieren. Deshalb hat der Trainer die talentiertesten seiner Schüler und Schülerinnen ausgesucht und gibt diesen ein extra Training. Die Mannschaft spielt allerdings aktuell auf Naturrasen, ohne Trikots und jegliche Ausrüstung, wie passende Schläger, Schienbeinschoner, geschweige denn Mundschutz oder Handschuh. Ich hatte die Möglichkeit, mir ein kleines Turnier der Mannschaft anzuschauen. Jungs und Mädels und auch ihr Trainer brennen alle dafür, etwas aus ihrer Truppe zu machen, in der sicher viel Potenzial steckt. Mein Herz hängt nach den fast fünf Wochen schon sehr an diesem Ort und den Menschen.

Falls ihr den Kindern auch ein wenig helfen wollt, würden wir uns sehr über jegliche Unterstützung freuen!

Ich werde eine Box in den Hallen-Vorraum stellen, in die ihr gerne alle möglichen, nicht mehr benutzten Hockeyutensilien tun könnt.

Vielen lieben Dank für eure Unterstützung und an alle, die das Projekt schon unterstützt haben.

Eure Liv Kunz





VOULLIÉ

Das Bauunternehmen.

Tomphecke 50 . 41169 Mönchengladbach . Tel: 02161 . 86097 . info@voullie.de . www.voullie.de



**STARTE JETZT
DEINE KARRIERE BEI UNS!**



NEUES SCHAFFEN – ALTES INSTAND SETZEN

Straßen, Wege und Plätze werden täglich gebraucht, egal ob auf dem Weg in den Urlaub, während der Shopping-Tour durch die Fußgängerzone oder für die Fahrt zur Arbeit.

Als **Straßenbauer:in (m/w/d)** sorgst Du dafür, dass diese Straßen, Wege und Plätze gebaut, gewartet und repariert werden.



Cooler Sache?
Dann bewirb dich jetzt.
Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

Fragen?
Oder Interesse an einem Praktikum?
Dann ruf einfach an.
Telefon: 02161 - 636380

Bewerbung?
Schick deine Bewerbungsunterlagen an:
ausbildung@raeder-bau.de oder
RAEDER
Straßen- und Tiefbau GmbH
Hehner Straße 105a
41069 Mönchengladbach



DIE 2. MANNSCHAFT STEIGT AUF!

Zu Beginn dieser Hallensaison war das Ziel, auch mit Blick auf den Kader, sehr schnell, sehr klar. Wir wollten nun nach dem knappen Verpassen des Aufstiegs in der Vorsaison endlich in die Oberliga aufsteigen. Am 1. Spieltag fuhren wir dafür nach Leverkusen und gingen erst mal nach 2 Minuten in Rückstand. Glücklicherweise konnten wir das Spiel zur Halbzeit bis auf 7:1 drehen und somit in der 2. Halbzeit befreit aufspielen. Bis zum zwischenzeitlichen 11:1 haben wir dies auch konzentriert gemacht, ehe wir uns noch 3 Tore fingen und so mit einem 14:4-Sieg wieder nach Hause fuhren. Im ersten Heimspiel der Saison empfangen wir dann den immer körperlichen und unangenehmen Gegner vom CSV aus Krefeld. Die individuelle Qualität zeigte sich aber sehr schnell und so wurde ein nie gefährdeter 15:3-Erfolg eingefahren. Eine Woche später kam dann der DSC nach Gladbach. Auch hier entwickelte sich schnell eine klare Partie. Zur Halbzeit führten wir bereits mit 7:1 und gewannen hier am Ende mit 14:3. Damit war das Hallenjahr 2022 auch schon vorbei, da das Stadtderby beim RSV ins neue Jahr verschoben wurde. An jenem Donnerstagabend gastierten wir also in Rheydt und die durchaus gut besuchte Halle sah eine Gladbacher Mannschaft, die wie auch in den Auftritten davor deutlich überlegen war. Somit stand es zur Halbzeit 7:0. In der zweiten Hälfte schlichen sich immer wieder kleine Fehler ein, sodass am Ende ein 13:2-Sieg zu Buche stand. Am 15. Januar kam es dann zum Topspiel zwischen dem überraschenden Aufsteiger und punktgleichen Verfolger aus Mettmann. Die GHTC-Halle war mit ca. 80-100 Zuschauern für einen Sonntagabend und einem Verbandsliga-Spiel wahrscheinlich so voll besetzt wie noch nie bei einem Spiel der zweiten Mannschaft. Der Rahmen stand also für das Topspiel. Mit Andreas Grollich hatten wir ein perfektes Warm-up und starteten griffig in die Partie. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem wir mit andauernder Spielzeit immer mehr die Nase vorn hatten und somit mit einer 5:2-Führung in die Pause gingen. Die zweite Halbzeit war deutlich ereignisloser und Mettmann verkürzte auf 3:5. Zum Ende der Partie konn-

ten wir allerdings mit 2 Toren das Spiel entscheiden. Somit gewannen wir das wichtige Topspiel mit 7:3 und beendeten die Hinrunde mit 15 Punkten aus 5 Spielen auf Platz 1. Uns war somit klar, dass wir für den Aufstieg „nur noch“ die restlichen Spiele gewinnen müssten. Die nächsten Spiele liefen alle wie erwartet, sodass wir gegen Leverkusen 11:2, in Krefeld 13:1 und in Düsseldorf mit 12:1 gewannen. Und schon hatten wir dann zu Hause gegen Rheydt die Chance, vorzeitig aufzusteigen. Durch die Aufstiegsspiele der Damen und der Herren vor unserem Spiel war die Halle auch wieder sehr gut besucht und die Mannschaft wusste damit umzugehen. Zu Beginn war die Anspannung allerdings noch sehr hoch und zur Halbzeit führten wir mit 5:1. In der zweiten Halbzeit spielten wir uns in einen kleinen Rausch und gewannen am Ende mit 12:3. Die folgenden Feierlichkeiten im Clubhaus werden vom ein oder andern wohl länger und besser in Erinnerung bleiben. Vor dem letzten Spiel in Mettmann bestand für die Gastgeber zwar noch die theoretische Chance, aufzusteigen, dafür hätten sie uns aber mit einem Abstand von 33 Toren schlagen müssen. Krankheitsgeschwächt reisten wir mit nur einem Wechselspieler nach Mettmann. Ausgerechnet verletzte sich dieser nach 20 Minuten, sodass wir die restlichen 40 Minuten gegen einen Gegner in Überzahl spielen mussten. Zur Halbzeit führten wir in einer Abwehrschlacht mit 2:1. Wir zeigten die spielerisch und kämpferisch wohl beste Saisonleistung, lagen allerdings 2 Minuten vor dem Ende trotzdem mit 5:6 hinten. Durch einen Abwehrfehler konnten wir den Ausgleich erzielen und 20 Sekunden vor dem Ende zockte sich KZ14 in Messi-Manier durch die Abwehr und netzte zum 7:6 Siegtreffer ein. Nicht unerwähnt bleibt ein gehaltener 7-Meter von Wei, wohlgerichtet als Feldspieler. Am Ende steht also eine perfekte Saison mit 30 Punkten aus 10 Spielen und einem Torverhältnis von 118:28. Beeindruckend! Mit Lucas Wuts (20 Tore), Felix Kluth (16), Nic White (13), Jim Schurtzmann (13) und Wei Adams (10) stellt man zudem gleich 5 Spieler mit einer zweistelligen Anzahl an Toren. NIE MEHR VERBANDSLIGA GHTC!





orthopaedie-im-medicentrum



Dres. med. Stefan Schaaf
Ansgar Ehse
Daniel Hürter
Detlev Hartleib
Henning Krolle
Valentin Meßler

FACHÄRZTE

für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chirurgie
Physikalische + Reha-Medizin
Lehrauftrag an der Hochschule Niederrhein für das
Fachgebiet Rehabilitation

SPORTMEDIZIN

Sportmedizinische Untersuchungsstelle (LSB NRW)
D-Arzt - Unfallarzt der BG- Tauchmedizin

OSTEOPOROSE

Ambulante osteologische Schwerpunktpraxis (DOV)
Knochendichtemessung

SPEZIELLE SCHMERZTHERAPIE

Regionales Schmerzzentrum Mönchengladbach (DGS)

Akupunktur
Osteopathie
Naturheilverfahren
Orthopädische Rheumatologie

MEDICENTRUM

Dahlener Str. 69, 41239 Mönchengladbach

www.orthopaedie-im-medicentrum.de
info@orthopaedie-im-medicentrum.de

Kassenpraxis 02166 998830
Privat-/Selbstzahlerpraxis 02166 9988321



Focusliste 2023:
besonders
empfohlene Ärzte
der Region in den
Bereichen
Orthopädie und
Unfallchirurgie,
Sportmedizin,
spezielle
Schmerztherapie,
Chirotherapie,
physikal. +
Rehamedizin,
Rheumatologie



JETZT ERST RECHT!

20. August 2023, 18:00 Uhr. Der Beginn der Saison 2023/24 für uns. Aufgrund des verpassten Aufstiegs im vergangenen Jahr, spielen wir dieses Jahr immer noch in der Verbandsliga. Das Ziel ist klar! Dieses Jahr wollen wir, wie schon in der Halle, in die Oberliga aufsteigen.

Wir starten die Saison mit einem Heimspiel gegen den DSC. Leider nicht auf heimischer Anlage, da dort zu diesem Zeitpunkt die Special Hockey Europameisterschaft stattfindet. Wir können das Spiel von Beginn an kontrollieren und erarbeiten uns zur Halbzeit eine 3:0-Führung. Auch nach der Halbzeit haben wir das Spiel im Griff und erhöhen auf 4:0 und 5:0. Im letzten Viertel plätschert das Spiel vor sich hin. Bis auf eine grüne Karte von unserem Abwehr-Hühnen Konny passiert nichts mehr. Wir sichern uns mit einem 5:0 den ersten Dreier der Saison.

Als Nächstes stand das Auswärtsspiel in Neuss an. Ein kleines Derby, das wir natürlich für uns entscheiden wollten. Wir kamen super ins Spiel rein und erzielten schnell die ersten Tore. Wir blieben weiter heiß und führten zur Halbzeit bereits 6:0. Auch nach der Halbzeit blieben wir weiter hungrig. Durch hohes Pressing konnten wir die Bälle früh abfangen und so die nächsten Tore nachlegen. Am Ende gewannen wir unser erstes Auswärtsspiel der Saison deutlich mit 14:0.

10. September 2023. Der Start unserer 1. Herren in der Bundesliga. Aufgrund dessen fehlt bei uns der ein oder andere. Nichtsdestotrotz wollen wir im nächsten Heimspiel gegen Bergisch Gladbach 3 Punkte holen und vor allem kein Tor kassieren. Rein geht es also ins dritte Spiel der Saison. Durch drei Tore vom „besten Eckenschützen der zweiten Herren“ (Joko) und ein Tor von Jakob liegen wir zur Halbzeit bereits 4:0 vorne. Zu Beginn der zweiten Halbzeit kann Rodrigo auf 5:0 erhöhen. Kurz darauf trifft „der Papa“ (Nils). Im letzten Viertel trifft unser quirliger Stürmer Kluthi zum 7:0 und besiegelt damit den Endstand.

Die Woche darauf ging es zu unseren Nachbarn nach Viersen. Pünktlich 10 Minuten vor Anpfiff traf unser Geburtstagskind Jonny ein. Natürlich wollten wir auch hier unsere nächsten 3 Punkte einfahren. Aber bekanntlich kommt es immer anders, als man denkt. Rein ging's also in das erste Viertel. Na ja, was sollen wir sagen ... Nach 15 Minuten stand es 0:3 gegen. Im zweiten Viertel wurde es nicht besser. Wir konnten zwar auf 1:3 verkürzen und uns noch einige Chancen herauspielen, brachten es dann aber nicht konsequent zu Ende. Dadurch lagen wir zur Halbzeit 1:3 zurück. Nach der Halbzeit erhöhte Viersen auf 1:4. Mit mächtig schlechter Laune gingen wir also ins letzte Viertel. Durch 3 Eckentore von Joko konnten wir zum 4:4 ausgleichen. Drei Minuten vor Schluss bekam Damian den Ball, ließ einen Verteidiger clever aussteigen und haute das Ding mit der hohen Rückhand in die lange Ecke. Wunderschönes Tor zum verdienten 5:4 Auswärtssieg. Vielen Dank an dieser Stelle an Jonny, der uns durch die Einladung

zu seinem Geburtstag am Vortag optimal auf das Spiel vorbereitet hat.

Nach dieser Leistung war klar, so ein Spiel brauchen wir nicht noch mal. Dementsprechend war unsere Motivation vor dem Heimspiel gegen Hellerhof entsprechend hoch. Wir steigerten die Leistung im Vergleich zur Vorwoche deutlich und gewannen das letzte Heimspiel der Hinrunde mit 6:1.

Der letzte Spieltag der Hinrunde fand unter der Woche in Leverkusen statt. Was gibt es Schöneres als ein Spiel um 20:30 Uhr in Leverkusen? Mit Helbig Jr. an der Seitenlinie, der immer wieder aufs Feld lief, weil es auf der Bank so langweilig war, hatten wir also nicht nur auf dem Platz etwas zu tun. Mit einem 6:0-Sieg und drei Punkten ging es wieder nach Hause und wir überwintern nun auf Platz eins.

Jetzt geht es erst mal in die Halle, bevor wir dann nächstes Jahr in der Rückrunde hoffentlich die nächsten wichtigen Schritte in Richtung Oberliga machen können.



LEBE. LIEBE. LACHE.

BESONDERE MOMENTE IM ROSENMEER



Mehr Infos zu Events



HOTEL | RESTAURANT | BAR

Entdecke das Rosenmeer mit seinem Restaurant, seinem Hotel und nutze es für deine Veranstaltungen oder besuche unsere Veranstaltung.



Rosenmeer®

ROSENMEER
SCHÜRENWEG 45-47 | 41063 MÖNCHENGLADBACH
WWW.ROSENMEER.NET

„NIE MEHR, ZWEITE LIGA! NIE MEHR! NIE MEHR, NIE MEHR ...“

Mit diesen und vermutlich ähnlichen Jubelgesängen, genau weiß ich das nämlich nicht, wurde an den Holter Sportstätten der Aufstieg in die erste Hockeybundesliga gefeiert. Denn leider waren es nicht wir, die Herren des GHTC, die in der Saison 2021/22 endlich den Wiederaufstieg ins Oberhaus feiern durften, sondern ausgerechnet der benachbarte Verein aus Krefeld, der nach seinem unerwarteten Abstieg in der Vorsaison den direkten Wiederaufstieg feiern durfte. Und es war frustrierend, weshalb ich und sicherlich die vielen anderen aus unserer Mannschaft, dem Jubelgesang der Gegner keinerlei Beachtung schenken wollte. Denn wir waren es, die abermals nach dem Abstieg 2014 die Rückkehr in die 1. Liga als Ziel ausgerufen hatten, und statt den Krefeldern, auf unserem eigenen Platz, der Gladbacher Festung, feiern und singen wollten. Doch mit letztlich 10 Punkten Abstand und dem zweiten Tabellenplatz mussten wir anderen das Feiern überlassen.

Gerade für mich, der ebenfalls in Krefeld wohnt und lebt, saß der Stachel über die Freude dieser Krefelder verdammt tief. Doch alles Ärgern hilft nichts, denn es geht, um an dieser Stelle einen Torhüter zu zitieren, „weiter, immer weiter“, und das auch für uns und einem erneuten Anlauf um den Aufstieg in die höchste deutsche Hockeyliga. Und weil (Achtung, nächster schlauer Spruch) nach der Saison, vor der Saison ist, startete die Vorbereitung auf die neue Saison quasi direkt nach dem letzten Punktspiel mit dem „Drei-Stufen-Plan“ von Coach Klatt: Phase I: Individuelles-Eigenverantwortliches Training, Phase II: Fremdgesteuertes-Selbstständiges

Training, Phase III: Team-Training. Und während Paula und Grollo sich vor teuflischer Freude händereibend fürchterliche und menschenunwürdige Athletikprogramme für die Phase II und III ausdachten, ging der Rest der Truppe dem nach, was er selbst für „richtig und wichtig“ erachtete. So suchten die einen den Weg ins Gym, die anderen den Berggipfel auf dem Rennrad, viele liefen ihre Runden, andere gaben welche. Die Phase II kann ich für euch wie folgt zusammenfassen: Laufen, Rennen, Sprinten, Bergsteiger hier, Burpees da, Rennen, Sprinten, Ausfallschritte nach vorne, Ausfallschritte nach hinten, Sprünge in jegliche Richtungen, Stabis, Laufen, Springen, Richtungswechsel, Dehnen, Mobilisieren, ausrollen, ausrollen, ausrollen ... es ist so toll! Und weil es so toll ist, sollte die Phase III fürs Erste ähnlich aussehen. Nehmt Kontakt zu uns auf, wenn ihr neben diesem Bericht auch Videoaufnahmen sehen wollt. Denn mit großer Begeisterung hält Grollo seine Kamera drauf, wenn wir Qualen erleiden müssen.

Auch wenn es immer ein langer Weg zu Beginn einer Saison ist, startet auch irgendwann das Training am Stock und Ball, und häufig können zu diesem Zeitpunkt auch die ersten Neuzugänge verkündet werden, die den Weg zu den Holter Sportstätten gefunden haben. So konnten wir uns mit Rob Peters im Tor verstärken, nach seinem Intermezzo beim DHC kehrte zur Freude aller Niki Braun zurück, David brachte seinen Zauberzögling Rodrigo aus Portugal mit und aus Südafrika kehrten Dayaan, Mustafa, Nic White und Andrew zurück. Mit dem Training am Ball und Schläger folgten auch schnell die ersten Freundschaftsspiele gegen Aachen, Lüttich, Venlo,



HC Essen, Asten und DHC. Ich kann euch beim besten Willen nicht mehr sagen, wie diese Spiele ausgegangen sind, aber ich kann, bzw. ChatGPT kann euch sagen, dass wir durch diese Spiele an Spielpraxis gewinnen, das Zusammenspiel verbessern, taktische Anpassungen testen, die Fitness der Spieler weiter verbessern, unser Selbstvertrauen fördern und unseren Teamgeist für einen erfolgreichen Saisonstart stärken konnten! So!

Man mag bis hierhin meinen, dass wir für den Saisonstart in ein hoffentlich aufstiegsreiches Jahr (Ja, in diesem Jahr wollten wir ziemlich oft aufsteigen: auf dem Feld und in der Halle, mit den 1., 2. und 3. Herren) in jeglicher Hinsicht hervorragend vorbereitet waren. Doch auf diesen erdrutschartigen Wolkenbruch, den uns Zeus beim ersten Punktspiel gegen den Aufsteiger Raffelberg beschert hat, konnte sich keiner von uns vorbereiten. Weder wir noch die Raffelberger. In einer Regenschlacht, in der das Schlenzen und Heppen zu den notwendigsten Ballverarbeitungsformen, gerade bei der Eckenrausgabe, werden sollte, gewannen wir letztlich, nach einem Halbzeitstand von 1:1, verdient mit 5:2. Auftakt geglückt.

So konnte und sollte es in den nächsten beiden Spielen gegen die beiden Kölner Vereine weitergehen. In einem spannenden umkämpften Spiel in Köln gegen Blau Weiß, in dem sich beide Mannschaften schwertaten, ihre wenigen Torchancen zu nutzen, gewannen wir durch das frühe Tor von Dayaan letztlich mit 0:1. Das darauffolgende Heimspiel gegen den SW Köln sollte mit 10:1 der deutlichste Sieg der Saison werden. Mit 5 Toren von Dayaan, 3 Toren von Eli, einem Tor von Justus (der macht auch Tore, man glaubt es kaum?!) und einem Tor von Nic schickten

wir Schwarz Weiß ohne den Hauch einer Chance nach Hause. Und durch den 5:1-Sieg gegen Braunschweig THC legten wir mit 4 Siegen aus 4 Spielen und damit 12 Punkten den perfekten Start in die Saison hin. Tabellenester mit dem besten Sturm und der besten Verteidigung. Läuft doch!

Am darauffolgenden Wochenende stand das Spitzenspiel der 2. Bundesliga an. Mit einem Sieg gegen den drittplatzierten DSD hätten wir zu diesem Zeitpunkt unsere Tabellenführung weiter ausbauen und die Aufstiegsambitionen der Düsseldorfer fürs Erste mit einem 6-Punkte-Abstand dämpfen können. Das Gegenteil war leider der Fall. Nach einer hektischen Anfangsphase mit vielen Ballverlusten auf beiden Seiten ging der DHC mit einer Wiederholungsecke in Führung. In einem intensiven und körperbetonten Spiel fehlte uns sowohl bei herausgespielten Torchancen als auch bei kurzen Ecken dieses Mal das Tor-Glück. Mit dem zielstrebigeren Spiel und einer 3:0-Führung ging es für den DSD in die Halbzeit. Die zweite Halbzeit spiegelte die erste. Ein hitziges Spiel mit insgesamt vier grünen und einer gelben Karte wegen unsportlichen Verhaltens folgte und endete mit dem glücklicheren Ende für den DSD. Zwar konnten wir noch mit einer Rechtsablage auf Mustapha auf 3:1 und später durch Dayaans Stecher auf 4:2 verkürzen, doch trotz des Überzahlspiels durch die Herausnahme des Torhüters 5 Minuten vor Schluss, sollte es bei dem Spielstand und einer Niederlage bleiben. Ein herber Dämpfer! Die Tabellenführung aber hielten wir inne.

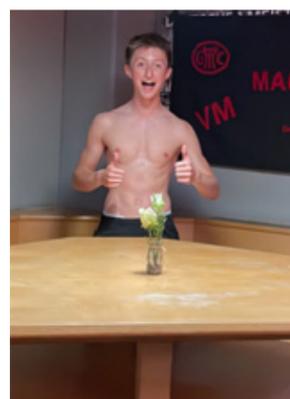
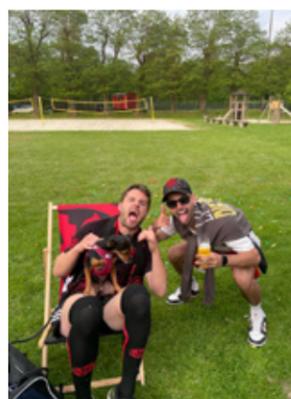
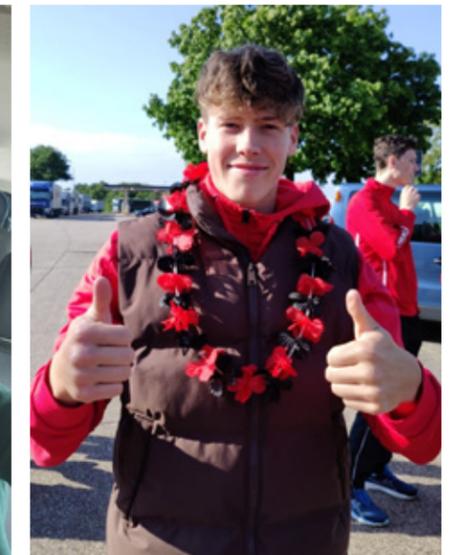
Doppelwochenenden sind für Hockeyspieler häufig eine große Belastung. In diesem Fall können sie aber dazu dienen, Niederlagen auf den darauffolgenden Tag wieder

zu korrigieren. In diesem Fall sollte uns sogar die nächste Siegesserie gelingen. Mit einem 3:2 gegen Klipper, einem 1:4 Auswärtssieg in Marienburg und einem 5:1 gegen Großflottbek holen wir aus den folgenden 3 Spielen 9 Punkte und kehren wieder zurück in die Spur, bleiben Tabellenester!

Das letzte Spiel der Hinrunde stand an! Das Derby gegen Schwarz Weiß Neuss. Eine Paarung, die vor Rivalität, Konfliktpotenzial, Leidenschaft und Ehrgeiz nur so knisterte. Die Situation war ähnlich wie die vor dem Spiel gegen den DSD. Wir hatten bereits die Herbstmeisterschaft in der Tasche und hätten mit einem Sieg ein gutes Polster auf den 2. Platz und auch auf Neuss gehabt, die mit ihrem bisherigen Saisonverlauf und einem Platz im Tabellenmittelfeld unzufrieden waren. Die Rivalität im Vorfeld war auf dem Platz wiederzukennen und somit wurde es ein emotionales Spiel mit hoher Aggressivität und hohem Einsatz, das jedoch hauptsächlich zwischen den beiden Schusskreisen stattfand. Unsere Führung durch Andrew zu Beginn der zweiten Halbzeit war zwar wegen einiger Kreiseintritte verdient und folgerichtig, doch komfortabel ist anders. Und gewiss war unsere Intention, das zweite Tor machen zu wollen. Doch Geschichte wiederholt sich manchmal, häufiger in und gegen Neuss. Ein Neusser Konter in den letzten 10 Sekunden wurde von Mustapha zunächst regelwidrig, aber notwendigerweise an der Mittellinie unterbrochen, bevor Schlimmeres hätte passieren können. Der Ausgleich

konnte mit dem Foul dennoch nicht verhindert werden. Der anschließende Freischlag, der direkt in den Kreis gespielt und durch den Neusser Stürmer mit der argentinischen Rückhand aufs Tor gebracht werden konnte, führte zum 1:1. Knock-Out. Für den Moment. Eine gefühlte Niederlage. Unnötig. Vielleicht gerade deswegen schmerzhaft. Keine kleine Standortmarkierung um den Aufstieg. Aber wer weiß, wofür so was gut ist. Es bleibt: Herbstmeister! Kurze Pause! Hallensaison!

Während nun bereits die Hinrunde der Feldsaison in diesem Bericht ausreichend viele Worte in Anspruch genommen hat, versuche ich es mit der Hallensaison etwas kürzer zu halten. Aber Klatti wollte das komplette Spieljahr 2022/23 bekommen, soll er kriegen. Ich überspringe also das Kapitel, was im letzten Jahr passiert ist (dämlich in 8 Minuten beim SW Köln verloren, gegen bessere DSDer zu Hause gescheitert, den Aufstieg aus den eigenen Händen reißen lassen), lasse die kurze Vorbereitung und Freundschaftsspiele unerwähnt, erwähne kurz, dass Felix Krause nach verdientem Urlaub zwischen Studium und erstem richtigen Job zurückkehrt und auch Ivo für die Hallensaison das GHTC-Trikot erneut überzieht und springe direkt in die Saison, in der eine mittlerweile im besten Hockeyalter und eingespielte Truppe agierte, die den gleichen Anspruch hat, an dem wir uns auch dieses Jahr messen lassen wollten: Aufstieg!



Der Auftakt verlief holprig, aber erfolgreich. Im knappen Duell daheim gegen Kahlenberg gewannen wir verdient 5:4. Auswärts gegen besser spielende Raffelberger siegen wir dank starker Defensive 2:3. Wirklich in Fahrt kamen wir erst im Heimspiel gegen HC Essen, in dem vor allem unser Hallenzauberer David mit 5 Toren brillierte und uns zu einem 10:3-Sieg führte. Mit dem anstehenden Spitzenspiel gegen den zu diesem Zeitpunkt zweitplatzierten und punktgleichen BW Köln hätte es eine Vorentscheidung um den Aufstieg geben können, zu der sich aber rückblickend keine der beiden Mannschaften durchringen konnte oder am Ende auch wollte. In einem Schlagabtausch auf Augenhöhe gaben sich schließlich beide mit einem 3:3-Unentschieden zufrieden. Vorentscheidung vertagt. Tabellenführung behalten.

Um die Hinrunde zu vervollständigen, stand noch das Spiel in und gegen Schwarz Weiß Köln aus, das erst nach einer Winter-Weihnachtspause im Jahr 2023 stattfand. Ich kann zumindestens für mich sprechen, dass die Auswärtsspiele in der Halle beim SW Köln etwas Besonderes sind, denn die Stimmung und die Atmosphäre, die dort durch die urige Sporthalle und die lautstarken Anhänger beider Mannschaften in den letzten Jahren stets entstanden sind, das ist, was man als Hallenzauber bezeichnet und mit ein Grund ist, der den Hallenhockeysport so einzigartig und besonders macht. Und auch die beiden Mannschaften trugen ihren Teil dazu bei. Heiß wie Frittenfett gingen wir ins Spiel und machten in der ersten Halbzeit deutlich, wer hier Tabellenführer ist. Mit einem 3:0 im 1. Viertel und einem 5:0 zur Halbzeit spielten wir, und Rodrigo mit drei Toren, eine überragende erste Hälfte. Doch gewonnen war zu dem Zeitpunkt leider nichts und aus der letzten Saison wissen wir schmerzlich nur zu genau, dass die Kölner in der Lage sind, ein Spiel in 8 Minuten zu drehen! Und die Kölner hatten in der zweiten Halbzeit eine Idee, das umzusetzen. Torwart raus, Überzahl, 30 Minuten maximaler Druck! Dem wir standhalten konnten! Wenn man sich den Liveticker des Spiels noch einmal anschaut, schafft man es, noch mal in diese wahnsinnig hektische und turbulente zweite Halbzeit einzutauchen, in der wir zwar nicht mehr die Kontrolle über das Spiel, aber über die Ergebnistafel hatten. Auch wenn Köln mit sechs Mann in unserer Hälfte, etlichen Torchancen und zwei Siebenmetern alles reinwarf und zwischenzeitlich auf 6:4 verkürzen konnte, fanden wir die Lücken, um die Bälle ins gegnerische leere Gehäuse zu spielen, und siegten am Ende mit 8:4. Völliger Wahnsinn!

Es folgten die Spiele gegen Kahlenberg und Raffelberg, die wir beide mit 5:9 auswärts und 11:5 daheim für uns entscheiden konnten. Die Tabellenführung mussten wir aber mittlerweile, aufgrund des schwächeren Torverhältnisses, an BW Köln abgeben, die zu diesem Zeitpunkt ohne Niederlage und mit uns punktgleich waren. Wir benötigten also dringend Tore! Denen wir im Spiel gegen HC Essen aber stets hinterherrannten. Bereits nach 2 Minuten lagen wir mit zwei Toren im Rückstand. Zwar konnten wir zwischenzeitlich zum 2:2 und 4:4 und letztlich zum 7:7 ausgleichen, doch gegen besser spielende Essener fanden wir an diesem Tag nicht das passende Gegenmittel. Letztlich waren es Nikis Knie bei der Abschlusseecke und Stopperqualitäten bei der Abschluss-

wiederholungsecke, die dazu führten, dass wir noch im Aufstiegsrennen dabei waren und das Endspiel gegen BW Köln angehen konnten.

Eine Niederlage hätte vermutlich das Aus in Sachen Aufstieg bedeutet. So jedoch stand einem Endspiel um den Aufstieg, in dem ohnehin nichts anderes als ein Sieg gezählt hätte, nichts im Wege! Und für ein gutes Spiel war alles angerichtet. Der Laden in Köln, die beliebte LLZ Hockeyhalle, war bis unter das Hallendach gefüllt. Kein Platz mehr frei. Und die 50 GHTC-Anhänger (mehr Tickets gab es für uns leider nicht) machten Krach, als gäbe es kein Morgen. Abfahrt und Vollgas voraus.

Mal unter uns zwei Personen, du, der das Ding hier gerade liest, und ich, der das Ding gerade schreibt – an dieser Stelle des Berichts wusste ich lange nicht, wie ich ihn fortführen sollte. Der Spielverlauf, den ich hier zusammenfassen könnte, ist mir kaum noch präsent. Vermutlich reiner Selbstschutz. Der Liveticker unserer entsprechenden WhatsApp-Gruppe mag zwar hilfreich sein, um Erinnerungen aufzufrischen, aber eigentlich möchte ich es mir nicht noch mal geben. Das Spielergebnis, egal auf welchem Wege du es verfolgst und erfahren haben möchtest, kennst du vermutlich, auch ohne diesen Bericht. Und diese Zeilen, gepaart mit dem Ergebnis, wecken wieder den Frust, Wut und Ärger in mir. Wir haben das Ding verloren und sind leider wieder nicht aufgestiegen. Man muss am Ende vermutlich den Kölnern zugutehalten, dass sie die bessere Mannschaft an diesem Tage gewesen sind und nach dem Halbzeitstand von 2:2 zu Beginn des 3. Viertels mit zwei schnellen Toren von 3:2 auf 5:2 weggaloppiert sind und uns den Stecker gezogen haben. Dass an diesem Wochenende die U18 zeitgleich ihre Deutsche Meisterschaft in der Halle ausgespielt hat und somit der ein oder andere Spieler in diesem Spiel fehlte, mag vielleicht ein Faktor oder vielleicht auch einfach nur eine billige Ausrede sein. Fakt ist, dass wir erneut, wenn wir liefern mussten, es nicht konnten. Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen SW Köln mit 9:7 beendeten wir die Saison auf dem 2. Tabellenplatz.

Wer sich bis hierhin die 2258 Worte des Artikels durchgelesen hat: Danke. Ich freue mich! Und ohne spoilern zu wollen, kann ich auch versprechen, dass der Artikel sich dem Ende neigt und es jetzt auch erfreulicher wird. Denn es folgt nun die Rückrunde der Feldsaison 2022/23. Ach, komm: Es folgt unser Aufstieg! Und wie! Schaut man sich die Abschlusstabelle der Gruppe Nord an, so steigen wir mit 46 Punkten, mit einem Torverhältnis von +50, mit dem besten Sturm, mit der besten Defensive, mit insgesamt 10 Punkten Abstand zum Zweitplatzierten und zwei Spiele vor dem Ende der Saison in die 1. Bundesliga auf. Da, wo wir hingehören!

Beim Auftakt mussten wir daheim gegen BW Köln ran. Für beide Mannschaften, aber gerade für die Kölner, war es ein richtungsweisendes Spiel. Denn mit nur 10 Punkten und dem 6. Platz konnte Köln mit einer Niederlage den Anschluss an die obere Tabellenhälfte völlig verlieren. Dementsprechend agierten die Kölner auch aggressiv. In einem hitzigen Spiel, welches stets auf Messerschnäde stand, behielten wir am Ende, auch dank Melrick, der für ein weiteres und vermutlich letztes Mal

aus Südafrika zurückgekehrt war, und durch die Tore von Rodrigo und Niki mit 4:3 die Oberhand.

In einem nie gefährdeten Sieg gegen und in Raffelberg endete das Spiel 1:5. In dem anschließenden Spiel gegen den Aufsteiger Braunschweig hatten wir hingegen sowohl mit dem Platz als auch mit dem Gegner unserer Probleme. Das Spiel war sehr zerfahren, und trotz 10 Minuten in Unterzahl, weil der Jensemann außerhalb des Kreises den Sensemann auspackte, siegten wir auch dort mit 3:5. Mit 9 Punkten aus 3 Spielen war uns erneut ein perfekter Start geglückt und diese Siegesserie sollte auch gegen SW Köln, gegen die wir auswärts 1:3 und gegen den DSD, gegen die wir daheim 9:3 siegten, anhalten.

Dass wir an dem anschließenden Doppelwochenende gegen das abstiegsbedrohte Klipper Hamburg die erste Möglichkeit zum Aufstieg und einem mannschaftsinternen Aufstiegsfest an einem beliebten Örtchen in Hamburg mit Bravour gegen die Wand fahren, passt leider zunächst in das Bild der letzten Jahre. Klipper stand tief, konterte, siegte. Wie bereits einmal erwähnt: Wenn man liefern muss ...

Allerdings wurde in diesem Bericht auch erwähnt, dass sich an einem Doppelwochenende eine Niederlage gut und gerne korrigieren lässt. Und gegen eine feier- und ereignisreiche Rückfahrt aus Hamburg kann man schließlich auch nichts haben. Fotos aus den einzelnen Bussen liegen der

Redaktion leider nicht vor. Vor Ort in Gladbach empfingen uns circa 100 Familienmitglieder, Freunde, Fans und Anhänger des GHTC, die mit uns gemeinsam den 3:1-Sieg gegen Großflottbek und die Rückkehr in die Hockeybundesliga feierten. Ein Fest bei Sonnenuntergang, bei dem man in jedem unserer Gesichter Freude, Stolz und Dankbarkeit über das Erreichte ablesen konnte. Einige Stunden später bestimmt auch andere Dinge.

Dass wir die letzten beiden Spiele der Saison gegen Marienburg mit 8:1 und gegen Neuss mit 6:2 auch noch für uns entscheiden konnten, war das i-Tüpfelchen dieser erfolgreichen Feldsaison. Wehmut mag jedoch dem ein oder anderen aufkommen, wenn man bedenkt, dass wir am letzten Spieltag unsere Cassiem-Brüder Mustapha und Dayaan, die gemeinsam 43 Tore zu unserem Aufstieg beigetragen haben und Letzterer sogar mit 28 Toren Torschützenkönig wurde, verabschieden und nach Holland ziehen lassen mussten. Zudem hatte uns schon Melrick während der laufenden Saison, in Erwartung seines ersten Kindes, verlassen. Doch die Freude überwiegt, und was am langen Ende einzig und allein entscheidend ist, dass wir dieses Jahr diejenigen sind, die nach dem letzten Schlusspiff des Schiedsrichters an den Holter Sportstätten unter Jubel, Freude und Heiterkeit lautstark anstimmten:

„Nie mehr, zweite Liga! Nie mehr, nie mehr, nie mehr ...“



SPORT-Scholarships
20 years of excellence in education

X

KEYSTONE SPORTS

Dein Ansprechpartner für Sport Stipendien USA

+49 151 401 204 43

sport-scholarships.com

@sport.scholarships
@keystonesportsde

Köln | Mönchengladbach | Hamburg | Berlin | Zürich



TIG

WIR SUCHEN DICH!

Musik. Kunst. Kultur.
Wir geben dir eine Bühne!

Melde dich mit deiner Idee unter
nachricht@dein-tig.de



J-CLAY SOCKEN STORE

BESUCHE UNS IN UNSEREM NEUEN STORE IN MÖNCHENGLADBACH!

J.Clay STORE
Roermonder Str. 125A
41068 Mönchengladbach

Montags - Donnerstags:
10:00 - 17:00 Uhr
Freitags:
10:00 - 15:00 Uhr

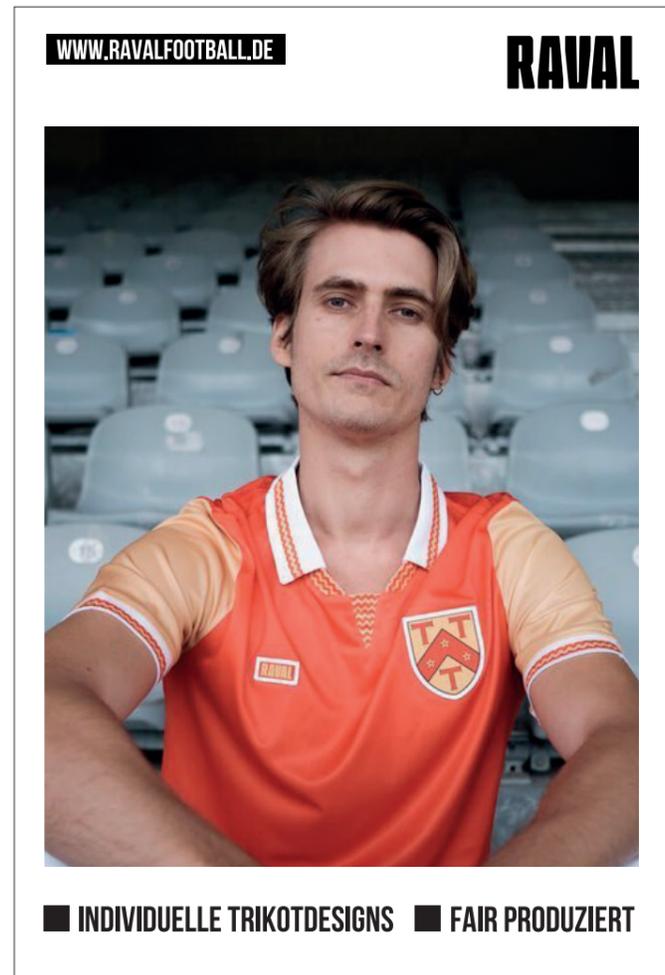
www.jclay-socks.com



WWW.RAVALFOOTBALL.DE

RAVAL

INDIVIDUELLE TRIKOTDESIGNS ■ FAIR PRODUZIERT




Der Zug hat keine Bremse

1. BUNDESLIGA – ES GEHT LOS!

Nach dem Party-Marathon ist vor der 1. Liga – und das bedeutet harte Arbeit. Wie hart, das würde sich erst noch herausstellen, hat sicherlich der ein oder andere gedacht. Als wir die Vorbereitung zwei Tage nach dem „Mallorca-Aufstiegs-Trip“ mit einem Laktat-Test begonnen haben, war allen jedoch schnell klar, dass wir jetzt wieder in der Realität angekommen sind und bis zum Saisonauftakt Anfang September viel Schweiß und Blut ;) fließen wird. So war es dann auch. Gefühlt ewig lange Wochen wurden wir wieder durch unseren Edel-Schleifer Grollo durch die Felder, Berge und Sandkästen Mönchengladbachs gejagt. Man darf es nicht zu laut sagen, aber hinterher stellen sich diese „Torturen“ dann doch meistens als sinnvoll heraus und bilden die Grundlage für unser Spiel. Irgendwann war es dann aber auch so weit und wir haben Laufschuhe gegen Hockeyschläger eingetauscht. Es standen viele Testspiele auf dem Programm, und wer uns kennt, der weiß, dass wir in der Vorbereitung schon fast traditionell schwankende Leistungen zeigen :) – dieses Jahr noch mal dadurch befeuert, dass unsere portugiesischen Edel-Techniker David und Rodrigo bei der EM unterwegs waren und auch unsere weitere „internationale“ Verstärkung erst Ende August dazugestoßen ist. In der Woche vor Saisonstart konnten wir jedoch mit kompletter Besetzung noch ein intensives Wochenende in Den Haag verbringen – und spätestens jetzt konnte man bei allen die Vorfremde so richtig spüren.

Am 10. September war es dann endlich so weit: Auftakt des lang erwarteten und hart erarbeiteten „Abenteuers“ 1. Bundesliga zu Hause gegen Mülheim. Und schneller als gedacht dröhnten schon wieder die „Flippers“ über die Anlage – wir gehen tatsächlich mit 1:0 in Führung. Am Ende verlieren wir trotzdem mit 1:3, bekommen aber viel Lob und Anerkennung. Ein ordentlicher Start!

Das nächste Wochenende steht an, und damit erleben wir direkt in vollen Zügen, was die 1. Bundesliga eben auch bedeutet – viel, sehr viel Fahrerei. Am Samstag steht das Duell beim Mitaufsteiger Frankfurt an, ehe wir am Sonntag in der Bundeshauptstadt zum Tanz gebeten werden. Gefühlte dreitausend Kilometer und etliche Stunden in unseren Reisebussen später kommen wir Sonntagnacht wieder in Mönchengladbach an und haben den ersten Punkt im Gepäck. Den gab es am Samstag in Frankfurt und der schmeckte leider ein bisschen bitter. Trotz Überlegenheit sowie 2:0-Führung kassieren wir mit dem Schlusspfiff (Achtung, das sollte nicht das letzte Mal sein) den Ausgleich und verlieren im Penalty-Shoot Out. Tags darauf in Berlin merkt man uns kaum die Strapazen an und wir verlieren äußerst knapp nach einem leidenschaftlichen Fight mit 1:2. Zwei Punkte mehr hätten es bei dieser „Tour de Deutschland“ sein müssen – aber wir fühlen uns angekommen in der Liga.

Wie es dann auch anders laufen kann, erfahren wir eine Woche später beim Auswärtsspiel in Mannheim. Konnten wir bis jetzt alle Spiele lange offen und ausgeglichen gestalten, war Mannheim an diesem Tag einfach eine Nummer zu gut. Wir verlieren am Ende das erste Mal deutlich mit 5:1, können aber immerhin das letzte Viertel 1:0 für uns entscheiden. Dass solche Spiele kommen werden, war uns von vornerein bewusst, interessant wird jetzt, wie unsere junge und neu formierte Mannschaft damit umgeht.

HTHC und Alster heißen die Gegner beim ersten Doppelspieltag daheim. Und auf heimischen Boden zeigen wir wieder über weite Strecken der Spiele gute Leistungen – stehen am Ende dennoch wieder ohne Punkte da. Vor allem am Sonntag gegen Alster wäre mehr drin gewesen. Mit einer 1:0-Führung im Rücken verschießen wir einen 7-Meter und haben einen weiteren Lattentreffer. Verlieren das Spiel aber noch mit 1:3. Ärgerlich!

Ein weiteres Heimspiel steht an und der bis dato ungeschlagene Ligaprimus Rot-Weiß Köln ist bei uns zu Gast. Wir haben uns viel vorgenommen, konnten das aber zu keinem Zeitpunkt umsetzen und somit setzt es die erste richtige Klatsche der Saison und wir verlieren völlig verdient mit 8:1.

Unsere Leistung am darauffolgenden Samstag gegen Krefeld knüpft leider nahtlos an das Köln-Spiel an. Und somit spielen wir die (spielübergreifend) schwächsten 3 Halbzeiten am Stück und liegen schon zur Halbzeit 0:4 hinten. Eine Leistungssteigerung und deutlich mehr Moral sowie Leidenschaft in der zweiten Halbzeit sorgen dafür, dass wir die zweite Halbzeit zumindest Unentschieden spielen und uns ein wenig Selbstvertrauen für das Spiel am Sonntag gegen den UHC zurückholen. Hier starten wir stark in die

Partie, haben selber Chancen zum ersten Tor – kassieren aber mit dem Schlusspfiff des 1. Viertels das 0:1. Wir geben uns nicht auf, bleiben lange im Spiel, ehe das Ergebnis am Ende dann leider doch wieder recht deutlich wird und wir somit weiterhin nur ein Pünktchen auf der Haben-Seite verbuchen können.

Das soll sich am letzten Wochenende ändern! Am Samstag ist der TSV Mannheim zu Gast, wenn wir noch auf Platz 5 schießen wollen, muss hier ein Sieg her. Und tatsächlich ist das Spiel lange offen und ausgeglichen. Chancen auf beiden Seiten, vielleicht sogar ein paar mehr für uns aber die Zuschauer haben sich mental schon auf ein Unentschieden sowie das anschließende Penalty-Schießen eingestellt. Leider kommt hier das Déjà-Vu vom Frankfurt-Spiel ... Quasi mit dem Schlusspfiff kassieren wir das 0:1. Extrem bitter. Den Schlusspunkt der Hinrunde setzt dann am Sonntag der Tagestrip nach Hamburg. Hier trotzen wir allen Umständen, liefern einen guten Fight ab, müssen uns am Ende aber doch verdientermaßen geschlagen geben.

Was nehmen wir aus dieser Hinrunde mit? Zuerst einmal, dass es trotz der mageren Punkteausbeute wahnsinnig Bock macht, sich mit der „Hockey-Elite“ aus Deutschland zu messen. Viele haben uns vorher sicherlich auch nicht zugetraut, so viele Spiele so eng zu gestalten. Wir nehmen als Mannschaft eine Lernkurve, haben ein superjunges Team und sind dennoch häufig auf Augenhöhe. Trotzdem fehlt stellenweise einfach die nötige Erfahrung, Cleverness und Effektivität, um noch mehr Punkte mitzunehmen. Wir haben richtig Bock auf die Rückrunde, wollen uns weiterentwickeln und dann in den wichtigen Momenten da sein. Denn so viel ist auch sicher: Der Traum vom Klassenerhalt lebt und wir werden alles dafür geben!

An dieser Stelle wollen wir uns noch mal bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die das Projekt 1. Bundesliga überhaupt nicht möglich wäre. Sei es der unermüdliche Einsatz am Livestream, bei der „Verpflichtung und Versorgung“ unserer internationalen Spieler, wöchentliches Catering, Organisation von Einlaufkindern, Versorgung mit Fotos, Organisation der Kasse, und und und ... Euer Einsatz ist Wahnsinn und mit Gold nicht zu bezahlen – genauso wie der unermüdliche Support vom Spielfeldrand.

Wir freuen uns jetzt auf die Hallensaison gemeinsam mit EUCH und wollen auch hier angreifen, ehe es zurück aufs Feld geht!

Eure 1. Herren



**Kniebaum
Bocks**
und Partner mbB

Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwalt

www.kb-mg.de

Dipl.-Kfm. **Dirk Kniebaum**¹
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. **Hans-Joachim Vetten**²
Steuerberater

Dipl.-Betw. **Rudi Meinor**
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Wi.Jur. (FH) **Markus Coletti**³
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Ulf-Erik Belcke⁴
Steuerberater
Rechtsanwalt

¹Fachberater für Testamentvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV eV)

²Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV eV)

³Fachberater für Internationales Steuerrecht

⁴Fachberater für das Gesundheitswesen (DStV eV)

Betrather Straße 14 b, 41061 M'gladbach
Fon: 02161 4644 0 • Fax: 02161 4644 123
Mail: kanzlei@kb-mg.de • www.kb-mg.de

1. HERREN-SPIELER WEI ADAMS HAT DIESEN SOMMER IM GHTC GEHEIRATET

„Noch nie war der GHTC so schön.“ Das war das Urteil von Eva Adrians, regelmäßige Besucherin An den Holter Sportstätten 11 und die Frau unseres Schotten Wei Adams. Als Wei zum ersten Mal vorgeschlagen hatte, dass sie im GHTC heiraten könnten, war Eva nicht begeistert. „Ich habe mich ehrlich gefragt, ob ich die richtige Entscheidung getroffen habe, Ja zu ihm zu sagen“, sagte Eva.

Nach ein bisschen Überzeugungsarbeit, ein paar Unstimmigkeiten und mehreren Wochen der Vorbereitung war der große Tag endlich gekommen. Gäste aus 13 verschiedenen Ländern sind nach Mönchengladbach für die Hochzeit des Jahres angereist. Das Eheversprechen wurde neben dem Hockeyplatz ausgetauscht und die Hündin des Brautpaares Zelda (Gewinnerin der ersten Serie „A Mannschaft's best friend“) hat die Ringe einwandfrei gebracht.

Spiele wurden gespielt, Fotos wurden gemacht und Eis wurde gegessen. Ben und sein hervorragendes Gastroteam haben ein wirklich leckeres Buffet serviert. Mit schottischer Musik und deutschem Bier war die Feier auch unfassbar geil. Trotz der kleinen Regopause war die Bühne bereit, für viel Lachen, Tanzen und neue Erinnerungen. Es gab sogar die Möglichkeit, um Mitternacht schwimmen zu gehen.

Was sagte Wei dazu? „Es war schon immer ein Traum von Eva, in meinem Hockeyverein zu heiraten. Ganz klar ist es so – beim GHTC kann man sich seine Träume wirklich erfüllen, auf und neben dem Feld.“

Fotos: Jana Pestrich (@foxwithalens)

Hund: Zelda (@hasselwoof)

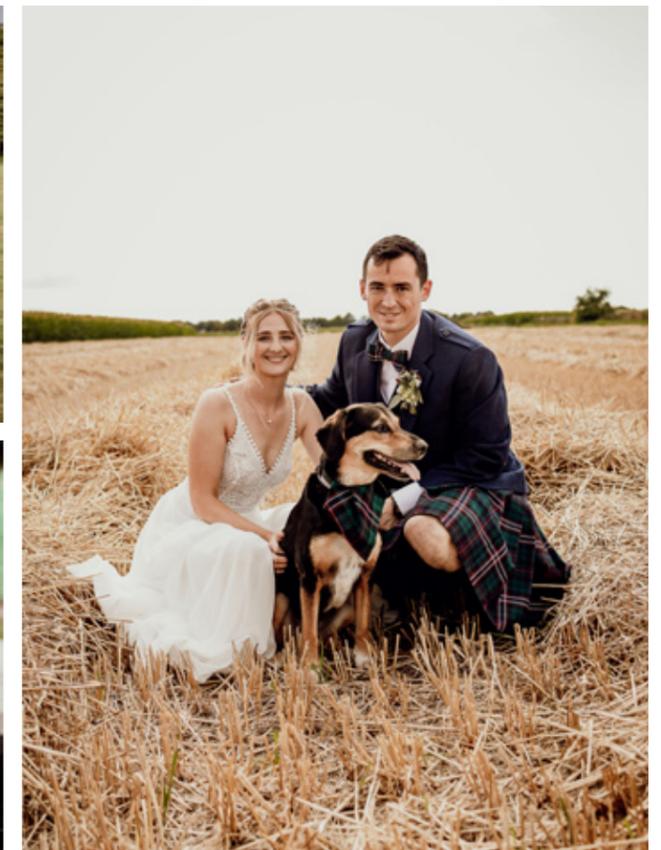
allerlei visuelles ...
Großformatdrucke
Folienbeschriftungen
Digitaldruck ...

... Fullservice

DAS team GmbH
professional print service

Alles aus einer Hand

Krahnendonk 123 · 41066 Mönchengladbach
Fon 0 21 61 - 69 83 20 · www.dasteam-dt.de





PFLEGEDIENST • PHYSIOTHERAPIE • TAGESPFLEGE • ALTERSGERECHTES WOHNEN

Kleeblatt Quartier

Weitere Infos unter www.weko.mg



Pflegedienst & Physiotherapie

Ambulante Tagespflege

Barrierefreies Wohnen

Barrierefreies Wohnen

Entdecken Sie das **Kleeblatt Quartier**, ein zukunftsweisendes Projekt für **seniorengerechtes Wohnen** und **hochwertige Pflegeeinrichtungen** in Mönchengladbach-Hardt. In Zusammenarbeit mit der **WeKo GmbH** und den Investoren entstehen auf einem 3.500 m² großen Grundstück vier Baukörper, darunter eine **ambulante Pflegeeinrichtung**, eine **Physiotherapie-Praxis**, eine **Tagespflege** und **19**

barrierefreie Wohnungen. Das Projekt, geplant von der **Schotes Firmengruppe**, setzt auf **modernste Bauweisen** und **nachhaltige Technologien**. Hierzu zählen der **KfW-Effizienzhaus-40-Standard**, **Photovoltaik-Anlagen**, **Luft-Wasser-Wärmepumpen** und **Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge**. Die Fertigstellung des Kleeblatt Quartiers ist für das **2. Quartal 2024** geplant. **Melden Sie sich gerne bei uns!**

Mehr unter www.weko.mg oder kontaktieren Sie uns unter **02161-592324-1** oder info@weko.mg



**AXA Bezirksdirektion
THORSTEN VOLLMER OHG**

Inhaber Martin Eckel und Thorsten Vollmer



**BUSINESS
CLUB**

Als einer der größten AXA-Vertriebspartner in Deutschland bieten wir Ihnen fachkundige Beratung in allen Bereichen der Versicherung- und Finanzdienstleistung. Seit mehr als **30 Jahren** betreut unser Team mit ca. 30 Mitarbeitern mittlerweile über 20.000 Kunden nicht nur in den Regionen Kassel, Göttingen, Korbach und Mönchengladbach, sondern auch bundesweit.



Unsere besonderen Schwerpunkte:

- Beratung von Firmen- und Industriekunden
- Erstellung von individuellen Finanzierungskonzepten
- Erarbeitung von Versicherungslösungen für Privatkunden (auch öffentlicher Dienst)

**Wir wünschen den Hockey-
spielern des GHTC viel Erfolg**



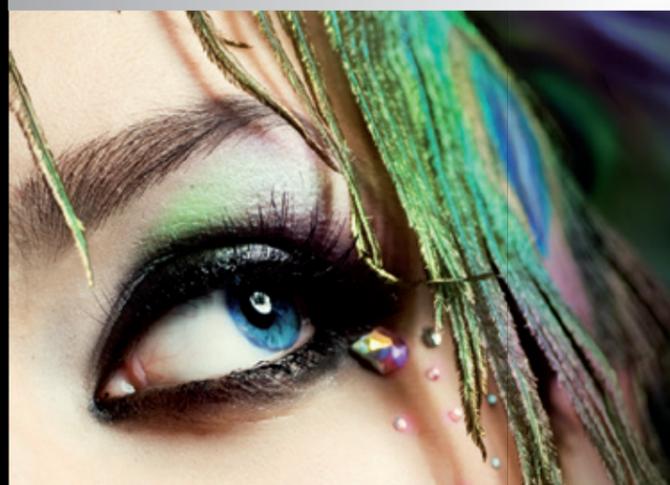
Ihr direkter Ansprechpartner:
Florian Delmes
Mobil 0176 / 43 60 08 92
E-Mail: florian.delmes@axa.de

AXA Bezirksdirektion Thorsten Vollmer OHG

Bezirksdirektion Mönchengladbach
Hennes-Weisweiler-Allee 8-12, 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161/56387-0, Telefax: 02161/56387-60
E-Mail: vollmer-moenchengladbach@axa.de
www.axa-betreuer.de/vollmer-moenchengladbach

SCHRIFT & LICHT

WERBETECHNIK



**SCHILDER
DIGITALDRUCK
BESCHRIFTUNG
LICHTWERBUNG**

www.schrift-licht.de

Leibnizstraße 68 41061 Mönchengladbach
Tel. 02161 - 4950610 grafik@schrift-licht.de

Scan... if you can!



**PADEL TENNIS –
DIE NEUE SPORTART IM GHTC**

Die Mitgliederversammlung hat am 13.9.2023 entschieden, dass der GHTC sein Angebot in Zukunft um Padel Tennis erweitert. Wir wollen als Verein durch das Padel Tennis weiter wachsen, die Mitgliederzahlen und Beitragseinnahmen nachhaltig steigern, das sportliche Angebot erweitern und das Leben auf der Anlage weiter beleben. Andere Sportvereine haben es in den vergangenen Jahren vorgemacht, wie Padel Tennis erfolgreich in bestehende Vereine integriert werden kann. U. a. hat der Crefelder HTC im November 2021 drei Padel Courts gebaut und sagt darüber heute, dass es u. a. die bestehenden Sportarten Hockey und Tennis hervorragend ergänzt, weil es dazu beiträgt, dass die Hockey- und Tennisabteilung sich auf dem Padel Platz durchmischt und somit die bestehenden Ressorts noch besser verbindet.

Bis die Padel Courts im GHTC stehen, gibt es noch einiges zu tun: Der erste Schritt wird sein, dass wir eine Baugenehmigung für die drei Plätze beantragen. Wenn die Genehmigung einmal erteilt ist, wird es aller Voraussicht nach recht schnell gehen. In einer idealen Welt haben wir die Baugenehmigung bis Ende 2023 und können im März 2024 bei den ersten Sonnenstrahlen die neuen Courts nutzen (Daumen drücken, dass das Bauamt mitspielt).

Glücklicherweise verfügen wir bereits über einige Padel Tennis-Verrückte unter unseren Mitgliedern, die sich schon bereit erklärt haben, Turniere und anderes zu organisieren, um das neue sportliche Angebot in die Welt hinauszutragen. Sie würden sich auch zur Verfügung stellen, das Ressort als Vorstandsmitglied zu leiten, um so sicherzustellen, dass wir möglichst schnell möglichst viele neue Mitglieder gewinnen. Natürlich sind die drei Courts nicht günstig. Die Mitgliederversammlung vom 13.9.2023 hat den Vorstand ermächtigt, ein Darlehen bei der SSK Mönchengladbach in Höhe von maximal 260.000 Euro aufzunehmen. Das Ziel ist es, über neue Mitglieder so viele Mehreinnahmen zu generieren, dass die Finanzierungskosten durch die Padel-Beiträge gedeckt werden. Die Erfahrungen, die andere Vereine gemacht haben, ermutigen uns, dass dies ein sehr realistisches und erreichbares Ziel ist.



Stelle frei–für dich!

Wir freuen uns auf neue Kolleg*innen aus den Berufsgruppen:

Anlagenschlosser*in, Berufskraftfahrer*in, Elektriker*in, Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, KFZ-Mechatroniker*in, Kundenbetreuer*in, Maschinen- und Geräteführer*in, Sachbearbeiter*in Fakturierung, Sachbearbeiter*in Vertriebsinnendienst

Mehr Infos unter:
karriere-egn.de



Wir sind da.

diemitderameise.de



SAISONRÜCKBLICK GHTC 1. TENNIS BUNDESLIGA 2023

Der Gladbacher HTC beendet die Tennis-Bundesliga auf Platz vier. „In diesem Jahr wäre mit etwas Glück mehr drin gewesen“, sagt GHTC-Teamchef Henrik Schmidt. Personalengpässe waren der Grund dafür.

Auf dem Papier hatten Schmidt und Trainer Patrice Hopfe im Vorfeld vieles richtiggemacht: Mit Fabian Marozsan, Dalibor Svrčina und Jakub Mensik holte man junge, hungrige Spieler, die den Kader deutlich aufwerteten. In Summe stellte Gladbach eine der ausgewogensten und spielstärksten Mannschaften der Liga, weshalb auch die Konkurrenz den GHTC berechtigterweise zum Kreis der Titelanwärter zählte – auch wenn Vereine wie TC Bredeneay und der TC Großhesele über deutlich mehr Budget verfügen.

Was allerdings nicht im Einfluss von Schmidt und Hopfe lag: „Die jungen Spieler entwickelten sich besser als gedacht, denn durch ihre tollen Erfolge und diversen Finalteilnahmen auf den internationalen Turnieren, jene parallel zur Saison stattfinden, konnten sie nicht zur gleichen Zeit in der Bundesliga aufschlagen“, resümiert Teamchef Henrik Schmidt.

„Die Stimmung im Team war super, insgesamt war es eine der besseren Spielzeiten aus den vergangenen zehn Jahren.“ Den Weg mit der aktuellen Mannschaft will er fortsetzen. Der Großteil steht laut Schmidt auch kommende Saison unter Vertrag, somit wird es wahnsinnig spannend zugehen mit großem Tennis auf absolutem Weltniveau ... und das in Gladbach!

Dem Gladbacher HTC, seinen Spielerinnen und Spielern wünschen wir eine spannende und erfolgreiche Hallensaison!



Christophstr. 40, 50670 Köln
0221 13 00 44 77
koeln@hockeyfriends.com



Annastr. 63-65, 45130 Essen
0201 799 89 449
essen@hockeyfriends.com



V.l.n.r.: Tim Sandkaulen, Juame Munar, Sebastian Baez, Tomas Etcheverry, Tallon Griekspoor, Robin Haase
Untere Reihe v.l.n.r.: Henry Schmidt, Alex Daun, Patrice Hopfe, Ralf Schröer, Henrik Schmidt

Z.B. DEN 3008¹

AB 219,-€ MTL. LEASEN²

- KLIMAAUTOMATIK 2 ZONEN
- DIGITALES KOMBIINSTRUMENT MIT HOCHAUFLÖSENDEM 10"-BILDSCHIRM
- ECO-LED-SCHEINWERFER



Abb. zeigt nicht angebotenes Beispielfahrzeug.



3008

Modernität neu interpretiert.

Mit innovativem PEUGEOT i-Cockpit^{®*}

¹ PEUGEOT 3008 Active Pack PureTech 130, 96/5500 kW bei U/min (131/5500 PS bei U/min): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,2-7,0³, Stadtrand 5,9-5,8³, Landstraße 5,3³, Autobahn 6,7-6,6³, kombiniert 6,2-6,1³; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 139-138³.

² € 219,- mtl. Leasingrate für einen PEUGEOT 3008 Active 3008 Pack PureTech 130. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für einen PEUGEOT 3008 Active 3008 Pack PureTech 130, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 2.951.200,- €; Leasingsonderzahlung: 0,- €; Laufzeit: 24 Monate; 24 mtl. Leasingraten à 219,- €; effektiver Jahreszins: 0,52 %; Sollzinssatz (fest) p. a.: 0,52 %; Gesamtbetrag: 2.979.160,- €. Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot gültig bis zum 31.12.2023. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

³ Für alle Benzin- und Dieselsonversionen stehen keine offiziellen NEFZ-Werte zur Verfügung, da diese entsprechend der europäischen Verordnungen ausschließlich nach WLTP homologiert worden sind. Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

*je nach Version erhältlich

- Jansen -
Herbrand.

Herbrand-Jansen GmbH
Hammer Landstraße 41-43
41460 Neuss
+49 2131 1248-0

Herbrand-Jansen GmbH
Krefelder Straße 365
41066 Mönchengladbach
+49 2161 69499-0

DER FÖRDERVEREIN GHTC E. V. NIMMT FAHRT AUF UND SUCHT WEITERHIN NEUE MITGLIEDER!

Liebe GHTC'ler,

als Förderverein des GHTCs haben wir uns auf die Fahne geschrieben, den GHTC nach besten Kräften zu unterstützen. In Zeiten von Inflation, Kostensteigerungen rechts und links sowie überall leeren Kassen gewinnt der Förderverein als zusätzliche Finanzierungsquelle für den GHTC weiter an Bedeutung.

100 % der Beiträge und der Spenden, die dem Förderverein zukommen, fließen in den Verein. Wir versuchen, dabei stets die Neutralität zu wahren, und finanzieren Dinge, die allen Sportressorts gleichermaßen zugutekommen. So haben wir in den vergangenen Jahren z. B. das Platzwart -Team mit neuem Werkzeug ausgestattet, die Revision des Brunnens sowie ein neues Steuergerät für den Brunnen bezahlt. Ein Poolroboter wurde gekauft, nachdem der alte nach 22 Jahren den Geist aufgegeben hatte, und vieles mehr. Alles Dinge, die wichtig sind, aber für die der GHTC in dem Augenblick kein Geld hatte.

Das große neue Projekt des Fördervereins ist es, mithilfe seiner Mitglieder, die Umkleiden des GHTC zu sanieren und zu renovieren. Der GHTC schafft aktuell die Voraussetzungen dafür, dass eine Sanierung Sinn ergibt (regelmäßige fachmännische Reinigung und eine Lüftungsanlage, die auch bei Spitzennutzung die Luftfeuchtigkeit und Luftzufuhr regelt). Des Weiteren werden die Kosten für die Sanierung einer Umkleide vollständig vom Förderverein übernommen. Damit wir danach nicht nur eine schöne Umkleide haben und drei alte, kümmert sich der Förderverein um die Finanzierung der Renovierung der restlichen Umkleiden (Angebote einholen, Aufträge erteilen, Bau überwachen, Suche von Spendern und Gönnern).

Last but not least, konnten wir dieses Jahr auch nach längerer Pause wieder sportlich Akzente setzen, indem wir ein Mixed Turnier am 3.9.2023 organisiert haben. Bei Sonnenschein und dem ein oder anderen Kaltgetränk wurde auf und neben dem Platz viel gelacht. Wir haben uns fest vorgenommen, das mehrfach im kommenden Jahr wieder anzubieten.

Die Mitgliedschaft im Förderverein kostet nur 12 Euro im Jahr plus einer freiwilligen Spende von 88 Euro, über die die Mitglieder eine Spendenquittung bekommen. Als Spende an einen gemeinnützigen Verein könnt ihr diese dann von der Steuer absetzen.

Wir brauchen euch! Werdet Mitglied (www.ghtc.de/club/förderverein) und unterstützt uns, noch besser dem GHTC zu helfen!

Unter allen neuen Mitgliedern, die 2023 in den Förderverein eintreten, verlosen wir am Ende des Jahres attraktive Preise wie neue Tennisschläger, Hockeyschläger und einen Gastro-Gutschein.

Euer Förderverein GHTC
Michael Bärbel, Birgit und Christoph





Bolten & Jansen

TEAM

Elektro - Meisterbetrieb

Mossenerweg 27

41068 Mönchengladbach

Tel. 02161 - 56 84 68

Mobil 0174 - 232 25 20

www.bolten-jansen.de



InsolWert GmbH

Alsstraße 123, 41068 Mönchengladbach

Sonderposten Golfartikel

MacGregor **REBEL GOLF** **LEGEND** Golfgear

- Schläger Neu und Vorführ-Ware, RH und LH
 - Bags Köpfe, Schäfte, Griffe
 - Ersatzteile Köpfe, Schäfte, Griffe
 - Trainigsequipment
 - Sonstiges Tees, Spikes, Ballmarker, Schirmhalter, Scoreboards, etc.
- Öffnungszeiten: Dienstag 10:30 - 17:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 13:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 13:00 Uhr
 Samstag 10:15 - 13:00 Uhr, jeweils 1. und Letzter im Monat
 oder nach telefonischer Vereinbarung (0176 61160711)

Hans José

TAPAS
BAR &
SCHNITTCHEN

www.hans-jose.de
Tel.: 02161 - 4628177

Lüpertzender Str. 150
41061 Mönchengladbach

La Pampa

Berliner Platz 11-13
41061 Mönchengladbach

www.la-pampa.de
Tel.: 02161 - 16017

C6 Lokales RHEINISCHE POST SAMSTAG, 25. JULI 2015

SERIE WAS MACHT EIGENTLICH?

Flucht gescheitert, aus DDR-Knast freigekauft

Peter Kloimstein hat Generationen von Schülern an Gladbacher Gymnasien unterrichtet. Bekannt wurde der gebürtige Leipziger aber in erster Linie durch Hockey - unter anderem 22 Jahre als Spieler und später Trainer des GHTC. Und bis vor kurzem noch in den Niederlanden.

VON E. SCHÖTZ

Als er am 14. November 1972 im Auffanglager Gießen ankam, hatte Peter Kloimstein „nicht mehr dabei als blond, Hose und meinen Häftlingsausweis“, erzählt er. An diesem Tag entlassen aus dem DDR-Strafvollzug, freigekauft für 130 000 D-Mark von der Bundesregierung in Bonn. 26 war er, der einstmal privilegierteste Profispieler der Deutschen Demokratischen Republik, dessen schlimmster Fluchtversuch ein-einhalb Jahre zuvor durch die Mündung der Donau in die Donau bei Bratislava vom Sperrfeuer der tschechoslowakischen Grenzschützen gestoppt worden war. „Ich wollte nicht mehr in der DDR leben, sondern die Freiheit im Westen“, nennt der heute 40-Jährige den Grund für seinen Fluchtversuch.

Drei Jahre und sechs Monate Haft wegen verurteilter Republikflucht lauschte das Urteil der DDR-Juristen in Cottbus und Berlin-Rummelsburg. Doch Peter Kloimstein kam aus einer Familie, die in Leipzig bis zu Wende ihre Chemiefabrik betreiben durfte, weil sie international tätige Partner besaß. Und sie kannte einen Weg, wie dem Sohn zu helfen war. Da gab es den „Freikauf“ politischer Häftlinge oder „Anwerbewilliger“ durch die Bundesrepublik. Kloimsteins Mutter wollte die Verbindung mit dem DDR-Anwalt Wolfgang Vogel und seinem bundesrepublikanischen Kollegen Jürgen Stange, die

diese inoffiziellen, von der DDR tolerierten, weil devisenbringenden „Deals“ ausbaldobten und Peter Kloimsteins Entlassung mit Abschreibung erreichten. Zwischen 30 000 und 130 000 D-Mark lagen die „Tarife“ für diese Freikaufe. Für Peter Kloimstein wurden 130 000 fällig – weil er studiert hatte und als Hockeyspieler „Sportprofi“ gewertet war. Schon im Kindergarten war er beim republikweiten Auswahlsystem für Sporttalente anhand biometrischer Messungen aufgefallen: einer, der die DDR im Bestreben weiterbringen könnte, auch im Hockey den Anschluss ans internationale Spitzenniveau zu schaffen.

So kam er mit auf die Kinder- und Jugendsportliche Leipzig in eine Klasse, die bereits Sechsjährige in Handball, Fußball und Hockey ausbildete, zuerst einmal täglich, dann zweimal – bis zum Abitur. Danach ging es natürlich an die berühmte Deutsche Hochschule für Körperkultur (DHfK) Leipzig, die Spitzensportler für die DDR forschte. Peter Kloimstein studierte Sport mit Schwerpunkt Hockey, dazu Erfinden. Examenmatura am Ende. Zwei. Er spielte für den ATV Leipzig, dann als Vollprofi für den SC Leipzig. Und 39 Mal in der Junioren-Nationalmannschaft. „Wir waren alle stundenlang in der Halle, bis wir als Spitzensportler eine Superposition.“ Doch sein Traum, es in die A-Nationalmannschaft zu schaffen und gar bei den

Olympischen Spielen 1964 in Tokio oder vier Jahre später in Mexiko dabei zu sein, erfüllte sich nicht. Und dann lernte er bei Ferienlagern in Premer auf der Halbinsel Darß-Zingst Tschuschen kennen, darunter Milena, die seine Freundin wurde. Und stanzte: „Das waren ganz andere Menschen als wir, fröhlich, locker. Sie können und machen eine Musik, die hat uns in der DDR nicht geben können. Es war ein ganz anderes Lebensgefühl, sensationell für uns. Da begann ich zu reflektieren, welches Leben ich in der DDR zu erwarten hatte. Mein großes Ziel, die Olympischen Spiele, hatte ich ja auch 1968 nicht erreicht.“

Im wachen Stück für Stück übertrug er seinen Lebenslauf in die Bundesrepublik. Und er wurde bereit, dafür seine Privilegien in der DDR aufzugeben. Nur sechs Wochen Kurzausbildung bei Nationalen Volkswirtschaftlern statt einstudialen Jahren, die schone Wohnung in Leipzig, den „Tribble“, auf den normale DDR-

Bürger zehn Jahre warten mussten, die Reisen zu Spielen ins Ausland. „Ich hatte schon darüber nachgedacht, mich dabei abzumeren. Doch das Risiko war mir ausgerechnet all der Aufwands, die uns immer begleitet, zu groß. Dabei wäre es im Nachhinein wohl besser gewesen“, sagt er. Jörg Berger, der spätere Trainer in der Fußball-Bundesliga, mit dem ich in Leipzig zusammen die Trainerausbildung im Fußball gemacht habe, hat es 1979 in Jugostanien gerade – und es hat geklappt.“

Peter Kloimstein verarbeitete es neun Jahre zuvor schon einmal – mit ganz blauen Enden. Ein Bruder seiner Freundin Milena, Soldat an der Internationalen tschechoslowakischen Grenze bei Bratislava, hatte einen Tipp gegeben, wo und wann man ins tschechoslowakische Grenzgebiet mit zwei Freunden wagen

zu können landete er im Dezember 1972 in Rheylt; von seiner Donau und seine Tante mit ihren Kindern lebten. Er besuchte ein Hockeyspieler des GHTC, traf dabei Ex-Nationalspieler Günter Krieme. Der brachte ihn mit dem westwärtsreisenden Egon Goratz zusammen. Und diese ging alles ganz schnell: Peter Kloimstein spielte für den GHTC, bekam ein Auto (einmal NSU Prinz) und eine Stelle als Student für Sport und Erziehung am Math.-Nat.-Gymnasium. Zwei Jahre, von 1972 bis 84, blieb er dort, dann wechselte er an das Gymnasium Neuss (1984 bis 2006) und kurz vor seiner Freipensionsentwertung nach für ein halbes Jahr nach Wülfrath.

33 Jahre war er Student. Dem Hockey ist Kloimstein viel länger treu geblieben: zuerst in Leipzig, dann im Völsener. 18 Jahre spielte er für den GHTC, wurde mit ihm 1981 Deutscher Meister. Einmal sechs und einmal fünf Jahre war er danach Trainer des Clubs, bis auf einen Interim in der Bundesliga, wurde 1996 mit ihm deutscher Pokalsieger. „In der guten Ara Mitte der 70er bis Anfang der 80er Jahre hatten wir mit Uli Vias und Wolfgang Ströber, später Mike Hilgers, drei Neuzugarten, drei Hüllkamp oder Kar-

ten-Kamp eine Mannschaft mit vielen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs“, sagt Kloimstein. Etwas kamen Uli Klippner aus Benscheidt, später Thomas Kuntz, Welt-Hockeyspieler 2002 und bester Präsident des GHTC. Das brachte Peter Kloimstein mit, als er von Bayer Leverkusen zu seinem zweiten Traineramt nach Gladbach zurückkam.

Da war er zu einem Trainer-Wanderer geworden: Rheylter Spielverein 1, Da lief es nicht gut für mich“, Schwanz-Wilf. Neuss, Leverkusen und vor allem die Niederlande (immer wieder Völs, wo er auch mal gespielt hat, dann Nijmegen, Roermond, Amstelveen, waren seine Stationen. Zwei Jahre trainierte er die Holländer bei Franco-Hallen-Nationalmannschaft, wurde 2003 mit der Vize-Weltmeisterin im seiner Heimatstadt Leipzig, trainierte 2006 die Schweizer Herren. Zuletzt war nicht mehr Trainer, sondern Berater der Mannschaften.

Im Mai hat Peter Kloimstein sein Schicksal gemacht mit Hockey, als Berater des Völsener HC. Aber man wird ihn gewiss noch als Zuschauer erleben, beim GHTC, in Völs. Länge ist er ein waschechter Mönchengladbacher. Doch sein siebenjähriger Aufenthalt erinnert auch immer an seine ungetragene Heimat.



Gladbach, Rheylt, Neuss und international

Geboren am 4. Februar 1945 in Leipzig als Sohn einer Unternehmerfamilie.

Aufgewachsen in Leipzig. Ausbildung Kinder- und Jugendsportliche Leipzig, Abitur 1966. Studium zum Lehrer für Sport und Erziehung an der Deutschen Hochschule für Körperkultur (DHfK) in Leipzig, parallel Trainerausbildung im Hockey und Fußball.

Familie Sohn Uwe (48), Enkel Max (16 Jahre).

Wochen aus der DDR in die Bundesrepublik Ende 1972, seit Dezember in Mönchengladbach.

Beruf von 1973 bis 2007 Studienrat für Sport und Erziehung am Math.-Nat.-Gymnasium, Gymnasium Neuss und Wülfrath.

Hockey Spieler ATV und SC Leipzig, 39 Junioren-Länderspiele für die DDR, Gladbacher HTC 1973 bis 1981, Trainer GHTC, Jugendmannschaft, Völsener HC, (beides noch als GHTC-Spieler). Ab 1982 GHTC-Bundesliga insgesamt elf Jahre, Schwarz-Weiß-Neuss (und Bundesliga-Aufstieg 2002), Rheylter SV (2002), in den Niederlanden mehrmals Trainer und später Berater in Völs, Nijmegen, Roermond, Amstelveen, Niederlande (Franco-Hallen-Nationalmannschaft 2003), Neuss (Nationalmannschaft 2006), Schweizer Herren-Nationalmannschaft.

Laufbahn-Ende im Mai 2015 als Berater beim Völsener HC.

Internistische Praxis im Medici



Dr. med. Michael Anraths
Facharzt für Innere Medizin



Dr. med. Christoph Heyer
Facharzt für Innere Medizin
Sportmedizin

Gesundheits- u. Vorsorge-Check | Hautkrebsscreening | Jugendschutzuntersuchung
Hausbesuche bei Patienten | Palliativmedizinische Betreuung | Magen- und Darmspiegelungen
Psychosomat. Grundversorgung | Kardiologische Untersuchungen | Sonographie mit Duplextechnik
Stoffwechseltherapie | Sportuntersuchungen | Tauchtauglichkeitsuntersuchung

Moses-Stern-Straße 1
41236 Mönchengladbach
Tel.: 02166/13 60 50-0
Fax: 02166/13 60 50-9
E-mail: info@ipm-mg.de
www.info@ipm-mg.de

Sprechzeiten:
Mo – Fr: 09.00 -11.00
Mo – Do: 15.00 -17.00



Dr. Korsten
Internist - Gastroenterologe
(ab 01.01.2020)

DER MANN MIT DEM WEISSEN SAND

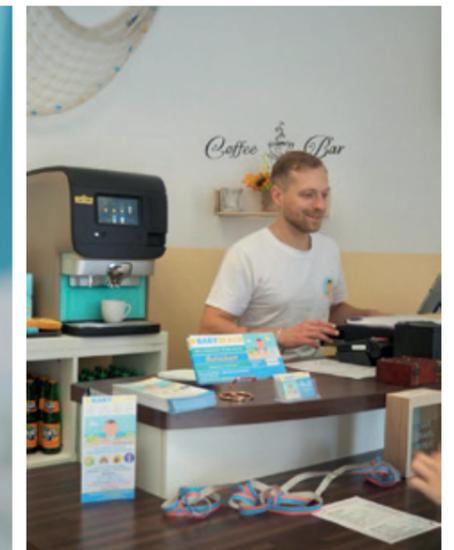
Seit dem 7. Oktober 2023 ist es nun auch in Mönchengladbach möglich, auf spielerische und natürliche Art gesund zu werden.

Babybeach Mönchengladbach ist ein Inhalations-Zentrum für Kinder und Erwachsene, in dem die Luft in einem speziellen Salzraum, oder besser gesagt, in einem geschlossenen Indoorspielplatz mit 14%- iger Sole vernebelt wird.

Die sanfte Anwendung ist frei von Nebenwirkungen und erweist sich bei Erkältungen, Husten, verstopften Nase, Asthma, Bronchitis, Allergene, Neurodermitis, Ohrenentzündungen, Heuschnupfen, usw. als eine optimale Behandlung. Kinder bemerken nicht, wie sie die salzige Luft einatmen, da sie durch viele Spielmöglichkeiten abgelenkt sind.

Nach der 45-minütigen Therapie können sich die Eltern im internen Eltern-Kind-Café entspannen, nette Menschen kennenlernen und ein Getränk zu fairen Preisen genießen, während die Kinder in der Spielecke weiterspielen können.

Babybeach Mönchengladbach
Bismarckstraße 56,
41061 Mönchengladbach
📱 babybeach_mg
📧 babybeach_MG



KG WENKBÜLLE
RED BOX KGW WIR L(I)EBEN KARNEVAL

ALTWEIBER PARTY IN DER REDBOX
08.02.2024

111% SPASS

WWW.WENKBUELLE.DE - KARTEN@WENKBUELLE

111% SPASS
KG WENKBÜLLE

SEEBÄREN
28.01.2024 11:11UHR
HERRENSITZUNG
Bauer Schulte Brömmelkorn
Tanzgilde KGW + Schwanz Backe
Manni der Rocker + Planschmalöde
Tanzkorps Rot-Weiß-Engelskirchen
Nizar + Echt Lekker

SEELÖWE
30.01.2024 19:11 UHR
DAS MEGA-EVENT
Timo Steller + Tanzgilde KGW
Paveler + Martin Schoppa
Prinzpaar der Stadt Mönchengladbach
Böhner + Volker Weisinger
Tanzgruppe Die Hüppepötzer e.V.
Lupo

RED BOX am Spitzkopfpark

KGW

Tickets unter www.wenkbuelle.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

PADEL PARK

4 COURTS FÜR MAXIMALEN SPAß

MEHR INFOS

EIN MIX AUS TENNIS UND SQUASH

BALD NEU IN MÖNCHEGLADBACH

ATHLETIC PARK

ERWEITERUNG AUF 500m²

gym80 ELEIKO HOIST

MEHR INFOS

- + NEUER KURSRAUM
- + NEUE GERÄTE
- + HYROX-TRAINING

sportpark.de

SPORTPARK
ALLES WAS DICH BEWEGT. SEIT 1977

SPORTPARK MÖNCHEGLADBACH
An den Holter Sportstätten 1 | 41069 Mönchengladbach | Tel. 0 2161 - 35 39 70

UND MAL WIEDER NEUE GESICHTER IM GHHC-CLUBHAUS

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, ab dem 1. Januar 2024 die Pacht für das Clubhaus im GHHC übernehmen zu dürfen. Wir sind Kristina und Thomas Yaramis und betreiben seit dem 1. April 2022 das Dolce Vita im OTC. In dieser Zeit haben wir uns einen guten Ruf als zuverlässige und innovative Gastronomen erarbeitet. Die Leitung für das Restaurant übernimmt Matthias Yaramis. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserer Erfahrung und Leidenschaft das GHHC-Clubhaus zu einem Ort machen können, an dem sich unsere Gäste wohlfühlen und kulinarisch verwöhnt werden.

Unsere Ziele sind eine moderne und zeitgemäße Küche mit regionalen und saisonalen Produkten sowie ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken für jeden Geschmack.

Wir freuen uns, Sie bald persönlich kennenzulernen!

Liebe Grüße,
Kristina und Thomas Yaramis

Und der GHHC freut sich ebenso auf das neue Gastro-Team und wünscht euch viel Erfolg!

Ein großer Dank an Ben für die letzten Jahre. Wir wünschen dir alles Gute!



Semper Fidelis Security GmbH

Sicherheitsdienstleistungen

- Objektschutz
- Alarmdienst
- Pfortendienst
- Revierdienst
- Empfangsdienst
- Personenschutz
- Veranstaltungsschutz
- Baustellenbewachung

Ausbildungsakademie

- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- TQ Schutz und Sicherheit
- Ausbildung zum Hundeführer
- Waffensachkunde
- Personenschutz
- Interkulturelle Kompetenz
- Brandschutz Helfer
- Erste - Hilfe

Semper Fidelis Security GmbH
Korschenbroicher Straße 83
41065 Mönchengladbach

02161 / 5993615
info@semperfi-security.de
www.semperfi-security.de



Tschüss 2023

WIR WÜNSCHEN ALLEN
MITGLIEDERN, PARTNERN, SPONSOREN
UND HOCKEY-SUPPORTERN
EINE GUTE WEIHNACHTSZEIT
UND EIN GUTES 2024.
BLEIBT GESUND!

Danke an alle Redakteure und vor allem auch Fotografen



Herausgeber
Gladbacher Hockey- und Tennisclub e.V.



Julia Wojdyla



Druck
7 Druck GmbH

WIR BRINGEN IHREN SOMMER
AUF DIE RICHTIGE TEMPERATUR!



MEHR INFOS UNTER: 02150 / 70 65-0
ODER AUF WWW.KKPETERS.DE



Ein starkes Team!

Das Unternehmen BÖHMER unterstützt schon seit Jahren den GHTC und fördert in erster Linie die Kinder- und Jugendmannschaften. Egal ob Leistungs- oder Breitensport, neben dem regelmäßigen Training, ist eine ausgewogene und gesunde Ernährung die Grundvoraussetzung für den sportlichen Erfolg.

Die im Obst und Gemüse enthaltenen Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe sind ein wichtiger Bestandteil vom Ernährungsplan. Daher sorgt die Firma BÖHMER für frisches Obst und Gemüse und begleitet den GHTC bei zahlreichen Events wie Turnieren, Sommerfesten, Stadtfesten und Freizeitcamps.

GHTC und BÖHMER - ein starkes Team in der Förderung des Breitensports!



H.W. BÖHMER
Verpackung & Vertrieb GmbH Co. KG
Marie-Bernays-Ring 39
41199 Mönchengladbach
www.boehmergruppe.de

WEIHNACHTEN IM Minto



MEHR
INFOS HIER



GESCHENKIDEEN FÜR STRAHLENDE
AUGEN FINDEST DU BEI UNS